

M.Abt 215a A1-505

12 Bezirk

Erlgasse 21/23

BEGINN: 26.7.49

BEENDET: 10.5.50

21

12. FERLCASSE 21/23

F-XII/194/48

**Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds)**

B e s c h e i d

234.975-III-14/50

I. Mit Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom .28. April 1949, 227.660-III-14. war für die Wiederherstellung .des Wohnhauses in . . Wien, XII., Erlgasse 21/23 Grundstück .1334 Einlagezahl 1897 der Katastralgemeinde Unter-Weidling im Grunde des § 15, Abs.(2) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes, B.G.Bl.Nr.130/1948 unter den im obgenannten Zusicherungsbescheid ersichtlichen Bedingungen ein Darlehen im Höchstbetrag von S 127.600.-- . . . zugesichert worden. Die Wiederherstellungsarbeiten wurden .in . . Jänner 1950 . . beendet. Die Bewohnungs- und Benützungsbewilligung wurde am erteilt.

- II. 1. Die am 12. Mai 1950 . . vorgelegte Schlußabrechnung über die geleisteten Arbeiten wird genehmigt und festgestellt, daß die Wiederherstellungsarbeiten nach den mit dem seinerzeitigen Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe (und allfälligen Nachträgen) vorgelegten und genehmigten Unterlagen ausgeführt wurden.
2. Die Höhe der für die Wiederherstellung des in Abschnitt I angeführten Wohnhauses aufgewendeten Kosten sind mit S 124.880.-- (in Worten : einhundertzwanzigviertausendachthundert Schillinge) nachgewiesen; das Darlehen aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds wird daher in der Höhe dieses Betrages endgültig festgesetzt.

3. Das in Abschnitt I dieses Bescheides genannte Darlehen ist schon überschritten worden. Bevor daher die Restzahlung in der Höhe von S .7.880.-- überwiesen werden kann, ist der mitfolgende Schuldscheinvordruck in einer für die grundbücherliche Einverleibung geeigneten Form auszufertigen, auf Grund dieses Schuldscheines die Einverleibung eines weiteren

M. Ab. 25
Gr. u. Wiederaufbau
Referat West

Eingelangt 28. April 1950

Zahl 21/194/18

Beilagen

Pfandrechtes in der Höhe von S . 7.280,- ¹⁸⁹⁷ ~~mit dem Grundstück ob der Ein-~~
~~gezahl der Kat. Gen. Unter-Meidling~~ zu erwirken und dem Wohnhaus-
Wiederaufbaufonds sodann dieser Schuldschein mit einem Grundbuchs-
auszug, aus dem der neue Grundbuchstand hervorgeht, zu übersenden.
Nach Einlangen des ausgefertigten Schuldscheines und des Grundbuchs-
auszuges wird der Restbetrag angewiesen werden.

4- Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, jede Änderung sei-
nes Wohnortes und jeden Wechsel im Eigentum der Liegenschaft, für
die das Darlehen gewährt und auf der es sichergestellt wurde, dem
Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohn-
haus-Wiederaufbaufonds) bekanntzugeben.

III. 1. Die Höhe der jährlich zu zahlenden Tilgungsrate beträgt
S . 1.248,80

Diese teilt sich in zwei gleichhohe Tilgungsquoten, die bis zur vol-
len Tilgung des Darlehens an jedem 1. Jänner und 1. Juli fällig und
zahlbar sind.

2. Die erste Tilgungsquote in der Höhe von S . 624,40
ist am 1. Juli 1958 fällig und zahlbar. Die weiteren Tilgungsquo-
ten werden an jedem, diesem Tag folgenden 1. Jänner und 1. Juli in der
Höhe von S . 624,40 bis zur vollen Tilgung des Dar-
lehens fällig und zahlbar.

3. Die Rückzahlung der Tilgungsraten hat auf das Postspar-
kassen-Konto des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unter Kontonummer 4.000
mit ausdrücklichem Hinweis auf die Kontenbezeichnung . . P 924 . .
(Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsver-
waltung) zu erfolgen.

4. Dem Schuldner steht es frei, an den Fälligkeitsterminen
höhere Beträge als die vorgenannte Tilgungsquote rückzuzahlen. Hie-
durch wird die Verpflichtung zur Zahlung der Tilgungsquoten an den
folgenden Fälligkeitsterminen nicht berührt.

5. Sofort nach Erhalt dieses Bescheides hat der Darlehens-
nehmer (oder dessen Bevollmächtigter) dem Wohnhaus-Wiederaufbau-
fonds bekanntzugeben, wem die mit den entsprechenden Angaben ver-
sehenen Erlagscheine für die Einzahlung der einzelnen Tilgungs-
quoten zuzusenden sind. Adressenänderungen dieser Personen sind so-
fort der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntzugeben.

Bemerkung: Zwecks Überweisung der jeweiligen Tilgungsquote wird
vor jedem Tilgungstermin ein mit allen notwendigen
Merkmale versehener Erlagschein an die unter III,
Ziffer 5, genannte Person übersandt.

Sollte aus irgendwelchen Gründen dieser Erlagschein
den Empfänger nicht erreichen oder nicht zur Verwen-
dung gelangen, so ist unbedingt auf dem Ersatzformular
(z.B. grauer Blankoerlagschein) auf der Vorderseite
als Geldempfänger der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds mit
der Postsparkassen-Konto-Nr.: 4.000 anzugeben. Auf der
Rückseite des mittleren Teiles (des sogenannten
"Erlagscheines"), sind aus Vergleichsgründen folgende
Angaben unerlässlich:

- a) Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevoll-
mächtigten,
- b) dessen Wohnadresse,
- c) Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers,
bei der Fondsverwaltung (siehe III. Ziffer 3.)
- d) Aufgliederung des überwiesenen Betrages z.B.
in Tilgungsquote S
Verzugszinsen S
usw.

6. Werden Tilgungsquoten nicht termingerecht überwiesen,
dann werden Verzugszinsen in der Höhe des jeweiligen Wechsel-
zinsfußes der Österreichischen Nationalbank in Anrechnung ge-
bracht.

IV. 1. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu seiner
völligen Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-,
Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im Ganzen
oder in Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung des
Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zulässig.

2. Der jeweilige Eigentümer ist verpflichtet, das wie-
hergestellte Wohnhaus in gutem Zustand zu erhalten.

V. Auf Verlangen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ist die erfolgte Bezahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen- und Kapitalraten von den diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypothekendarlehen nachzuweisen.

VI. Im übrigen gelten alle Bestimmungen (Bedingungen und Auflagen) des h.o. Bescheides **v. 28.4.1949, 227.660-III/14** bzw. des Schuldscheines **v. 19. Mai 1949** auch weiterhin, sofern sie nicht in der Zwischenzeit erfüllt oder durch diesen Bescheid abgeändert oder aufgehoben wurden.

VII. Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Artikel II, Abschnitt A, Allgemeiner Teil, Post 1 der Bundesverwaltungs-Abgabenverordnungsnovelle 1949 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 6.-- zu entrichten. Der Darlehensnehmer wird aufgefordert, binnen 14 Tagen diesen Betrag in der Form von Stempeln unter Angabe der obgenannten Kontenbezeichnung (Abschnitt III, Ziffer 3-) an die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzusenden.

VIII. Bei Nichterfüllung von in diesem Bescheid enthaltenen Bedingungen und Auflagen kann das Darlehen durch den Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zum nächsten Fälligkeitstermin (1. Jänner oder 1. Juli) gekündigt werden. Dies kann insbesondere dann erfolgen, wenn der Darlehensnehmer durch mindestens zwei Fälligkeitstermine seiner Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.

IX. Die gemäß Abschnitt III, Ziff. 2 am 1. Juli 1950 fällig gewordene erste Tilgungsquote ist bis spätestens 1. Jänner 1951 einzuzahlen.

X. Antlich gestrichen wurde:

a) in Abschnitt I der letzte Satz, bestehend aus sieben Druckwörtern, und

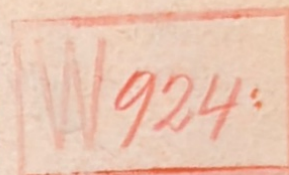
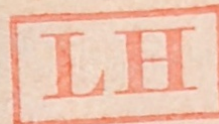
b) in Abschnitt III, Ziff. 2, die beiden letzten Wörter des ersten Satzes.

Antlich berichtigt wurde in Abschnitt III, Ziff. 2 ein Wort.

Begründung.

Die in diesem Bescheid vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen sind im Wohnhauswiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen § 18, Abs. (2) begründet.

**Bundesministerium
für Handel und Wiederaufbau**
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbausfonds



Zl. 234.279-III-14c/50

Schlussrechnung-

Baukontrolle am 10. Juni 1950.

Baustelle: **Wien XII., Erlgasse 21/23
(Hruby Robert, VIII., Florianigasse 75).**

Reihung: **1a**

Anwesend: **Bmstr. Beutel v. d. Abt. 14c d. Bundesministeriums f. Handel und
Wiederaufbau,
Ing. Zinöber Karl von der Fa. Ing. Karl Fichtinger,
der Fondswerber Robert Hruby.**

Einrichtung der Baustelle: **Ø**

Vorgefundene Pläne: **III. Stockgrundriss und Dachboden im Masstab 1:100.**

Derzeitiger Bauzustand: **Die im Grund- und Nachtragsansuchen bewilligten
Arbeiten wurden zur Gänze durchgeführt.**

M. Abt. 25
Eingelangt **29. Juni 1950**
Zahl
Beilagen

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat West
Eingelangt **8. Juli 1950**
Zahl
Beilagen

Entspricht die Ausführung dem Bescheid?: **Ja - für die durchgeführten Arbeiten.**

Festgestellte Mängel: **Ø**

Sonstiges: Die Baukontrolle erfolgte auf Grund der vorliegenden Schlussrechnung.
Der Darlehenswerber erklärt mit dieser Schlussrechnung keine wie immer gearteten Nachforderungen an die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zu stellen.

Der Darlehenswerber:

Robert Hruby e.h.

**Karl Fichtinger
e.h.**

**K. Zinober Ing.
e.h.**

~~Sonstiges:~~

Bentel 15.6.50.
(Bearbeiter)

An den

Herrn Landeshauptmann von Wien,
Magistratsabteilung 25,

in W i e n 17.,

Parhamerplatz 18.

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

17. Juni 50.

19.

Kunz

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Wohnhauswiederaufbau — Fondsverwaltung

Wien, IV., Stalinplatz 8

Zl.: 233.141-III-14b/50

Grundzahl: W 924

Zahlungsansuchen Nr.: 4

Beilagen: 1 Konvolut

An Herrn
Robert H r u b y,
W i e n VIII.,
Florianigasse 75

Schluß-

Auf Grund des Zahlungsansuchens Nr. 4 ohne Datum

XII., Erlgasse 21/23

wurde für das Bauvorhaben

der Betrag von

S 7.880.--

im Wege der Postsparkasse an

Robert Hruby

auf Konto Nr. 36.286-

bei der PSA

M. Abt. 25

Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau

Referat West

Eingelangt 24. Aug. 1950

Zahl

Beilagen

zur Zahlung angewiesen

Ergeht nachrichtlich an:

den Herrn Landeshauptmann von Wien, Mag.-Abt. 25, Wien, I., Ebendorferstr. 1,
~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~

in

1 Erlagschein

M. Abt. 25
Eingelangt 22. AUG. 1950

Zahl

Beilagen

8. August 19 50

Für den Bundesminister:
Gabriel

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

St. Dr. Lager-Nr. 930. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.277 49

5-F 564/482 MAI 1950

Wohnhaus-
Wiederaufbau
Zahlungsansuchen W 9

Zweitschrift für den
zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: W 924 ✓

M. Abt. 37/XII BW

Eingelangt 14. 4. 50

Zahl F-21/194/48

Beilagen

Wiederaufbau¹⁾

Wien, IV.,

Stalin-Platz 8.

die Wiederherstellung des durch
asse 21/23

(in Worten

des³⁾ Robert Hruby

en ersucht.

Betrag⁶⁾ Vermerk der Prüfstelle

g

123.062'12

1.823'14

124.885'26

Dipl.-Ing. v. ... Zivilingenieur, Wien XII., Mittermayergasse 6	2.035.17	1.823'14
<i>Angesprochen</i> Dien angenommen Preisberichtigung entspricht den Bestimmungen des Übereinkommen vom 8. XII. 49.	24.4.50	124.885'26
132.948.96	132.948.96	124.885'26

Anmerkung:

- 1) Dieses Zahlungsansuchen ist beim zuständigen Landeshauptmann, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
- 2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen“ das Wort „Schluß“ zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu nummerieren.
- 3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
- 4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfd. Nr.“ aufzuschreiben.
- 5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
- 6) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 6798 49

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

25-F 564/49² 22. MAI 1950

Name des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten: H r u b y Robert ✓
Anschrift des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Wien VIII., Florianig. 75 Tel.-Nr. 24 1 67 Z

Beilagen: **3/4** Leistungsrechnungen
dreifach

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundes-
gesetzes vom 16. Juni 1948,

B. G. Bl. Nr. 130.

Wohnhaus-
Wiederaufbau
Zahlungsansuchen

W 9

Zweitschrift für den
zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: **W 924** ✓

M. Abt. 37/XII BW

Eingelangt **14. 4. 50**

Zahl **F-41194/48**

Beilagen

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau¹⁾

(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien, IV.,

Stalin-Platz 8.

Schluss - Zahlungsansuchen Nr. 4

III-14/49 ✓

Laut Bescheid vom **28. 4. 1949**, Zl. **227.660-**, wurde für die Wiederherstellung des durch
Kriegseinwirkung beschädigten — zerstörten — Wohnhauses in **Wien XII., Erlgasse 21/23**
ein Kredit bis zu S **117.600** bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S (in Worten
) auf Konto-Nr. **36.286** des **Robert Hraby**
der **Postsparkasse (Robert Hraby)** in **Wien** ersucht.

Lfde. Nr. 4)	Firma 6)	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag 6)		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
1 ✓	Ing. Karl Fichtinger Wien XV., Kriemhildpl. 9 (Generalunternehmer)	22. I. 1950 ✓		130.863.49		~~130.863.49~~ ~~131.170.34~~		123.062.12
2 ✓	Dipl. Ing. Johannes Pichler Zivilingenieur, Wien XIII., Mittermayergasse 6			2.005.14 ✓				1.823.14
	Dien <i>angenommen</i> Preisberichtigung entspricht den Bestimmungen des Übereinkommen vom 8. XII. 49.							
				132.948.96		~~132.868.63~~ ~~133.255.78~~		124.885.26 ✓

Anmerkung:

- 1) Dieses Zahlungsansuchen ist beim zuständigen Landeshauptmann, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
- 2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen“ das Wort „Schluß“ zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu nummerieren.
- 3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
- 4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr.“ aufzuscheiden.
- 5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neu erstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
- 6) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Lfde. Nr. 1)	Firma 2)	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag 6)		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
	Übertrag			132.948,96		~~133.255,78~~	18	
						~~129.425,60~~		
						124.885,26		
						~~133.255,78~~		
				Bisherige Gesamtbaukosten:		117.000,-	7)	
				Bisherige Überweisungen:		7.885,26	7)	
				Restguthaben:		7.880,-	7)	
				Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:				

Die Ausmaße der Ausführung stimmen mit denen des s. a. z. t. genau überprüften, gen. ten Kostenvoranschlages überein.

Die Einheitspreise stimmen mit dem genehmigten Kostenvoranschlag überein. Auf Grund stichprobenweiser Überprüfung der Leistung wird die Teilzahlung als angemessen bezeichnet.

Bisherige Gesamtbaukosten:

Bisherige Überweisungen:

Restguthaben:

Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden.

Ing. Karl Fichtinger

Architekt u. Stadtbaumeister

Wien XV., Kriemhildplatz 9

B 39 0 60 - B 39 0 51

(Unterschrift des Antragstellers)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).
Festgestellter Betrag:

Eine Teilanweisung wird auf Grund der festgestellten bisherigen Gesamtbaukosten von

S ~~133.255,78~~

S ~~129.425,60~~ 124.885,26

beantragt.

Für den Herrn Bürgermeister:

Oberstadtbaurat

Mag. Abt. 25

Bauwirtschaftliches Referat

für den XII., Bezirk

10. Mai 1950

7) Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Rechnungsleger: **Ing. Karl Fichtinger**

Architekt u. Stadtbaumeister

Wien XV., Kriemhildplatz 9

Anschrift: B 39-0-60 - B 39-0-51

Wohnhaus-Wiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

3fach einzureichen

Raum für Eingangsvermerke:

An

Herrn

Robert H r u b y

in Wien VIII., Florianigasse 75

Ihre Bestells-Nr. (Tag) 28.4.1949

Unsere Auftrags-Nr.
und Zeichen 4/3

Ort: Wien

Datum: 22. Jänner 50

S C H L U S S - **Leistungsrechnung Nr. I/4** 1)

Zeit der Leistung, Lieferung: alle Gewerke

Beilagen:

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. 60081

Kontozeichnung: Baumeister K. Fichtinger

Bank:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen: sofort

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Wien

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		<u>Baumeisterarbeiten</u>						
1	100	Baustelleneinrichtung	747.56		747.56			
2a	662.80	2 Konsolleitergerüst Gr. pr.	4.-		2.648.80			
2b	25	100% Längerbenützung (5 Wochen x 5%)	25		662.80			
3a	695.80	2 Leitergerüst Hof	4.50		3.131.10			
3b	10	100% Längerbenützung (2 Wochen x 5%)	10		313.11			
4	9.72	33 Schuttabfuhr	36.-		349.92			
5	2.40	23 Attikamauerwerk abtragen	98.63		236.71			
6	8	8 Std. Nacharbeit	7.45		59.60			
7	5	1 fm Hauptgesimse auslegen	76.30		381.50			
		Nachtragsangebot			116.-			
8	592.95	2 Gassenfassade	23.-		13.637.85			
9	34.40	1 fm Hauptgesimse, Gasse	58.30		2.005.52			
10	605.76	2 Hofschauflächen	20.-		12.720.96			
11	29.20	1 fm Hauptgesimse, Hof	23.30		913.36			
12	42.38	2 Innenwand verputzt	19.99		867.17			
13	27	3 Stk. Gangfensterstücke verp.	9.80		264.60			
14	16	6 Sturzteile entfernen	5.80		92.80			
15	16.75	2 Deckenstukkaturung	33.99		569.52			
16	28.47	2 Detto im Vestibule	45.30		1.289.69			
Transport					41.007.78			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluss“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.
2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S
		Transport		41.007,58	40.430,38
17	5.84	m2 Wandputz b. Hauseingang	19.99	116.74	116.74
18	69.38	m2 Wandverputz (Vestibule)	11.40	790.93	790.93
19	182.48	m2 Deckenbeschüttung	8.50	1.551.08	1.551.08
20	184.08	m2 Betonpflaster, 7 cm	21.71	3.996.38	3.996.38
21	18.98	m2 Stiegenuntersichtenverp.	20.80	584.58	584.58
22		Bachputz 22 x 7.45 + 9 60		223.90	223.90
23	34.40	lfm Schutzgerüst	9.50	330.24	330.24
		Zwischensumme Baumeisterarbeiten		48.601.63	48.548.23
		Bildhauerarbeiten		1360.-	1360.-
1	26.40	m Durchlaufender Laubfries	80.00	2.112.-	2.112.-
2-4	16	Stk. Scheibenfriese	55.00	880.-	880.-
		Zwischensumme Bildhauerarb.		2992.-	2.240.-
		Zimmermannarbeiten			
		Nachtrag eingereicht		560.-	560.-
		Dachstuhlstandsetzung		530.-	530.-
		lfm Bodenrinne neu hergest.	32.50	560.-	560.-
		neuer Preis		560.-	560.-
		115% - alter Preis, zugleich Summe		644.-	644.-
		Spenglerarbeiten			
1	14.04	m2 Neue Rauchfangeinfassung	69.00	968.74	968.74
2	54.00	m2 Neuer Dachsaum s. Streifen	38.00	2.052.-	2.052.-
3	58.00	m2 Neue Saumrinne	38.50	2.232.-	2.232.-
4	8.00	m2 Abortdach eindecken	68.00	544.-	544.-
5	19.10	lfm Giebelmauereinfassung	28.00	534.80	534.80
6	17.20	m Bodenrinne samt Vorkopf	36.00	619.20	619.20
7	1	Wassersammelkessel m. Deckel	12.00	132.00	132.00
8	3	Stk. Saum- und Rinnenstützen	58.00	174.-	174.-
9	21.22	m Dachsaum u. Rinne repar.	12.00	374.76	374.76
10	5	m Zwischenrinne reparieren		65.-	65.-
11	14.45	Stk. Fensterohlbänke erneuer.	48.00	48.00	48.00
12	19	" " reparieren	23.-	598.-	598.-
13	30.70	lfm Gesimse reparieren	7.-	133.-	133.-
14	41	Stk. Fensterüberdachungen rep.	10.-	300.-	300.-
		vermindert auf 83.15% ergibt:		287.-	287.-
		Zwischensumme Spenglerarbeiten		9.062.52	9.062.52
		Dachdeckerarbeiten		7.526.32	7.526.32
1	216.00	m2 Provis. Eindeckg. entfernen			
2	216.00	m2 neu einlatten			
3	500.52	m2 Strangfalzziegeleindeckung	5.90	2.947.05	2.947.05
		m2 Innenverstrich	1.18	6.006.57	6.006.57
		Zwischensumme Dachdeckerarbeiten		5.00	2.502.60
		Tischlerarbeiten		10.955.22	10.494.60
1	61	Gassenfenster reparieren	87.74	5.352.14	5.352.14
2	3	neue Oberlichten als Aufz.	87.74	263.22	263.22
3	37	Hoffenster 100/180 rep.	87.74	3.246.38	3.246.38
4	3	Hoffenster 150/180 rep.	87.74	263.22	263.22
5	12	Neue Unterflügel als Aufz.	26.-	312.-	312.-
6	8	Neue Oberlichtflügel "	20.-	160.-	160.-
		Trsp. der Tischlerarbeit			
		Transport		9.596.96	9.596.96

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S
		Transport		9.596.96	9.596.96
7	16	Abortfenster reparieren	15.-	240.-	240.-
8	5	Neue Flügel als Aufz. auf vorz.	20.-	100.-	100.-
14	1	Haustor reparieren	195.-	195.-	195.-
17	20	m Stiegenhandläufe	45.-	900.-	900.-
		Zwischensumme d. Tischlerarb.		11.031.96	11.031.96
		Schlosserarbeiten			
1	61	Gassenfenster reparieren	32.-	1.952.-	1.952.-
2	2	neue Oberlichten als Aufz.	22.-	66.-	66.-
3	37	Hoffenster 100/180 rep.	28.-	1.036.-	1.036.-
4	3	Hoffenster 150/180 rep.	42.-	126.-	126.-
5	12	Neue Unterflügel als Aufz.	22.-	264.-	264.-
6	8	Neue Oberlichtflügel "	18.-	144.-	144.-
7	16	Abortfenster rep.	8.-	128.-	128.-
8	5	Neue Flügel als Aufz.	17.-	85.-	85.-
9	1	Eiserne Hoffenster repar.	156.-	156.-	156.-
10	1	Windfang reparieren	56.-	56.-	56.-
14	1	Haustor reparieren	115.-	115.-	115.-
		Stiegenländer rep.		780.-	780.-
		Handgriffstützen reparieren		24.-	24.-
		" " neu lief.		21.-	21.-
		Stiegenländer im Erdgesch.		75.-	75.-
		Zwischensumme Schlosserarb.		5.490.-	5.490.-
		Glaserarbeiten			
1	61	Gassenfenster nachkitten	6.-	366.-	366.-
3	37	äußere Hoffenster nachkitt	6.-	222.-	222.-
4	3	" " dreiteilig	9.-	27.-	27.-
7	16	" Abortfenster	3.-	48.-	48.-
12	1	Windfangtüre s. Oberlichte	25.-	25.-	25.-
14	1	Haustor verglasen	242.-	242.-	242.-
16	72.02	m2 Einglasung	34.-	2.448.68	2.448.68
		Zwischensumme Glaserarbeiten		3.299.05	3.299.05
		Anstreicherarbeiten			
1	12.04	m2 weißer Anstrich	30.00	4.210.80	4.210.80
2	150.96	m2 andersfarbiger Anstrich	26.00	3.924.96	3.924.96
3	217.80	m2 Anstrich abbrennen	6.00	1.306.80	1.306.80
4	26.50	m2 Maueranstrich		307.05	307.05
		Zwischensumme Anstreicherarb.		10.961.51	10.961.51
		Malerarbeiten			
1038.80	m2 Malerarbeit		1.80	1.869.84	1.869.84
245.80	m2 Stiegenzulage		0.18	44.24	44.24
		Zwischensumme Malerarbeiten		1.914.08	1.914.08
		Wiederholung:			
		Summe der Baumeisterarbeiten....		48.601.63	48.548.23
		Professionistenarbeiten:			
		Bildhauerarbeiten		1360.-	1360.-
		Zimmermannarbeiten		2992.-	2992.-
		Spenglerarbeiten		9.062.52	9.062.52
		Dachdeckerarbeiten		7.526.32	7.526.32
		Transport		9.596.96	9.596.96

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
			S	g	S	g	
		Transport					4.990,07
		20.560,85	20.560,85		48.601,53		48.598,22
		Tischlerarbeiten	11.081,96				48.333,22
		Schlosserarbeiten	5.496,71	5.584,-			
		Glaserarbeiten	2.299,08	2.802,-			
		Anstreicherarbeiten	10.981,03	9.618,-			
		Malerarbeiten	1.914,08				
		15%ige Preiserhöhung					
		Baumeisterarbeiten	7.684,63	40	7.290,24		7.289,43
		Professionistenarb.	8.869,78				7.249,98
		Summe Profarbeiten	63.401,51		58.892,52		58.892,52
		neuer Preis			63.401,51		63.398,40
		16% Subunternehmerszuschlag					7.067,10
		von S 63.401,51			10.144,24		40.143,80
		Gesamtkosten der					
		Schlussrechnung			129.427,62		129.427,62
		1,25% - - -	121.542,83				121.542,83
		Kosten der Vorarbeiten laut					1.510,29
		Formblatt " 11 "					1.388,07
		Die angesprochene Preisberichtigung entspricht					1.739,81
		den Bestimmungen d. Wiedereinkommens vom					
		8.10.45 - Die Leistung wurde nach dem 12.1.49					
		ausgeführt!					
		Gesamtrechnungssumme:	120.862,49		131.170,34		123.062,12
		Vom Kreditnehmer bisher					
		geleistete Teilzahlungen:	45.274,09				
		Restschuld:					

Die Einheitspreise stimmen mit dem genehmigten Kostenvorschlag überein. Auf Grund stichprobenweiser Überprüfung der Leistung wird die Teilzahlung als angemessen bezeichnet.

Ing. Karl Fichtinger
Architekt u. Baumeister
Wien XV., Kriemhildplatz 9
B 39-0-60 - B 39-0-51

(Unterschrift des Lieferanten)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt) in Worten einhundertzwanzigtausend...

Mag. Abt. 25
Bauwirtschaftliches Referat
für den XII. Bezirk
9. Mai 1950

1) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
2) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Rechnungsleger: Zivilingenieur Joh. Pichler

Anschrift: Wien, XIII. Mittermayerg. 6

An
Fa. Ing. Karl Fichtinger
in Wien, XV. Kriemhildplatz 9

Ihre Bestellungen-Nr. (Tag) 28.4.49
227.660-III.14/49

Unsere Auftrags-Nr. W 934
und Zeichen 3/B

Ort: Wien,
Datum: 22. Jänner 1950

Leistungsrechnung Nr. II/4 1)

Zeit der Leistung, Lieferung: 22. XI. 48 bis 1. IV. 1950

Postsparkassenkonto-Nr. 88865

Bank:
Zahlungsbedingungen: sofort

Kontobezeichnung: Dipl. Ing. Johannes Pichler

Konto-Nr.
Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen						
		1,5 % der Gesamtsumme der Schlussrechnung 1/4, somit					1.823,14	
		von S. 129.427,62					1.941,45	
		Spezial:						
		Straßenbahnfahrten tour- und retour			65,60			
		15 % Zuschlag lt. Gebührenordnung v. 65,60			9,84			
					2016,90		1.823,14	
		3,4 % Ust v. 2016,90			68,57			
		Übertrag			2.055,47			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.
1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluss“ - Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.
2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
			S	g	S	g	
		Übertrag			2.085.41		
					1892.91		
Gesamtrechnungssumme:					1892.91		
-S. 309.74, 28.3.50- S. 379.- vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:					1.716.91		
Restschuld:					358.56		

Ing. Karl Fichtinger
Architekt u. Stadlbaumeister
Wien XV., Kriemhildplatz 9
B 39-0-60 - B 39-0-51

Endabrechnung
W 924/
Wien XII., Erlgasse 21-23

W 924

LH

Baumeisterarbeiten

- 1.) Betriebskosten der Baustelle
wie Einreichung 24 Autostunden a 11.42 ✓
76 Helferstunden a 6.23 ✓
" 274.07 (174.08)
" 473.48 ✓
- 2.) Gerüst der Gassenfassade
aufgestellt Mi. 27.7.49
wegen Spenglerarbeiten
Verzögerung, Blechmangel
abgerüstet Mi. 28.9.49 ✓
Stehzeit 9 Wochen
Ausmaß:
34.40 m lang, 19.25 m hoch = 662.20 m²
a) Grundgebühr (4 Wochen) 662.20 m² a 4.09
b) Längerbenützung
9-4 = 5 Wochen a 5% = 25% von 2648.80 ✓
" 2648.80 ✓
" 662.20 ✓
- 3.) Gerüst der Hoffassade
aufgestellt Mi. 28.9.49 ✓
abgerüstet Di. 8.11.49 ✓
Stehzeit 6 Wochen
Ausmaß:
(34.40 + 4 x 1.20) x 17.75 = 695.80 m²
a) Grundpreis (4 Wochen) = 695.80 m² a 4.50 ✓
b) Längerbenützung
6-4 = 2 Wochen a 5% = 10% von 3131.10 ✓
" 3131.10 ✓
" 313.11 ✓
- 4.) Schutt aus dem Hofe
4.50 m lang, 1.80 m breit i.M. 1.20 m hoch =
9.72 m³ a 36. ✓
" 349.92 ✓
- 5.) Attikamauer abtragen
4.00 m lang, 1.50 m hoch, 40 cm breit =
2.40 m³ a 98.63 ✓
" 236.71 ✓
- 6.) Vorhandenes Brettermaterial auf freigelegte
Sparren von Post vor aufnageln u. einpassen
2 Mann a 4 Std. = 8 Std. a 7.45 ✓
" 59.60 ✓
- 7.) Hauptgesimse auslegen über 6 Sparrenfelder
5 m lang a 76.30 ✓
" 381.50 ✓
" 8530.50 ✓



Dr. Paul Hruby



Ing. Karl Fichtinger
(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).
Festgestellter Betrag: S 1892.91 (in Worten: eintausendachtundneunzig Gulden und ein Pfennig)
1.823.14

Mac. Abt. 25
Bauwirtschaftliches Referat
für den XV. Bezirk
10. Mai 1950

Dr. Paul Hruby
(Unterschrift)

¹⁾ Diese Beträge sind in das Zahlungsansehen aufzunehmen.
²⁾ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Übertrag 8530.50 ✓

... Niederhängung des Hauptgesimmes laut
Nachtragskostenvoranschlag vom
23.8.1949 Post 2
8 56.80+12.--+15.20+32.-- =

" 116.-- ✓

8.) Gassenfassade
34.40x4x(18.25+16.45) = 596.84 m2
ab linkes Tor
2.15x2.35 = 5.05 ✓
ab rechtes Tor
3.00x3.70 = 11.10 ✓
580.69 m2

Torlaibungen
(2x2.15+2.35+2x3.00+3.70)x
xo.75 tief =

12.26 ✓
592.95 m2 a 23.-- ✓

" 13637.85 ✓

9.) Aufzählung Hauptgesimse
Hauslänge 34.40 m

a 58.30 ✓

" 2005.52 ✓

10.) Hoffassade
(34.40+4x1.20)x16.75 656.60 m2

ab Hofftor
3.40x1.40 = 4.76 ✓
Stiege
2.30x1.65 = 3.80 ✓
Anbau links
10.30x3.40 = 35.02 ✓
Anbau rechts
3.30x2.20 = 7.26 ✓

50.84 ✓
605.76 m2 a 21.-- ✓

" 12720.96 ✓

11.) Hauptgesimse Hof
34.40+4x1.20 (WC - Anbau = 39.20 lfm a 23.30

" 913.36 ✓

12.) Innenwandverputz
II. Stock zwischen Tür u. Plafond

2x(1.30+8.40)x0.60 = 11.64 ✓
zwischen den Türen
(8.40-3x1.45)x0.85 3.44 ✓
(8.40-3x2.05)x1.75 3.94 ✓

I. Stock oberhalb der Türen
wie vor 11.64 ✓

Im Erdgeschoß
Hofseits an der Aussenmauer
21.20 lfm x(0.50-0.70

12.72 ✓
43.38 ✓ a 19.99 ✓

" 867.17 ✓

13.) Gangstöcke einputzen
Erdgeschoß 5 Normalfenster 1 Tür

1. Stock 7 ✓
2. " 7 ✓
3. " 7 ✓
26 ✓

+
+
27 Stück

a 9.80 ✓

" 264.60 ✓

Übertrag 8 39055.96 ✓



Übertrag 8 39055.96 ✓

- 14.) Schadhafte Sturzteile entfernen
2. Stock über 8. ~~XXXXXX~~ Eingangstüren
1. " " 8
16 a 5.80 ✓ " 92.80 ✓
- 15.) Deckenstukkaturung instandsetzen
2. Stock vor der Stiege
2.50x4.50 11.25 m2
1. " vor der Stiege
3.60x1.50 5.40 ✓
16.85 m2 a 33.99 ✓ " ~~565.93~~
569.33
- 16.) Vestibüle - Deckenputz profeliert
(1.80+0.30)x(5.00+0.30) = 11.13 ✓
(2.75+0.30)x(5.00+0.30) = 16.17 ✓
Mittelmauersturz 1.80x0.65 1.17 ✓
28.47 m2 a 45.30 ✓ " 1289.69
- 17.) Innenwandputz Vestibule
links vom Haustor 1.10x1.70 = 1.87 ✓
rechts " " 1.70x1.15 = 3.06 ✓
+ 1.30x0.70 = 0.91 ✓
5.84 a 19.99 ✓ " 116.74 ✓
- 18.) Wandflächenrisse im Vestibüle beseitigt
(2x5.60+2.90+4.65)x3.70 = 69.38 m2 a 11.40 ✓ " 790.93 ✓
- 19.) Deckenbeschüttung am Dachboden
Gassenseits
17.00x5.33 = 90.61 ✓
Hofseite
14.25x5.23 77.67 ✓
vor dem Stiegenaustritt
4.10x2.50 10.25 ✓
zwischen den Rauchfängen
(0.36+2.80+1.57+1.80+1.70)x
xo.48 3.95 ✓
182.48 a 8.50 ✓ " 1551.08 ✓
- 20.) Betonpflaster 7 cm stark
Ausmaß wie vor 182.48 ✓
ferner Spindelfläche i. Erdg. 1.60 ✓
184.08 a 21.71 ✓ " 3996.38 ✓
- 21.) Stiegenuntersicht - Erdgeschoß zum I. Stock
14.60x1.30 = 18.98 a 30.80 ✓ " 584.58 ✓
- 22.) Nachputzarbeiten nach den Professionästen
Montag den 7.11.49
9 Maurer, 4 Helferstunden = 13 ✓
Dienstag den 8.11.49
7 Maurer, 2 Helferstunden = 9 ✓
22 a 7.45 ✓ " 163.90 ✓
Material lt. Anbot Pausch. " 60.--- ✓
- 23.) Schutzgerüst auf Hauslänge 34.40 m a 9.60 ✓ " 330.24 ✓
Summe der Baumeisterarbeiten 8 48601.63 48598.23



O. Franz Hruby

Endabrechnung

W 924 ✓

Wien XII., Erlgasse 21-23

Bildhauerarbeiten

Erforderliche Bildhauerarbeit wurde nur auf das unbedingt notwendige Maß während der Ausführung vom Leitergerüst aus bestimmt und auf Grund des beiliegenden Liferscheines der von Zeugen unterschrieben ist, übernommen.

1.)	26.40 lfm (statt 17 lfm lt. Einreichung)	a 80.-- ✓	g	2112.-- ✓
2.) ✓	10 ✓ Scheibenfrieze			
	3 ✓ "			
	3 ✓ "			
	16 ✓ Scheibenfrieze	a 55.-- ✓	"	880.-- ✓
Summe der Bildhauerarbeiten				g 2992.-- ✓

A. P. H. H. H.



Endabrechnung

W 924 ✓

Erlgasse 21-23 ✓

Zimmermannsarbeiten

A.) Im Zusammenhange mit dem Abtrag der Attika

1.) Dachstuhlstandsetzung lt. Anbot
vom 23.8.49 bereits als Nachtrag
eingereicht

§ 560.-- ✓

B.) Unvorhergesehenes

12 lfm Bodenrinne neu hergestellt

a § 32.50 ✓ " 390.-- ✓

neuer Preis § 950.-- ✓

Rückrechnung $\frac{950}{115} =$ ✓

alter Preis § 826.-- ✓



D. Rind Hardy

Endabrechnung

W 924✓

Wien XII., Erlgasse 21-23✓

Spenglerarbeiten

" Nachmaß"

Post 1, Kamineinfassung

1. Kamin	112/48	ergibt	2x(1.84+0.48)	=	4.64 lfm
2. "	192/48	"	2x(2.64+0.48)	=	6.24
3. "	112/48	"	2x(1.84+0.48)	=	4.64
4. "	132/48	"	2x(3.04+0.48)	=	7.04
5. "	47/48	"	2x(1.19+0.48)	=	3.34
6. "	47/48	"	2x(1.19+0.48)	=	3.34

29.24 lfm

ferner wurde repariert:

7. Kamin 270/48 ergibt 2x(3.42+0.48)=7.80 lfm abgewickelt breit

0.48 m

8. - 300/48 - 2x(3.72+0.48)=8.40

14.04 m2

9. - 145/48 - 2x(1.45+0.48)=3.86 = 20.06 lfm

a 9 69.-- 9

968.76 ✓

sinngemäß ist diese Leistung zu 50%
jener von Post 9 gleich und als zu-
sätzliche Leistung dort einbezogen.

2.) Neuer Dachsaum (Mehrausmaß durch Attikaabtrag

Gassentrakt

29.50 ✓

Hof

25.-- ✓

54.-- lfm

a 9 38.-- 9

2052.-- ✓

3.) Neue Saumrinne

Gassentrakt 29.00+2.00 = 31.00 ✓

Hoftrakt

25.00+Vorbau 1.50+0.50 = 27.00 ✓

58 lfm

a 9 38.50 9

2233.-- ✓

4.) Abortdach des Totalschadens

Vorderfläche 2.60x1.60/2 = 2.08 ✓

Seitenflächen 2x1.85x1.60 = 5.92 ✓

8.00 m2

68.-- 9

544.-- ✓

5.) Giebelmauereinfassung 40 cm breit

Gasse 7.35+Hof 7.40 = 14.75 lfm

Trennungseinfassung

7 lfm zu 25 cm Breite, ergibt 4.25 lfm zu 40 cm

19.50 lfm

28.-- 9

532.--

534.80

7.) 1. Sammelkessel

9

132.-- ✓

6.) Bodenrinne lt. Abmaß

17.20 lfm

35.-- 9

619.20 ✓

8.) 2. Stützen u. zusätzlich

1. Dunstschlauchkopf 10 cm ø komplett

samt Hut, Rohr u. Aufstandsscheibe

aus Zinkblech Nr. 12 = 3 Stück

58.-- 9

174.-- ✓

Übertrag

9

7257.76

7254.46

Übertrag 7.254.96
7257.76

- 9.) Dachsaumreparatur
2x34.40+4x1.60 =
ab neu lt.Post 2✓

75.20 ✓
54.--- ✓
21.20 1fm

Reparatur der Raufangein-
fassung vergleiche Post 1✓
50% von 20.06 ✓

10.03 ✓
31.23 m 12.--- ✓ 374.76 ✓

- 10.) Zwischenrinnenreparatur samt Vordachhaube
zweites Vordach

Pausch. 65.--- ✓

- 11.) fällt leer aus

- 12.) Attikamauerwerk nicht ausgeführt
(Mauer abgetragen)

- 13.) Haustorabdeckung, 1 Stück

48.--- ✓

- 14.) Sohlbänke erneuern
2. Stock 10 Stück
1. " 13 "
Parterre 3 "
26 Stück

23.--- ✓ 598.--- ✓

- 15.) Sohlbänke repariert, daher
3. Stock durchlaufend nach Post 16
2. " 16 - 10 6 Stück
1. Stock 16 - 3 13 "
19 Stück

7.--- ✓ 133.--- ✓

- 16.) Durchlaufendes Fenstergesimse 30 lfm
mit 15 m Erneuerung lt. Anbot ausgeführt

10.--- ✓ 300.--- ✓

- 17.) Wetterschenkel repariert 33 Stück
erneuert 8 "
41 Stück

7.--- ✓ 287.--- ✓

9063.52
9.060.72

lt. Einreichung wurde der 100% ige Anbotspreis
durch den Abstrich (1500) auf 83.15% vermin-
dert.

83.15% von 9.060.72 = Summe d. Spenglerarbeiten

7.533.99
7536.32

Dr. Ernst Hentze



Endabrechnung

W 924✓

Wien XII., Erlgasse 21-23

Dachdeckerarbeiten

"Nachmaß:

1.) + 2.) Neues Dach

von Feuermauer des Hauses Erlgasse 25✓
zurück auf eine Länge von 20.50 m gas-
sen = u.hofseits; ferner ein Saumstreifen
von 6.00 m Länge u. 1.25 m Breite an-
schliessend an die Gassenseite weiters
ein Ortsraum von 50 cm Breite an der Ge-
genfeuermauer wurden gedeckt, dies sind
daher:

$$20.50 \times (7.15 + 7.40) = 298.28 \text{ m}^2 \checkmark$$

$$6.00 \times 1.25 = 7.50 \checkmark$$

Ortsraum

$$0.50 \times (7.15 + 7.40) = 7.28 \checkmark$$

Post 1✓
2✓

$$313.06 \text{ m}^2$$

$$313.06 \checkmark$$

$$a 5.90 \checkmark \text{ s} \checkmark$$

$$1847.05 \checkmark$$

$$a 21.10 \checkmark \text{ " } \checkmark$$

$$6605.57 \checkmark$$

3.) Innenverstrich

$$\text{Hauslänge } 34.40 \times (7.15 + 7.40) = 500.52 \quad a 5.00 \checkmark \text{ " } \underline{2502.60 \checkmark}$$

Summe der Dachdeckerarbeiten

$$\text{g} \quad 10955.22 \checkmark$$

P. R. H. H. H.



Endabrechnung

W 924 ✓

Wien XII. ✓

Tischler-Schlosserarbeiten

1.) Gassenfenster repariert

✓ 3. Stock	✓ 16 Loch
✓ 2. "	✓ 16 "
✓ 1. "	✓ 16 "
✓ Erdgeschoß	✓ 13 "
	<u>61 Loch</u>

2.) Neue Oberlichtflügel
Gassenseits 3. Stock 3 Stück

3.) Hoffenster 100/180

✓ 3. Stock	10 Loch ✓
✓ 2. "	10 " ✓
✓ 1. "	10 " ✓
✓ Erdgeschoß	7 " ✓
	<u>37 Loch</u>

4.) Hoffenster 150/180 repariert
3+2+1. Stock je 1 Loch = 3 Loch

5.) neue untere Flügel
hofseits 1. Stock 8 Stück
Erdgeschoß 4 "
12 Stück

6.) neue Oberlichtflügel
hofseits 1. Stock 6 Stück
Erdgeschoß 2 "
8 Stück

7.) Abortfenster repariert
3. Stock 4 Stück
2. " 4 "
1. " 4 "
Erdgeschoß 4 "
16 Stück

8.) neue Abortfensterflügel
3. Stock links 1 Stück
2. " " 1 "
1. " rechts 1 "
Erdgeschoß 2 "
5 Stück



- 9.) eiserne Hoffenster reparieren 80/100
 Kellergangfenster 2 Loch
 Waschküchenfenster 2 "
"nur Schlosser" 4 Loch

13.) Windfangtüre reparieren 1 Loch

14.) 1 Haustor reparieren

17.) -- m Handläufe u. Geländerholme
 vom Erdgeschoß bis zum Dachboden
 wurden repariert hievon 20... m
 erneuert

ferner Schlosserleistungen:

1 Total verbogenes Stiegengeländer
 im 3. Stock repariert

4 Handgriffstützen (2 im 3. Stock u.
 2 im 1. Stock)

2 Handgriffstützen geliefert u. montiert

1 verbogenes Geländer im Parterre repariert

Ausrechnung

Tischlerarbeiten

1.)	61 Loch	87.74	§	5352.14
2.)	3 Stück	87.74	"	263.22
3.)	37 Loch	87.74	"	3246.38
4.)	3 "	87.74	"	263.22
5.)	12 Stück	26.---	"	312.---
6.)	8 "	20.---	"	160.---
7.)	16 "	15.---	"	240.---
8.)	5 "	20.---	"	100.---
14.)	1 Loch	195.---	"	195.---
17.)	20 m	45.---	"	900.---

Summe Tischlerarbeiten § 11031.96

Schlosserarbeiten

1.)	61 Loch	32.---	§	1952.---
2.)	3 Stück	22.---	"	66.---
3.)	37 Loch	28.---	"	1036.---
4.)	3 "	42.---	"	126.---
5.)	12 Stück	22.---	"	264.---
6.)	8 "	18.---	"	144.---
7.)	16 "	8.---	"	128.---
8.)	5 "	17.---	"	85.---
9.)	4 "	156.---	"	624.---
13.)	1 Loch	56.---	"	56.---
14.)	1 "	115.---	"	115.---

ferner

Stiegengeländer zum Boden

Stiegengeländer im Erdgeschoß

4 Handgriffstützen neu a 6.---

2 dtto repariert a 10.50

Summe der Schlosserarbeiten § 5496.---



(Bauschbetrag)
P. R. H. H. H.

Endabrechnung

W 924 ✓

Wien XII., Erlgasse 21-23

Glaserarbeiten

A) Nachkittarbeit

1.) ✓ 61 Loch Gassenfenster wie Tischlerpost 1 ✓	a 9 6.-- ✓ 9	366.-- ✓
3.) ✓ 37 Loch Hoffenster wie Tischlerpost 3 ✓	a 9 6.-- ✓ "	222.-- ✓
4.) 3 Loch Hoffenster, dreiteilig wie Tischlerpost 4 ✓	a 9 9.-- ✓ "	27.-- ✓
7.) 16 Loch Abortfenster wie Tischlerpost 7 ✓	a 9 3.-- ✓ "	48.-- ✓
13.) 1 Loch Windfang Hofausgangstüre	"	25.-- ✓
14.) 1 Haustor verglasen	"	242.-- ✓

B) Verglasung

16.) Laut mitfolgender, unterschriebener
Mieterbestätigungsliste

13 Oberlichtflügel 2/6 von 100/180 =
= a 0.60 ✓ 7.80 m2

in Wohnung 4/2 Stück + 6/2 + 7/2 + 19/1 +
+ 21/2 + 25/1 + 29/1 + 32/2 = 13 Stück

26 untere Flügel 1/3 von 100/180 =
= a 0.60 ✓ 15.60 ✓

in Wohnung 3/3 + 4/1 + 5/2 + 6/1 + 7/2 + 9/1 +
+ 10/1 + 12/2 + 16/1 + 19/1 + 21/2 + 22/3 + 24/1 +
+ 31/4 = 26 Stück

139 Hoffenster 1/6 von 100/180 =
= a 0.30 ✓ 41.70 ✓

in Wohnung 8/3 + 16/12 + 24/8 + 32/10 +
ferner auf Gängen 106 Stück =

139 Stück

20 Abortfenster 1/2 von 40/110 =
= a 0.22 ✓ 4.40 ✓

lt. Liste durch Hausbesorger bestätigt

44 eiserne Kellerfenster 19/32 a 0.06 ✓ 2.64 ✓

4 Doppelfrosse " 38/32 a 0.12 ✓ 0.48 ✓

lt. Bestätigungsliste

72.62 m2

a 9 34.-- ✓ " 2469.08 ✓

Summe der Glaserarbeiten

9 3399.08 ✓

P. und H. H. H.



Endabrechnung

W 924✓

Wien XII., Erlgasse 21-23

Anstreicherarbeiten

lt. ÖNORM u. Aufnahme

A) Anstrich

weiß

braun

- 1.) 61 Loch Gassenfenster 100/180/0.08
 Rahmen von 1 Seite weiß
 je Loch $100 \times 180 \times 0.85 = 1.53$
 $2 \times (1.00 + 1.80) \times 0.08 = 0.45$ 1.98 ✓ 120.78 m2 ✓
- 2.) 3 Loch Oberlichten 100/0.60/0.05
 von der zweiten Seite
 je Loch $(1.00 + 2 \times 0.05) \times 0.60 \times 0.85 = 0.56$ 1.68 ✓
- 3.) 37 Loch Hoffenster 100/180/0.08
 von zwei Seiten
 $1.00 \times 1.80 \times 1.30 = 2.34$
 $2 \times (1.00 + 1.80) \times 0.08 = 0.45$ 2.79 ✓ 103.23 m2
 23 Gangfenster
 20 cm Stock u. 20 cm Brett zusätzlich
 $0.20 \times 2 \times (1.00 + 1.80) = 1.12$
 $0.20 \times 1.00 = 0.20$ 1.32 ✓ 30.36 ✓
- 4.) 3 Loch Gangfenster 150/180/0.08
 von zwei Seiten
 $1.50 \times 1.80 \times 1.30 = 3.51$
 $2 \times (1.50 + 1.80) \times 0.08 = 0.53$ 4.04 ✓ 12.12 ✓
 Stock u. Brett wie vor
 $0.20 \times 2 \times (1.50 + 1.80) = 1.32$
 $0.23 \times 1.50 = 0.35$ 1.67 ✓ 5.01 ✓
- 5.) 6 Stück Flügel 0.50/120 untere
 von einer Seite (Gassentrakt)
 $0.50 \times 1.20 \times 0.85 = 0.51$ 3.06 ✓
- 6.) 4 Stück Flügel 0.60/1.00 Oberlicht in Teilen
 von einer Seite (Gassentrakt)
 $0.60 \times 1.00 \times 0.85 = 0.51$ 2.04 ✓
- 7.) 16 Loch Abortfenster 40/110/0.08
 von zwei Seiten
 $0.40 \times 1.10 \times 1.30 = 0.57$
 $2 \times (0.44 + 1.10) \times 0.08 = 0.24$ 0.81 ✓ 12.96 ✓
- 9+10.) 6 Loch eiserne Fenster
 80/100 von einer Seite 0.80 ✓ 4.80 ✓

127.56 m2 ✓

168.48 m2



Endabrechnung

W 924 ✓

Wien XII., Erlgasse 21-23

Malerarbeiten

Ausführung u. Ausmaße gegenüber Einreichung unverändert.

Vestibule

Wände	2x(1.80+5.00)x3.90	=	53.04 ✓	
	2x(2.75+3.70)x3.20	=	41.28 ✓	
Decken	1.80x5.00	=	9.00 ✓	
	2.75x3.70	=	10.18 ✓	113.50 ✓

Stiegenhaus, Wände

10.80x4x(3.25+0.45)	=	159.84 ✓	
---------------------	---	----------	--

3.60x3.60

Untersichten

4x10.80x1.30x1.30	=	73.00 ✓	245.80 ✓
-------------------	---	---------	----------

Gänge

3. Stock

(22.30+18.70+2x1.40)x3.25	=	142.35 ✓	
22.30x1.40	=	31.22 ✓	173.57 ✓

2. + 1. Stock wie vor

173.57x2	=	347.14 ✓	
----------	---	----------	--

Erdgeschoß

ab Vestibule

(2.75+1.80)x3.25	=	14.78 ✓	158.79 ✓
------------------	---	---------	----------

Stiegenzulage 10% ✓

1038.80 x 1.80 %	=	1869.84 ✓	
------------------	---	-----------	--

Stiegenhaus 245.80 wie oben

245.80 x 0.18 %	=	44.24 ✓	
-----------------	---	---------	--

Summe der Malerarbeiten

1914.08 ✓

O. Ernst Kersch



Endabrechnung

W 924

Wien XII.-Erlgasse 21-23

W 924

LH

Wien, 16. Jänner 1950

Zusammenstellung der Endabrechnungsbeträge

	alter Preis	neuer Preis
	~~44.989.07~~	~~55.187.43~~
	~~48.598.13~~	~~55.887.96~~
	§ 48.601.63	§ 55.891.87
<u>Baumeisterarbeiten</u>		
<u>Professionistenarbeiten</u>		
Bildhauer	2.992.-- ✓	
Zimmermann	826.-- ✓	
Dachdecker	10.955.22 ✓	
Spangler	~~7.533.99~~	
Tischler	~~7.536.32~~	
Schlosser	11.031.96 ✓	
Glaser	5.496.-- ✓	
Anstreicher	3.399.08 ✓	
Maler	10.981.01 ✓	
	~~1.914.08~~	
	~~55.424.39~~	
	§ 55.131.75	
15% Zuschlag	~~8.269.76~~	
neuer Preis	~~63.398.94~~	
	§ 63.401.51	
16% Subunternehmerzuschlag	~~10.244.24~~	
Kosten der Bearbeitung	~~1.438.80~~	
lt. Formblatt W 11		
ohne Gebühren an Zivilingenieur =		
		~~71.006.59~~
		~~73.542.54~~
		~~73.455.75~~
		~~1.734.81~~
		~~1.425.87~~
		~~72.582.69~~
		~~131.170.34~~
- Summe		§ 130.863.49

Ing. Karl Fichtinger

Architekt u. Stadtbaumeister

Wien XV., Kriemhildplatz 9

B 39-0-60 - B 39-0-51

Karl Fichtinger



geprüft und berichtigt
6. April 1950

am... *[Signature]*

Überprüft am 31.4.50
[Signature]

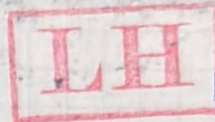
Mag. Abt. 25

Bauwirtschaftliches Referat

für den XII. Bezirk

10. Mai 1950

[Signature]



Ing. Karl Fichtinger

Architekt u. Stadtbaumeister

Wien XV., Kriemhildplatz 9

B 39-0-60 - B 39-0-51

Bestätigungsliste

über Glaserarbeiten für Bau Erlgasse 21 - 23

lt. vorheriger Aufnahme vom 27.10.49

W 924

Wohnung Nr.	alle äusseren Flügel nachgekittet	Fensterflügel mit Lieferglas verglast			
	Unterschrift	untere	obere	Hof	Unterschrift
3	Johanne Nischke	3	-	-	Johanne Nischke
4	Hans Lieke	1 1 Stk alt	2	-	Hans Lieke
5	Ottmarischer Hof	2	-	-	Ottmarischer Hof
6	Frühling Kuntz	1	2	-	Frühling Kuntz
7	Stangel	2	2	-	Stangel
8	Krymann	-	-	3	Krymann
9	Krapfhammer	1	-	-	Krapfhammer
10	Hans Lofe	1	-	-	Hans Lofe
11	Lothar Lamm	-	-	-	
12	Marie Luth	2	-	-	Marie Luth
13	X	-	-	-	
14	Prokesh Marie	-	-	-	
15		-	-	-	
16	Winkler Marie	1	-	12	Winkler Marie
17		-	-	-	war versperrt
18	Helene Heimann	-	-	-	
19	all Röll	1	1	-	all Röll
20		-	-	-	Gesamt 6.10.50 Kris

Wohnung Nr.	alle äusseren Flügel nachgekittet	Fensterflügel mit Lieferglas verglast			
	Unterschrift	untere	obere	Hof	Unterschrift
21	<i>Kotter</i>	3	2	-	<i>Kotter</i>
22	<i>Haranand</i>	3	-	-	<i>Haranand</i>
23	<i>Linnic</i>	<i>5</i>	-	-	<i>Linnic</i>
24	<i>Pollreisz</i>	1	-	8	<i>Pollreisz</i>
25	<i>Intirark</i>	-	1	-	<i>Intirark</i>
26	<i>Mannmann</i>	-	-	-	<i>Mannmann</i>
27	<i>Kuping</i>	-	-	-	<i>Kuping</i>
28	<i>Hofstätter</i>	<i>1</i>	-	-	<i>Hofstätter</i>
29	<i>Wojtisek</i>	-	1	-	<i>Wojtisek</i>
30	<i>Kutschera Joh</i>	<i>1</i>	-	-	<i>Kutschera Joh</i>
31	<i>Wegenberger</i>	4	-	-	<i>Wegenberger</i>
32	<i>Baumgartner</i>	-	2	10	<i>Baumgartner</i>
Gang		-	-	106	<i>Hausmeister</i>
		Abortfenster		20	<i>Hausmeister</i>
		Windfang Türe		1	<i>Hausmeister</i>
		("Oberlichte)		1	<i>Hausmeister</i>
Keller		Kellerfenster			<i>Hausmeister</i>
		klein		44	<i>Hausmeister</i>
		gross		4	<i>Hausmeister</i>
1 Haütor	<i>Hausmeister</i>				<i>Hausmeister</i>



*gekauft
6.11.50
Tren*

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Wohnhauswiederaufbau — Fondsverwaltung

Wien, IV., Stalinplatz 8

228.976-III-14b/50

Zl.: W 924

Grundzahl: 3

Zahlungsansuchen Nr.: 3

Beilagen: 3

An Herrn

Robert H r u b y

W i e n VIII.,

Florianigasse 75

3

18.I.50

Auf Grund des Zahlungsansuchens Nr.

vom

Wien XII., Erlgasse 21/23

wurde für das Bauvorhaben

der Betrag von

34.000.--

S

Robert Hruby

im Wege der Postsparkasse an

auf Konto Nr.

36.286-

bei der

PSA

zur Zahlung angewiesen

Restzahlung erfolgt nach Vorlage
der Schlußabrechnung.

Erght nachrichtlich an:

den Herrn Landeshauptmann von Wien, Mag.-Abt. 25, Wien, I., Ebendorferstr. 1,
den Herrn Landeshauptmann von

in

1. März

50

19

M. Abt. 25

Für den Bundesminister:

Gabriel

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

St. Dr. Lager-Nr. 930. — Österreichische Staatsdruckerei, Vorlag. 11.277 49

Eingelangt

Zahl 15. März 1950

Beilagen

M.A. 25-15 Feb 1950
F569/49

Wohnhaus-
Wiederaufbau
Zahlungsansuchen

W 9

Zweitschrift für den
zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: W 924

M. Abt. 37/XII BW

Eingelangt 20. I. 50

Zahl F-XI/194/48

Beilagen

aufbau¹⁾

Wien, IV.,
Stalin-Platz 8.

Wiederherstellung des durch
Bese 21/23

(in Worten zwei-
des³⁾ Robert Hruby
ersucht.

Vermerk der Prüfstelle

120.368 88

1426.91

122.095.79

Anmerkung:

- 1) Dieses Zahlungsansuchen ist beim zuständigen Landeshauptmann, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
- 2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen“ das Wort „Schluß“ zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
- 3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
- 4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfd. Nr.“ aufzuscheinen.
- 5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorübergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
- 6) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Name des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten: **Hruby Robert**
Anschrift des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten:
Wien VIII., Florianigasse 75 Tel.-Nr. **24 1 67 Z**

Beilagen: **2** Leistungsrechnungen dreifach

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948,

B. G. Bl. Nr. 130.

Wohnhaus-Wiederaufbau
Zahlungsansuchen

W 9

Zweitschrift für den
zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: **W 924** ✓

M. Abt. 37/XII BW

Eingelangt **20.1.50**

Zahl **F-X/194/48**

Beilagen

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau¹⁾

(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Wien, IV.,
Stalin-Platz 8.

Zahlungsansuchen Nr. 3

III-14/49

Laut Bescheid vom **28.4.1949**, Zl. **227.660-**, wurde für die Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkung beschädigten — zerstörten — Wohnhauses in **Wien XII., Erlgasse 21/23**

ein Kredit bis zu S **117.600** bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S **42.858.51** (in Worten **zwei-**

und vierzigachthundertachtundfünfzig auf Konto-Nr. **36.286** des **Robert Hruby**

51/100

der **Postsparkasse Robert Hruby** in **Wien**

ersucht.

Lfde. Nr. ⁴⁾	Firma ⁵⁾	Leistungs-Rechnung		Betrag	Festgest. Betrag ⁶⁾		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.		S	g	
1	Ing Karl Fichtinger Wien XV., Kriemhildpl. 9 (als Generalunternehmer)	18.1.50	3	124.019.60	123.309.75	124.101.64	120.368.88
2	Ziviling. Johannes Pichler Wien XIII., Mittermayerg. 6	18.1.50	3	1.838.91	1.838.91	1.838.91	1426.91
					125.064.07	125.940.55	122.095.79

Anmerkung:

- 1) Dieses Zahlungsansuchen ist beim zuständigen Landeshauptmann, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
- 2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen“ das Wort „Schluß“ zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu nummerieren.
- 3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
- 4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr.“ aufzuscheinen.
- 5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
- 6) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Beitrag: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Rechnungsleger:

Ing. Karl Fichtinger

Architekt u. Stadtbaumeister

Wien XV., Kriemhildplatz 9

Anschrift:

B 39-0-60 - B 39-0-51

Wohnhaus-Wiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

3fach einzureichen

Raum für Eingangsvermerke:

An **Herrn**

Robert Hruby

in **Wien VIII., Florianigasse 75**

Ihre Bestells-Nr. (Tag) **28.4.1949**
227.660-III-14/1949

Unsere Auftrags-Nr.
und Zeichen **188/Bzw 3/B**

Ort: **Wien**
Datum: **18. Jänner 50**

Leistungsrechnung Nr. I/3¹⁾

Zeit der Leistung, Lieferung: **bis Dezember 1949, alle Arbeiten**

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.

60081

Bankverbindung des Lieferanten:

Kontobezeichnung: **Baumeister K. Fichtinger**

Bank:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen:

**sofort nach Rechnungs-
legung**

Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Wien

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
<u>Baumeisterarbeiten</u>								
1✓	100%	Baustelleneinrichtung	747.56		747.56			
2a✓	662.✓	m2 Konsolleitergerüst, Grd. pr	4.✓		2.648.✓			
2b✓	15%	Längerbenützung (3 Wochen)	15%		397.2	0		
3a✓	695.80	m2 Leitergerüst, Hof	4.50		3.131.10			
3b✓	10%	Längerbenützung (2 Wochen)	10%		313.11			
4✓	9.72	m3 Schuttabfuhr	36.00		349.92			
5✓	2.40	m3 Attikamauerwerk abtragen	98.63		236.71			
6✓	8	Std. Nacharbeit	7.45		59.60			
7✓	5	lfm. Hauptgesimse, auslegen	76.30		381.50			
8✓	592.95	m2 Gassenfassade	23.✓		13.637.85			
9✓	34.40	lfm. Hauptgesimse, Gasse	58.30		2.005.52			
10✓	605.76	m2 Hofschauflächen	20.✓		12.720.96		12.715	20
11✓	39.20	lfm. Hauptgesimse, Hof	23.30		913.36			
12✓	43.38	m2 Innenwandverputz	19.99		867.17			
13✓	27	Stk. Gangfensterstöcke verput	9.80		264.60			
14✓	16	" Sturzteile im II+III. St	5.80		92.80			
15✓	16.75	m2 Deckenstukaturung	33.99		569.33			
16✓	28.47	m2 Detto im Vestibule	45.30		1.289.69			
		Übertrag			40.625.98		40.020	22
Transport							40.625.98	

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiermit die Restschuld auszuweisen.
1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.
2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

S	Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
				S	g	S	g	S	g
40.625.-			Transport			9.936.96		9.936.96	
40.020.-		14	Haustor reparieren	195.-		195.-			
		17	1fm Stiegenhandläufe	45.-		900.-			
			Zwischensumme Tischlerarb.			11.031.96		11.031.96	
			<u>Schlosserarbeiten</u>						
		1	Gassenfenster rep.	32.-		1.952.-			
		2	Neue Oberlichteten als Aufz.	22.-		66.-			
		3	Hoffenster 100/180 rep.	28.-		1.036.-			
		4	Hoffenster 150/180 rep.	42.-		126.-			
		5	Neue Unterflügel als Aufz.	22.-		264.-			
		6	Neue Oberlichtfl. " "	18.-		144.-			
		7	Abortfenster rep.	8.-		228.-			
		8	Neue Flügel als Aufz.	17.-		85.-			
		9	Hoffenster eiseren repar.	156.-		312.-			
		10	Windfang reparieren	56.-		56.-			
		14	Haustor reparieren	115.-		115.-			
			Stiegeengeländer repar.			780.-			
		4	Handgriffstützen reparieren			24.-			
		2	" " neu lief.			21.-			
			Stiegeengeländer im Erdgeschoss			75.-			
			Zwischensumme Schlosserarb.			5.184.-		5.184.-	
			<u>Glaserarbeiten</u>						
		1	Gassenfenster nachkitten	6.-		366.-			
		3	Aussere Hoffenster nachkitt.	6.-		222.-			
		4	" " dreiteilig "	9.-		27.-			
		7	" Abortfenster	3.-		48.-			
		13	Windfangtüre samt Oberl."	25.-		25.-			
		14	Haustor verglasen	242.-		242.-			
		16	m2 Einglasung	34.-		1.972.-			
			Zwischensumme Glaserarb.			2.902.-		2.902.-	
			<u>Anstreicherarbeiten</u>						
		1	m2 weisser Anstrich	30.00		3.631.20			
		2	m2 andersfärbiger Anstrich	26.00		4.680.-			
		3	m2 Anstrich abbrennen	6.00		1.306.80			
			Zwischensumme Anstricharb.			9.618.00		9.618.-	
			<u>Malerarbeiten</u>						
		1038.80	m2 Malerarbeit	1.80		1.869.84			
		245.80	m2 Stiegenzulage	0.18		44.24			
			Zwischensumme Malerarbeiten			1.914.08		1.914.08	
			<u>Wiederholung:</u>						
			Summe der Baumeisterarbeiten ...			48.219.83		48.219.83	
			<u>Professionistenarbeiten:</u>						
			Bildhauerarbeiten	2.240.-					
			Spenglerarbeiten	6.945.99					
			Dachdeckerarbeiten	10.494.60					
			Tischlerarbeiten	11.031.96					
			Schlosserarbeiten	5.184.-					
			Glaserarbeiten	2.902.-					
			Transport			48.219.83			

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Betrag	Einheitspreis Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
				S	g	S	g	S	g
			Transport	38.853.57				47.614	07
				38.798.45		48.219.83		48.219	83
			Anstreicherarbeiten	9.618.-					
			Malerarbeiten	1.914.08					
			Summe der Prof.arbeiten	50.330.52				50.330	52
Von der Reinkaufskosten summe ein Zuschlag von 15 %				50.385.62				50.385	62
			Baumeisterarbeiten...	7.557.84		7.232.97		7.142	11
			für Professionistenarb...	7.549.58				7.232	97
			Summe Prof.arbeiten neuer	57.880.11				7.549	58
			Preis.....	57.880.11				7.557	84
			129% Subunternehmerzuschlag			9.260.82		9.260	82
			von S 57.880.11.....					6.953	22
			Gesamtkosten der					119.652	86
			III. Teilrechnung			122.593.73		122.593	73
			Kosten der Bearbeitung lt. W 11"			1.425.87			
			1.239% von 122.594 =			1.507.91		4.507	91
			LT, W 7/3A 50%			716.02		716	02
			Die Leistung wurde nach d.						
			22.V.1949 ausgeführt:						
			27.I.50-						
			Gesamtrechnungssumme:			124.019.60		124.019	60
			50.000.- + 33.000.- = 83.000.- Vom Kreditnehmer bisher			81.655.56		81.655	56
			ab Ziviling.geb. 1.347.14 geleistete Teilzahlungen:			81.652.86		81.652	86
			1.344.44					42.446	08
			Restschuld:			42.366.74			

Die Einheitspreise stimmen mit dem genehmigten Kostenveranschlag überein. Auf Grund stichprobenweiser Überprüfung der Leistung wird die Teilzahlung als angemessen bezeichnet.

Ing. Karl Fichtinger
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien XV., Kriemhildplatz 9
B 39-0-60 - B 39-0-51

(Handwritten signature)
(Unterschrift des Lieferanten)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt⁴⁾).

Festgestellter Betrag: S 124.101.64

(in Worten einhundertvierundzwanzigtausend einhundertsechzig und 64/100)

Mag. Abt. 373
Bauwirtschaftliches Referat
für den XII. Bezirk

8. Feb. 1950

D. S.

(Handwritten signature)
(Unterschrift)

¹⁾ Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
²⁾ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung

W 8

3fach einzureichen

Raum für Eingangsvermerke:

An Firma

Ing. Karl Fichtinger

Wien XV., Kriemhildplatz 9

Ihre Bestellungen-Nr. (Tag) 28.4.49
227.660-III, 14/49

Unsere Auftrags-Nr. W 934 ✓
und Zeichen 3 / B ✓

Ort: **Wien** ✓
Datum: ~~20. Jänner 1950~~
18. Jänner 1950

Leistungsrechnung Nr. 77 3 ✓ 1)

Zeit der Leistung, Lieferung: bis Dezember 49 alle Arbeiten

Beilagen:

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. 88865 ✓

Kontobezeichnung: **Dipl. Ing. Johannes Pichler** ✓

Bank:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen: **sofort** ✓

Erfüllungsort und Gerichtsstand: W i e n ✓

Zahlungsbedingungen:								
Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunter lagen						
		<i>BAUKOSTEN!</i> <i>0.5% der Gesamtsumme der</i> <i>Teilrechnung I/3, somit</i> <i>106.074.50</i>				<i>53038</i>		
		<i>190</i> von S ~~<i>122.593.73</i>~~				~~<i>1.838.91</i>~~		
		<i>119.652.86</i>				<i>1.196.35</i>		

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen.

1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.

2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Vermerk der Prüfstelle	
8	

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

26. Nov. 1949
25/F. 564/149

Name des Kreditnehmers
oder dessen Bevollmächtigten: **H r u b y Robert** ✓

Anschrift des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten:

Wien VIII., Florianig. 75 ✓ Tel.-Nr. **A 24 1 67** Z ✓

Beilagen: 1..... Leistungsrechnungen
dreifach

Wohnhaus-
Wiederaufbau
Zahlungsansuchen

W 9

Zweitschrift für den
zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: **W 924** ✓

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundes-
gesetzes vom 16. Juni 1948,

B. G. Bl. Nr. 130.

W 924

M. Abt. 37/XII BW

Eingelangt **14. 11. 49**

Zahl **F-XII/194/48**

Beilagen

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau¹⁾

(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zahlungsansuchen Nr. 2 ✓

Die Einheitspreise stimmen mit dem
in **Wien, IV.,**
Stalin-Platz 8.
Überprüfung der Leistung wird der Teil
zahlung als angemessen bezeichnet

Laut Bescheid vom **28. 4. 1949** ✓, Zl. **227 660** ✓, wurde für die Wiederherstellung des durch
Kriegseinwirkung beschädigten ~~verstärkten~~ Wohnhauses in **Wien 12., Erlgasse 21/23** ✓

ein Kredit bis zu S **117,600,00** ✓ bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S **34,045,31** ✓ (in Worten **dreißig-
viertausendvierzigfünf 31/100** ✓) auf Konto-Nr. **36 286** ✓ des **Robert Hruby**
der **Postsparkasse Robert Hruby** in **W i e n** ersucht.

Lfde. Nr. 4)	Firma 5)	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag 6)		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
1	Ing. Karl Fichtinger Wien XV., Kriemhildpl. 9 als Generalunternehmer	11. 11.	2	83,007,91		82.391,88		
2	Zivil-Ingenieur Johann Pichler Wien XIII., Mittermayer- gasse 6 ✓	11. 11.	2	1,361,66				
				84,368,97		83.688,02		13.739

Anmerkung:

- 1) Dieses Zahlungsansuchen ist beim zuständigen Landeshauptmann, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und besetzten Ziviltechniker vorgeschrieben
- 2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen“ das Wort „Schluß“
- 3) suchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu nummerieren.
- 4) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
- 5) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr.“ aufzuscheinen.
- 6) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistu-
tragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
- 7) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Betrifft: Verrechnung
Rechnungsleger: J

Lfde. Nr. 4)	Firma 5)	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag 6)		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
						83.638,02		
						84.369,06		
Die Einheitspreise stimmen mit dem genehmigten Kostenvoranschlag überein. Auf Grund stichprobenweiser Überprüfung der Leistung wird die Teilzahlung als angemessen bezeichnet.				Bisherige Gesamtbaukosten:		84.368,97	9.06	83.739,02
				Bisherige Überweisungen:		50.000,00	✓	
				Restguthaben:		34.368,97	9.06	33.739,02
Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:						33.000,-	✓	

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden.

Wien am 11.11.1949 ✓
(Datum)

Ing. Hans ...
Architekt u. Stadtbaumeister
Baukanzlei: Wien, XV., Kriemhildpl. 5

Robert Hruby
(Unterschrift des Antragstellers)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag: S 83.638,02 34.369,06	Eine Teilanweisung wird auf Grund der festgestellten bisherigen Gesamtbaukosten von S 83.638,02 beantragt. Für den Herrn Bürgermeister <i>Dr. Hanisch</i> Senatsrat
---	--

Mag. Abt. 37
Bauwirtschaftliches Referat
für den XII. Bezirk



Bitte lesen!

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. _____

Rechnungsleger Zivilingenieur Joh. Pichler

Wohnhaus-Wiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

Anschrift: Wien, XIII. Mittermayergasse 6

3fach einzureichen

Raum für Eingangsvermerke:

An Firma

Ing. Karl Fichtinger

in Wien, XV, Kriemhildplatz 9

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag) 28.4.49
227, 660-III-14/49

Unsere Auftrags-Nr. W 924
und Zeichen 146 B

Ort: Wien
Datum: 11.11.49

Leistungsrechnung Nr. 2/2 ¹⁾

Zeit der Leistung, Lieferung: bis Oktober 49, alle Arbeiten Beilagen: _____

Postsparkassenkonto-Nr. 38865

Kontobezeichnung: Dipl. Ing. Johannes Pichler

Bank: _____

Konto-Nr. _____

Zahlungsbedingungen: sofort

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist
W i e n

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
<u>1</u>	<u>0.5 %</u>	Prüfung der Einreichungs- unterlagen : von Gesamtbaukosten :						
		von S. 109.077.50			<u>530.38</u>			
<u>2</u>	<u>1.0 %</u>	Prüfung von bisher geleis- tete Arbeiten von S. <u>81.575.86</u>			<u>545.39</u>			
					<u>815.76</u>			
					<u>816.76</u>			
							<u>1.347.14</u>	
Transport					<u>1.361.15</u>		<u>1346.14</u>	

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

¹⁾ Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnung sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kosten- voranschlages	Menge, Maßeinheit	Betrag	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ³⁾	
				S	g	S	g	S	g
		1.361.15	Transport			1.361.15		~~1346.13~~	1.347.14
Gesamtrechnungssumme:						1.361.15		1348.14	1348.14
Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:						1.037.40		1037.40	
Restschuld:						323.75			



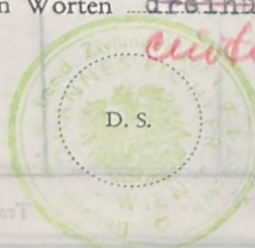
[Handwritten signature]
(Unterschrift)

[Handwritten signature]

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)⁴⁾.

Festgestellter Betrag: S ~~323.75~~ (in Worten ~~dreihundertzwanzigunddrei 75/100~~).

1.347.14
1346.13
1.347.14
Bauwirtschaftliches Referat
für den XII. Bezirk



[Handwritten signature]
(Unterschrift)

[Handwritten signature]

³⁾ Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
⁴⁾ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

[Handwritten signature]

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. _____

Rechnungsleger: **Ing. Karl Fichtinger**
Architekt u. Stadtbaumeister
Baukanzlei: **Wien, XV., Kriemhildpl. 9**
Anschrift: **KU 159-0-60**

Wohnhaus-Wiederaufbau
Leistungsrechnung **W 8**

3fach einzureichen

Raum für Eingangsvermerke: **W 924**

An **Herrn**

Robert H r u b y

in **Wien VIII., Florianigasse 75**

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag) **28.4.1949**
227,660-III-14/ 1949

Unsere Auftrags-Nr. **W 924**
und Zeichen **146/B**

Ort: **W i e n**
Datum: **11.11.49.**

Leistungsrechnung Nr. **1/ 2** ¹⁾

Zeit der Leistung, Lieferung: **bis Oktober 1949** alle Arbeiten Beilagen: **1**

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. **60081**

Kontobezeichnung: **Baumstr. Karl Fichtinger**

Bank:

Konto-Nr. _____

Zahlungsbedingungen: **sofort nach Rechnungslegung!**

Erfüllungsort und Gerichtsstand: **W i e n**

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
Baumeisterarbeiten:								
1 ✓	50 %	Baustelleneinrichtung	747,56	✓	373,78	✓		
2a ✓	662,-m2	Konsolleitergerüst Gasse	4,00	✓	2,648,00	✓		
2b ✓	5 %	Längerbenützung von 2a	5 %	✓	397,20	✓		
3a ✓	696,-m2	Leitergerüst Hof	4,50	✓	3,132,00	✓		
3b ✓	10 %	Längerbenützung von 3a	5 %	✓	313,20	✓		
4 ✓	10,-m3	Schuttabfuhr	36,00	✓	360,00	✓		
5 ✓	2,5m3	Attikamauerwerk abtragen	98,63	✓	246,58	✓		
6 ✓	18 Stk.	Nacharbeit	7,45	✓	134,10	✓		
7 ✓	5,-m1	Hauptgesimse auslegen	76,30	✓	381,50	✓		
8 ✓	583,-m2	Gassenfassade	23,00	✓	13,639,00	✓		
9 ✓	34,49m1	Hauptgesimse, Gasse	58,30	✓	2,005,52	✓		
10 ✓	610,-m2	Hofschaufflächen	21,00	✓	12,810,00	✓		
11 ✓	39,29m1	Hauptgesimse, Hof	23,30	✓	913,36	✓		
12 ✓	65,-m2	Innenwandverputz	19,99	✓	1,299,35	✓		
13 ✓	27 Stk.	Gangfensterstöcke verputzt.	9,80	✓	264,60	✓		
14 ✓	16 Stk.	Sturzteile im 2+3. Stock	5,80	✓	92,80	✓		
15 ✓	17,-m2	Deckenstukkatur	33,99	✓	577,83	✓		
19 ✓	94,-m2	Deckenbeschüttung	8,50	✓	799,00	✓		
23 ✓	34,4 m1	Schutzgerüst	9,60	✓	330,24	✓		
Zwischensumme Baumeisterarbeiten			Transport		10,618,06	✓	40.718,06	

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.

2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

des Korten- Vorschläge		Menge, Maßeinheit		Gegenstand	Einheitspreis		Betrag	Festge- setzt
					S	g		
Profession.				Zwischensumme	Transport	40.618,06		
1 ✓	17,-m1	Bildhauerarbeiten:						
2-4 ✓	16 Stk	Durchlaufender Laubfries				80,00	1,360,00	
		Scheibenfries				55,00	880,00	
		Spenglerarbeiten:					2.240,88	
Vorbemerkung: Abstrich durch Überprüfer (grün) von 11.500,00 gegenüber (8.625,50 + 287,00) = 16,85 % Dieser % Satz erscheint nach der Post 17 ✓								
1 ✓	15,-m2	Neue Rauchfangeinfassung				69,00	1,035,00	
2 ✓	53,-m2	N.Dachsau samt Saumstreif.				38,00	2,014,00	
3 ✓	53,-m2	Neue Saumrinne				38,50	2,040,50	
4 ✓	16,-m2	Aborddach eindecken				68,00	544,00	
5 ✓	20,-m2	Giebelmauereinfassung				28,00	448,00	
6 ✓	1 Stk.	Wassersammelkessel mit D.				36,00	720,00	
7 ✓	2 Stk.	Saum- und Rinnenstützen				132,00	132,00	
8 ✓	22,-m1	Dachs. u. Saumrinne reparieren				58,00	1,16,00	
9 ✓	5,-m1	Zwischenrinne reparieren				12,00	264,00	
10 ✓	1 Stk.	Abdeckung ober d. Haustor				65,00	325,00	
11 ✓	12 Stk.	Fensterschläuche erneuern				48,00	48,00	
12 ✓	19 Stk.	Fenstergesimse reparieren				23,00	276,00	
13 ✓	30,-m1	Fensterüberdachung				7,00	133,00	
14 ✓	4 Stk.	Zwischensumme 100 %				7,00	300,00	
15 ✓		83,15 % vermindert					287,00	
16 ✓		Dachdeckerarbeiten:					8,682,50	
17 ✓		Prov. Pappeindeckung entfernen.					7,219,50	
1 ✓	296,-m2	Ziegellattung herstellen				5,90	1,746,40	
2 ✓	296,-m2	Strangfalzziegeleind. herst.				21,10	6,245,60	
		Zwischensumme Dachdecker:					7.992,00	
Tischlerarbeiten:								
1 ✓	61 Loch	Gassenfenster 110/190				82,70	5,352,14	
2 ✓	3 Loch	Aufzahlung f. neue Oberfl.				87,70	263,22	
3 ✓	37 Loch	Hoffenster 100/180				87,70	3,246,38	
4 ✓	12 Stk.	Aufzahlung f. neue Unterfl.				26,00	263,22	
5 ✓	8 Stk.	Abortfenster f. neue Oberfl.				20,00	312,00	
6 ✓	16 Loch	Neue Flügel 40/110				15,00	160,00	
7 ✓	5 Stk.	Haustor 140/340				20,00	240,00	
8 ✓	1 Loch	Stiegenhandläufe u. Holme				195,00	195,00	
9 ✓	20,-m1	Zwischensumme Tischler:				45,00	900,00	
		Schlosserarbeiten:					11,031,96	
1 ✓	61 Loch	Gassenfenster 110/190				32,00	1,952,00	
2 ✓	3 Loch	Aufzahlung f. neue Oberfl.				22,00	66,00	
3 ✓	37 Loch	Hoffenster 100/180				42,00	1,536,00	
4 ✓	3 Loch	Hoffenster 150/180				22,00	126,00	
5 ✓	12 Stk.	Aufzahlung f. neue Unterfl.				18,00	264,00	
6 ✓	8 Stk.	Abortfenster f. neue Oberfl.				8,00	144,00	
7 ✓	16 Loch	Neue Flügel 40/110				17,00	128,00	
8 ✓	5 Stk.	Haustor 140/340				17,00	85,00	
9 ✓	2 Loch	Hoffenster 100/180				17,00	312,00	
Transport							73.214,52	

Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
		S	g	S	g	S	g
	Transport			73,3	14,52		
1	Loch Windfang 140/340 reparier.	56,00		56,00			
1	Loch Haustor 140/405	115,00		115,00			
3	Stk. Stiegeengeländer reparieren	Pausch.		780,00			
4	Stk. Handgriffstützen reparier.	6,00		24,00			
2	Stk. Handgriffstützen neu	10,50		21,00			
	Stiegeengeländer rep. Pat.-1 Pa 15 ch.			75,00			
	Zwischensumme Schlosser			5,184,00			
	<u>Glaserarbeiten:</u>						
1	61 Loch Gassenfenster 110/190 kitt	6,00		360,00			
3	37 Loch äußere Hoffenster nachkitt	6,00		222,00			
4	3 Loch " 3 teilig "	9,00		27,00			
7	16 Loch " Abortfenster nachk.	3,00		48,00			
13	1 Loch Windfang 140/340 nachkitt.	25,00		25,00			
14	1 Loch Haustor verglasen			242,00			
16	58 m2 Neueinglasung (65,40 m2)	34,00		1,972,00			
	Zwischensumme Glaser			2,902,00			
	<u>XXXXXXXXXXXXX:</u>						
	<u>XXXXXXXXXXXXX</u>						
	<u>XXXXXXXXXXXXX</u>						
	Gesamtsumme der Professionisten 36,569,46						
	12 % Subunternehmerzuschlag			4,388,34			

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
			S	g	S	g	
		Transport			81,775,86		
		Kosten:					
		f. Bearbeitung der Einreichung			1,432,05		
		50%			716,02		
Gesamtrechnungssumme:					82,291,88		
50,000,00 - Zivil Ing. 1,037,40					83,007,91		
Vom Kreditnehmer bisher					48,962,00		
leistete Teilzahlungen:					48,962,00		
Restschuld:					34,045,91		

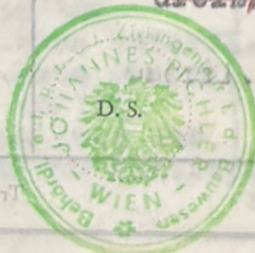
Die Einheitspreise stimmen mit dem genehmigten Kostenvoranschlag überein. Auf Grund stichprobenweise Überprüfung der Leistung wird die Teilzahlung als angemessen bezeichnet.

Ing. Karl Fichtinger
Architekt u. Stadtbaumeister
Baukanzlei: Wien, XV., Kriemhildpl. 9
RUF B 39-0-00

(Unterschrift des Lieferanten)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).
Festgestellter Betrag: S 34,045,91 (in Worten dreißigviertausendvierzigfünf 31/100)

Mag. Abt. 37
Bauwirtschaftliches Referat
für den X. Bezirk



(Unterschrift)

^{a)} Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
^{b)} Nichtzutreffendes ist zu streichen.

trag ⁶⁾	Vermerk der Prüfstelle
g	
~~11.19~~	49.917.21
~~38.39~~	1.037.40
~~29.58~~	50.954.61

Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

25 F. 564/49 10. Okt. 1949

Name des Kreditnehmers
oder dessen Bevollmächtigten: **Robert Hruby**

Anschrift des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten:

Wien VIII., Florianig. 75 Tel.-Nr. **24 1 67 3**

Beilagen: **1** Leistungsrechnungen
dreifach

Wohnhaus-
Wiederaufbau
Zahlungsansuchen

W 9

Zweitschrift für den
zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: **W 924**

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundes-
gesetzes vom 16. Juni 1948,

B. G. Bl. Nr. 130.

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau¹⁾

(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien, IV.,

Stalin-Platz 8.

Zahlungsansuchen Nr. 1

Laut Bescheid vom **28.4.1949**, Zl. **227 660**, wurde für die Wiederherstellung des durch
Kriegseinwirkung beschädigten ~~zerstörten~~ Wohnhauses in **III-14/49 Wien XII., Erlgasse 21/23**

ein Kredit bis zu S **117,600,00** bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S **51,756,00** (in Worten **einund-
fünfzigtausendsiebenhundertsechshundert**) auf Konto-Nr. **36286** des²⁾ **Robert Hruby**
fünfzig drei der³⁾ **Postsparkasse** in **W i e n** ersucht.

Lfde. Nr. 1)	Firma 2)	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag 3)		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
1	Ing. Karl Fichtinger Wien XV., Kriemhild- platz 9 als General- unternehmer	27.9.	1	52.583,23 51,756,63		50,061,19		49.917,21
2	Zivilingenieur Johann Fichler	27.9.	1	1,040,00		1.038,39		1.037,40
				52.583,23 51,756,63 53,623,23		51.099,58		50.954,61

Anmerkung:

- 1) Dieses Zahlungsansuchen ist beim zuständigen Landeshauptmann, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
- 2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen“ das Wort „Schluß“ zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu nummerieren.
- 3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
- 4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr.“ aufzuscheinen.
- 5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
- 6) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Lfde. Nr. 1)	Firma 2)	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag 3)		Vermerk der Prüfung
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
				52.583,23		51.099,58	50.954,61	
		Bisherige Gesamtbaukosten:				51.099,58		50.954,61
		Bisherige Überweisungen:				-		
		Restguthaben:				50.954,61		
		Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:				51.000,-		

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden.

Ing. Karl Fichtinger

Architekt u. Stadtbaumeister

Wien, XV., Kriemhildpl. 9

Ruf. B 39-0-60

27. September 1949

(Datum)

[Handwritten Signature]

(Unterschrift des Antragstellers)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).
Festgestellter Betrag:

S

52.583,23

50.954,61
51.099,58

Eine Teilanweisung wird auf Grund der festgestellten bisherigen Gesamtbaukosten von

S

51.099,58

beantragt.

Für den Herrn Bürgermeister

50.954,61

[Handwritten Signature]
Sonstige

10. Okt. 1949

Mag. Abt. 37

wirtschaftliches Referat
für den XII. Bezirk

(Unterschrift)



Offt: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Ing. Karl Fichtinger

Wohnhaus-Wiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

Rechnungsleger: Architekt u. Stadtbaumeister

Wien, XV., Kriemhildpl. 9

3fach einzureichen

Anschrift: Ruf B 39-0-60

Raum für Eingangsvermerke:

An Herrn

Robert H r u b y

Wien VIII., Florianigasse 75

Ihre Bestellungen-Nr. (Tag) 28.4.49
227.660-III-14/49

Unsere Auftrags-Nr. W 924
und Zeichen 114 / B

Ort: Wien
Datum: 27.9.49

Leistungsrechnung Nr. 1¹⁾

Zeit der Leistung, Lieferung bis September 49 alle Arbeiten

Beilagen: 1

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. 60081

Kontobezeichnung: Baumeister Karl Fichtinger

Bank:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen: sofort, nach Rechnungs-

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Wien

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
<u>Baumeisterarbeiten</u>								
1 ✓	50%	Baustelleneinrichtung	747.56		373.78			
2 a. 662 ✓	m2	Konsolleitergerüst	4.--		2648.--			
4 ✓	10 m3	Schuttabfuhr	36.--		360.--			
5 ✓	2.5 m3	Attikamauerwerk	98.63		246.58			
6 ✓	18 St.	Nacharbeit	7.45		134.10			
7 ✓	5 lfm	Hauptgesimse auslegen	76.30		481.50			
8 ✓	593 m2	Gassenfassade	23.--		13639.--			381 50
9 ✓	34.4 lfm	Hauptgesimse, Gasse	58.30		2005.52			
19 ✓	94 m2	Deckenbeschüttung	8.50		799.--			
Zwischensumme			Transport		20687.48			20.587 48
								20.687 48

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.

2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag	Fest- setzungen
			S	g		
		Zwischensumme			20687.19	
		Transport				
		Professionisten:				
		Bildhauer				
1	17 1/2 m	durchlaufendes Fries	60.-		1360.-	
2-4	16 St.	Scheibenfriesse	55.-		880.-	
		Dachdeckerarbeiten				
1	296 m ²	Provisorium entfernen u. latten	5.90		1746.40	
2	296 m ²	Strangfalsziegeldach	21.10		6245.60	
		Tischlerarbeiten				
1	61	Gassenfenster 110/190	87.74		5352.14	
2	3	Aufzahlung f. neue O.L.	87.74		263.22	
3	37	Hoffenster 100/180	87.74		3246.58	
4	3	" 150/180	87.74		263.22	
5	12	Aufzahlung f. neue U.Fl.	26.---		312.---	
6	8	" " O.Fl.	20.---		160.---	
7	16	Abortfenster	15.---		240.---	
8	5	neue Flügel zu vor	20.---		100.---	
14	1	Haustor 140/340	195.---		195.---	
17	20	Stiegenhandläufe	45.---		900.---	
		Schlosserarbeiten				
1	61	Gassenfenster 110/190	32.---		1952.---	
2	3	Aufzahlung f. neue O.L.	22.---		66.---	
3	37	Hoffenster 100/180	28.---		1036.---	
4	3	" 150/180	42.---		126.---	
5	12	Aufzahlung f. neue U.Fl.	22.---		264.---	
6	8	" " O.Fl.	18.---		144.---	
7	16	Abortfenster	8.---		128.---	
8	5	Aufzahlung f. neue Fl.	17.---		85.---	
13	1	Hoffenster 80/100	156.---		312.---	
14	1	Windfang rep.	56.---		56.---	
		Haustor rep.	115.---		115.---	
		Zwischensumme Professionisten			3065.75	
		= 25547.96 hiervon 12%				
		Subunternehmerzuschlag =				
		Transport			49201.19	

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag	Fest- setzungen	
			S	g		S	g
		Transport			49301.19		
		Kosten					
		1. Bearbeitung der Einreichung			716.00		
		komplet			3.282.04		
		des Zivil Ing.			1432.05		
		zur Überprüfung der			530.38		
		Einreichung			106077.50		
		0.5% v. 106077.50			493.01		
		der Abrechnung etc			1023.39		
		1% v. 49301.19					
		Gesamtbetrag			51583.23		
		Restschuld:			51756.43		
		Einheitspreise stimmen mit den					
		Genehmigten Kostenanschlag über					
		ein Auf Grund					
		Überprüfung der Leistung wird die Teil-					
		zahlung als zusammen bezeichnet					
		Architekt u. Stadtbaumeister					
		Wien, Xv. Kreimhildg. 9					
		R. B. 39-0-80					
		Vorname, Nachname, Geburtsort und					
		Geburtsdatum					
		in Wien					
		Beauftragter, Name					
		für den XII. Bezirk					
		49.917 21					
		Transport			51583.23		

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Rechnungsleger: **Zivilingenieur Joh. Pichler**

Wohnhaus-Wiederaufbau

Leistungsrechnung

W 8

3 fach einzureichen

Anschrift: Wien, XIII. Mittermayergasse 6

Raum für Eingangsvermerke:

An

Fa. Ing. Karl F i c h t i n g e r

Wien, XV. Kriemhildplatz 9

Unsere Auftrags-Nr. W 924 ✓
und Zeichen 114/ B ✓

Ort: **Wien**
Datum: **27.9.49**

Leistungsrechnung Nr. 2 ¹⁾

Zeit der Leistung, Lieferung: bis Sept. 49-alle Arbeiten. ✓

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr. 88865 ✓

Kontobezeichnung: **Dipl. Ing. Johannes**
Pichler

Bank:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen: **sofort** ✓

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist
Wien

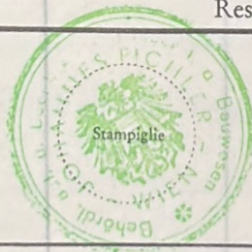
[illegible]

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiermit die Restschuld auszuweisen.

1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Einheitspreis	Gegenstand	Betrag		Festgestellt
				S	g	
		1.040.-	Transport	1.040.-		1038.39
Gesamtrechnungssumme:				1.040.- ³⁾		1037.40
Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:						1038.39 ³⁾
Restschuld:						



Mag. Alois Fischer
(Unterschrift)

1.19.17/49

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)⁴⁾.

Festgestellter Betrag: S **1.040.-** (in Worten **eintausendundvierzig**)

~~1038.39~~
1037.40



Mag. Alois Fischer
(Unterschrift)

Bauwirtschaftliches Referat
für den XII. Bezirk

³⁾ Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
⁴⁾ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Antw. Mag. Fischer

Betrifft: Wiederaufbau mit Fondshilfe W 924
 Wien XII., Erlasse 21/22

Tabelle für die Leistungsansweise und Schlussrechnung
 Baumeister-u. Professionslistenarb.

1. Laut Einreichung

lt. Rechnung

Post Nr.	Gegenstand	Einb. Preis	Ausmaß	Teilrechnung N: 7 v. 27. 2. 49
----------	------------	-------------	--------	-----------------------------------

1.) Baumeisterarbeiten:

1	Baustelleneinrichtung	274,08 + 473,48	747,56	lt. Anbot	50%
2a	Konsollleitergerüst, Grundpreis	4,00	662 m ²		562 m ²
2b	Gassenfassade	5%	3 Wochen		
3a	Längebenützung per Woche	4,50	696 m ²		
3b	Leitergerüst Hof	5%	2 Wochen		
4	Längebenützung per Woche	36,00	10 m ³		10 m ³
5	Schuttabfuhr	98,63	2,5 m ³		2,5 m ³
6	Attikamauerwerk abtragen	7,45	18 Stunden		18
7	Nacharbeit	76,30	5 lfm		5 lfm
8	Hauptgesimse auslegen	23,00	593 m ²		593 m ²
9	Gassenfassade	58,30	34,40 lfm		34,40 lfm
10	Hauptgesimse Gasse	21,00	610 m ²		
11	Hofschaulflächen	23,30	39,20 lfm		
12	Hauptgesimse Hof	19,99	65,00 m ²		
13	Innenwandputz	9,80	27 Stk.		
14	Gangfensterstöcke verputzen	5,80	16 Stk.		
15	Sturzteile im II + III Stock	33,99	17,00 m ²		
16	Deckenstuckatur (Vestibül)	45,30	28,50 m ²		
17	Wandputz (rechts links Hauseing.)	19,99	6,00 m ²		
18	Wandverputz (Vestibül)	11,40	70,00 m ²		50% = 35 m ²
19	Deckenbeschüttung	8,50	188,00 m ²		
20	Betonflaster 7 cm	21,71	188,00 m ²		
21	Stiegenuntersichtverputz	30,80	19,00 m ²		
22	für Nachputzarbeiten	7,45	40 Stun.		
	Schutzgerüst	9,60	34,40 lfm		
	Zwischensumme Baumeisterarbeiten	49,124,27	Schilling		20.624,48

2.) Bildhauerarbeiten

1	Durchlaufender Laubfries	80,00	17,00 lfm		14 lfm
2	Scheibenfries	55,00	10 Stück		3
3	Scheibenfries	55,00	38 Stück		3
4	Scheibenfries	55,00	38 Stück		3
	Zwischensumme Bildhauerarbeiten	2.240,00	Schilling		2.340 -

3.) Spenglerarbeiten

	Vorbemerkung: Abstrich durch Überprüfer (Grün) von S 1,500,00 Gegenüber (S 8625,50 + 287,00) = 16,85 % über S 8625,50 = Satz nach der Post 17 welcher % = Satz nach der Post 17				
1	Neue Rauchfangeinfassung	69,00	15,00 m ²		
2	Neue Dachsaum samt Saumstreifen	38,00	53,00 m		
3	Neuer Saumrinne	38,50	8,00 m ²		
4	Abortdach eindecken	68,00	16,00 m		
5	Giebelmauerneinfassung	28,00	20,00 m		
6	Bodenrinne samt Vorkopf u. Spritzblech	36,00	13 Stück		
7	Wassersammelkessel mit Deckel	132,00	28 Stück		
8	Saum-u. Rinnenstützen reparieren	58,00	22,00 m		
9	Dachsaum u. Saumrinne reparieren	12,00	5,00 m		
10	Zwischensumme Dachsaum u. Saumrinne	65,00	5,60 m ²		
11	Attikamauerabdeckung	70,00	12 Stück		
12	Abdeckung ober dem Haustor	48,00	33 Stück		
13	Fensterbankbänke erneuern	23,00	30,00 m		
14	Fensterbankbänke reparieren	7,00	41 Stück		
15	Fenstergesimse reparieren	10,00	8,912,50 Schilling		
16	Fensterüberdachungen reparieren	8,912,50	Schilling		
17	Fensterüberdachungen reparieren	7,412,50	Schilling		
	Zwischensumme	100 %			
	Fensterüberdachungen reparieren	83,15 %			
	Zwischensumme				

4.) Dachdeckerarbeiten

1	Dachdeckerarbeiten	entf. Ziegel	5,30	206,00 m ²	
2	Dachdeckerarbeiten	entf. Ziegel	5,30	206,00 m ²	
3	Dachdeckerarbeiten	entf. Ziegel	5,30	206,00 m ²	
4	Dachdeckerarbeiten	entf. Ziegel	5,30	206,00 m ²	
5	Dachdeckerarbeiten	entf. Ziegel	5,30	206,00 m ²	
6	Dachdeckerarbeiten	entf. Ziegel	5,30	206,00 m ²	
7	Dachdeckerarbeiten	entf. Ziegel	5,30	206,00 m ²	
8	Dachdeckerarbeiten	entf. Ziegel	5,30	206,00 m ²	
9	Dachdeckerarbeiten	entf. Ziegel	5,30	206,00 m ²	
10	Dachdeckerarbeiten	entf. Ziegel	5,30	206,00 m ²	
11	Dachdeckerarbeiten	entf. Ziegel	5,30	206,00 m ²	
12	Dachdeckerarbeiten	entf. Ziegel	5,30	206,00 m ²	
13	Dachdeckerarbeiten	entf. Ziegel	5,30	206,00 m ²	
14	Dachdeckerarbeiten	entf. Ziegel	5,30	206,00 m ²	
15	Dachdeckerarbeiten	entf. Ziegel	5,30	206,00 m ²	
16	Dachdeckerarbeiten	entf. Ziegel	5,30	206,00 m ²	
17	Dachdeckerarbeiten	entf. Ziegel	5,30	206,00 m ²	

6.) Schlosserarbeiten

1	Gassenfenster 110/190 2U+2 O.	32,00	61 Loch	67
2	Aufzahlung auf P. 1 neue 0-Lichte	22,00	3 Loch	3
3	Aufzahlung auf P. 1 neue 0-Lichte	22,00	3 Loch	3
4	Aufzahlung auf P. 1 neue 0-Lichte	22,00	3 Loch	3
5	Aufzahlung auf P. 1 neue 0-Lichte	22,00	3 Loch	3
6	Aufzahlung auf P. 1 neue 0-Lichte	22,00	3 Loch	3
7	Aufzahlung auf P. 1 neue 0-Lichte	22,00	3 Loch	3
8	Aufzahlung auf P. 1 neue 0-Lichte	22,00	3 Loch	3
9	Aufzahlung auf P. 1 neue 0-Lichte	22,00	3 Loch	3
10	Aufzahlung auf P. 1 neue 0-Lichte	22,00	3 Loch	3
11	Aufzahlung auf P. 1 neue 0-Lichte	22,00	3 Loch	3
12	Aufzahlung auf P. 1 neue 0-Lichte	22,00	3 Loch	3
13	Aufzahlung auf P. 1 neue 0-Lichte	22,00	3 Loch	3
14	Aufzahlung auf P. 1 neue 0-Lichte	22,00	3 Loch	3
15	Aufzahlung auf P. 1 neue 0-Lichte	22,00	3 Loch	3
16	Aufzahlung auf P. 1 neue 0-Lichte	22,00	3 Loch	3
17	Aufzahlung auf P. 1 neue 0-Lichte	22,00	3 Loch	3

12	Attikamauerabdeckung	70,00	5,60 m2	
13	Abdeckung ober dem Haustor	48,00	12Stück	
14	Fensterstühle erneuern	23,00	3Stück	
15	Fensterstühle reparieren	7,00	30,00 m	
16	Fenstergesimse reparieren	10,00	41Stück	
17	Fensterüberdachungen reparieren	7,00	8,912,50 Schilling	
	Zwischensumme 100 %	8,912,50	Schilling	
	Zwischensumme verändert 83,15 %	7,412,50	Schilling	

4.) Dachdeckerarbeiten

4	Neue, Sand-Indachung auf. Mangel-	5,30	236,00 m2	206 m2
5	Hoffenster 180/180 3 U + 3 O	82,74	37 Loch	67
6	Aufzahlung auf P. 3+4 neue U Pl.	87,74	37 Loch	37
7	Abtiffen auf P. 3+4 neue U Pl.	26,00	12 Stück	37
8	Neue Flügel P. vor aufzahlung	20,00	8 Stück	10
14	Haustor 140/340	15,00	16 Loch	10
17	Stiegenhandläufe u. Holme neu	20,00	5 Stück	5
	Zwischensumme Tischler	195,00	1 Loch	1
		42,00	20 lfm	10
		11,031,06	Schilling	10

6.)

Schlosserarbeiten

1	Gassenfenster 110/190 2U+2 O.	32,00	61 Loch	67
2	Aufzahlung auf P. 1 neue O-Lichte	22,00	3 Loch	3
3	Hoffenster 100/180 2 U + 2 O	28,00	37 Loch	37
4	Hoffenster 150/180 3 U + 3 O	28,00	3 Loch	3
5	Aufzahlung auf P. 3+4 neue U Pl.	42,00	12 Stück	12
6	Abtiffen auf P. 3+4 neue U Pl.	22,00	8 Stück	8
7	Neue Flügel aufzahlung P. vor	18,00	16 Loch	16
8	Hoffenster 40/110 einflügelig	8,00	5 Stück	5
9	Hoffenster 80/100 eiserne rep.	17,00	2 Loch	2
13	Windfang 140/340	156,00	1 Loch	1
14	Haustor 140/405	56,00	1 Loch	1
	Zwischensumme Schlosser	115,00	1 Loch	1
		4,284,00	Schilling	1
		780,00	Pausch.	
		24,00	4 Stück	
		21,00	2 Stück	
		75,00	Pausch.	
		5,184,00	Schilling	

7.)

Glaserarbeiten

1	Gassenfenster 110/190 2U+20n. Kitf.	6,00	61 Loch	
2	Äußere Hoffenster nachkitten	6,00	37 Loch	
4	Äußere Hoffenster 3 teilig n. -kitf.	9,00	3 Loch	
7	Äußere Abortfenster nachkitten	3,00	16 Loch	
13	Windfang 140/340 nachkitten	25,00	1 Loch	
14	Haustor verglasen	242,00	1 Loch	
16	Neueinglasung	34,00	58 m2	
	Zwischensumme Glaser	2,902,00	Schilling	

8.)

Anstreicherarbeiten

1	Weißer Anstrich	30,00	121,04 m2	
2	Andersfarbiger Anstrich	26,00	180,00 m2	
3	Anstrich abbrennen	6,00	220,00 m2	
	Zwischensumme Anstreicher	9,631,20	Schilling	

9.)

Malerarbeiten

	Malerarbeiten	1,80	1042,00 m2	
	Stiegenzulaße	0,18	245,80 m2	
	Zwischensumme Maler	1,919,84	Schilling	
	Gesamtsumme Professionisten	59,821,10	Schilling	
	Subunternehmerzuschlag 12 %	6,102,13	Schilling	
	Gesamtsumme:	106,077,50	Schilling	
	Kosten:			
	für Bearbeitung der Einklebung	1,432,05		
	für Überprüfung der Einklebung	1,591,15		
	für Überprüfung der Abgr. "1,5 %			
	Einklebungs-Gesamtsumme:	117,600,00	Schilling	

Ing. Karl Fichtinger

Architekt u. Stadbaumeister
Wien, XV., Kremhildpl. 9
Ruf B 39-0-60

Wien, am 24.9.49



geprüft und bemerkt
27.9.49

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

18 Beilagen laut angeschlossenem Beilagenverzeichnis.

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundes-
gesetzes vom 16. Juni 1948,

B. G. Bl. Nr. 130.

Wohnhaus-
Wiederaufbau.
Ansuchen

W 1

3-fach einzureichen!

Ausfertigung Nr. X11/194/48

10. 12. 48.

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau

(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien, IV.,

Stalinplatz 8.

Der (Die) gefertigte(n) Bewerber(in) ersuch(t)(en) a) um ein unverzinsliches Darlehen*),
b) um die Übernahme einer Bürgschaft*),
c) um die Zuerkennung von Zinsenzuschüssen*)

aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Bundesgesetz vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, für das nachstehende Bauvorhaben.

A. Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens:

1. Land: Wien Politischer Bezirk: Meidling XII.

Gemeinde: Wien Straße und Haus-Nr.: Erlgasse 21/23

Grundstücke: 2 Grundbuchseinlagezahl: 1897 Katastralgemeinde: Unter-Meidling

Ist an der Liegenschaft ein Baurecht bestellt? Ja (Einlagezahl xxxxxxx) — Nein *).

B. Besitzverhältnisse:

2. Liegenschaftseigentümer**): Vor- und Zuname: Robert H r u b y

Staatsbürgerschaft: Oesterreich

Anschrift: VIII/65, Florianigasse 75 Fernruf: A 24167Z

3. Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname:

Staatsbürgerschaft:

Anschrift:

Fernruf:

4. Wann wurde die Liegenschaft erworben? 1920

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

Angaben über den Altbestand vor Eintritt des Kriegsschadens**):

5. Ausmaß des Baugrundes: 1009 m², hievon verbaut: 886 ebenerdig
411 in den Stockwerken m². Erbauungsjahr: 1912/13

6. Geschosse: Keller, Erdgeschoß, I., II., III., IV., V./Stock, Dachgeschoß (für Wohnzwecke
zu 100% ausgebaut gewesen)*).

7. Vor Eintritt des Kriegsschadens vorhanden gewesen:

a) gesamte Wohnungsfläche m²

b) „ Betriebsfläche m²

c) „ Lagerfläche m²

Sonderfall Punkt 1+2

(Nähere Beschreibung Beilage Nr.) 特略

8. Angabe über die Höhe**) des Hauptmietzinses im Jahre 1944 S 3.380,76 *)
oder des Bruttomietzinses im Jahre 1947 S 3.305,*)

9. Fällt das Wohnhaus unter die Bestimmungen des landwirtschaftlichen Wiederaufbaugesetzes, B. G. Bl. Nr. 176/1946? *13/* — Nein*).

D. Angaben über den Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung:

10. Ursache**) und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung:

Bombeneinschlag am 20.II.1945

11. Flächen der „zerstörten und beschädigten Räume“**):

übriger Schaden instand-
gesetzt, somit
Sonderfall Punkt 1+2

a)	gesamte Wohnungsfläche	m ²
b)	Betriebsfläche	m ²
c)	Lagerfläche	m ²
d)	Verkehrsfläche	m ²
e)	Kellerfläche	m ²
f)	Dachbodenfläche	m ²

insgesamte „zerstörte und beschädigte Fläche“ 0 m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr.) 附

12. Flächen der „nichtbeschädigten, jedoch unbenutzbaren Räume“**):

wie 11.)

a)	gesamte Wohnungsfläche	284,98	m ²
b)	Betriebsfläche		m ²
c)	Lagerfläche		m ²
d)	Verkehrsfläche	52,16	m ²
e)	Kellerfläche		m ²
f)	Dachbodenfläche	365,48	m ²

insgesamte „nichtbeschädigte, jedoch unbenutzbare Fläche“ . . . 702 p 62 m

(Nähere Beschreibung Beilage Nr.) 24)

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Mer

E. Angaben über den geplanten Wiederaufbau:

13. Art und Umfang**) Entgültige Herstellung der Dachhaut, Fassade-Gasse/Hof,
restliche äussere Verglasung, Tür- und Fensterreparatur durch
Tischler-Schlosser-u-Anstreicher, Verputzinstandsetzung auf Gängen
Malerarbeit.

14. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestande ab**)? ~~Ja~~ — ~~Nein~~*). Lt. Ausgabe Ing. Scholz Otto

Angabe der Abweichung:

Angabe der Gründe:

15. Wird die Wiederherstellung auf der bisher verbaut gewesenen Grundfläche durchgeführt? Ja — Nein*).

Wenn nein**), Angabe der Gründe:

16. Flächen der „wiederhergestellten, der wieder nutzbar gemachten und der zusätzlich neugeschaffenen

Räume“:

a)	gesamte Wohnungsfläche	284,98	m ²
b)	Betriebsfläche		m ²
c)	Lagerfläche		m ²
d)	Verkehrsfläche	52,16	m ²
e)	Kellerfläche		m ²
f)	Dachbodenfläche	365,48	m ²

wie Punkt 11)

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 1)

17. Gegenüberstellung der Anzahl der

Gegenüberstellung der Anzahl der	Altbestand	Neubestand
	Anzahl**)	
Wohnungen	32	32 Kl.W
Betriebsstätten	-	-
Lagerräume	-	-
	aus Beilage Nr.**)	aus Beilage Nr.**)

Handwritten notes:
 ex. in Anlage 1
 29.11.48
 1 Best. Emberrain
 1 Garage im Hof
 + Werkstätte
 schon mit Karte, miteh

18. Die Baubewilligung wurde am 8.8.1946 von M.Abt. 37 mit Zahl 12/214/46 erteilt (Beilage Nr.).

19. Bauwirtschaftliche Genehmigung**) ~~gleichzeitig eingereicht.~~

a) die bauwirtschaftliche Genehmigung wurde am 22.12.99 von MA 37/XI
mit Zahl Bw.R. 1459/98 ✓
Bw.R. 1461/98 erteilt (Beilage Nr. 5).

b) um die bauwirtschaftliche Genehmigung wird angesucht (Beilage Nr.)*).

20. Dauer der Durchführung der Herstellungsarbeiten bis zur schlüsselfertigen Benützung: 80 Arbeitstage.

21. Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens S 123.287,21 (Beilage Nr. 8).

22. Für das Bauvorhaben wird a) ein Darlehen in der Höhe von . . S 123.267,21 128.538,01

b) die Übernahme der Bürgschaft für S und 117.600,-
c) ein Zinsenzuschuß in der Höhe von S angesprochen*).

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

F.

Allgemeine Angaben:

23. Verfasser der Pläne, der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:

Vor- und Zuname:

Anschrift:

Fernruf:

24. Gesamtbauleiter: Vor- und Zuname:

Anschrift:

Fernruf:

25. Verantwortlicher Bauführer: Vor- und Zuname:

Anschrift:

Ing. Karl Fichtinger

Architekt u. Stadtbaumeister

Beaukancel; **Wien, XV., Kriemhildpl. 9**

RUF B 39-0-60

26. Ist der verantwortliche Bauführer Generalunternehmer**)?

Ja — Nein**):

27. Die Überprüfung**) der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen erfolgt durch:

Vor- und Zuname:

Dipl.-Ing. JOHANNES PICHLER

Gerichtlich beeideter

Sachverständiger im Bauwesen

Wien 89/XIII., Mittermayerg. 6

(Eckhaus Lainzerstr. 21, Ruf R 33-406)

Anschrift:

Fernruf:



7/11.48

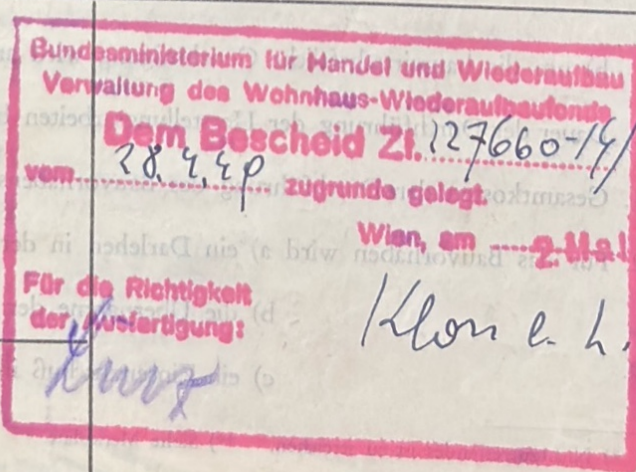
(Eigenhändige Unterschrift)

(Ort)

, am

194

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.



564

BUNDESMINISTERIUM FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds).

Zl.: 226.296-III-14a/1950.

Betr.: Wien XII., Erlgasse 21/23 (W 924).

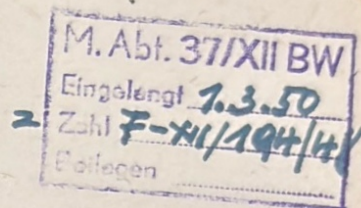
Formblatt W 11.

An den

herrn Landeshauptmann von Wien,
(für Mag. Abt. 25),

W i e n I.,

Neues Rathaus.



Beiliegende Erklärung, betreffend die Gebühren für Architektenleistungen des obigen Bauvorhabens, wird nach h.o. Kenntnissnahme zum Anschluß an den do. Akt übermittelt.

Beilage: Formblatt W 11.

23. Jänner

..... 1950.
Für den Bundesminister:
D i r m o s e r

M. Abt. 25

Eingelangt 14. Feb. 1950
Zahl 4.564
Beilagen 71

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
hinter

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen
(vereinbart zwischen dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, den österreichischen Ingenieurkammern und der Bundesinnung der Baugewerbe am 24. November 1949, Zl. B. M. f. H. u. W.: 238.826-III/49)
mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:



Baugruppe:*) LC

Arbeitsgruppe:*) I

%*)

1.3

Arbeitsgruppe: IV

%

humm

(Generalunternehmer)

%

%

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten: % 1.3 %

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S 106.077,50
die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten
Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für
Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von unseitig errechnet S 1.349,01

Die zusätzlichen Kosten lt. Formblatt W 7 Punkt 3c an den
Zivilingenieur als Prüfer sind in obiger Summe nicht ent-
halten.

W i e n, am 28. Dezember 1949

H. Brand
(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

*) Art und Umfang der Leistungen sind zwischen Bauherrn und befugtem Planverfasser nach den Gebührensätzen zu vereinbaren. Die vereinbarten Bau- und Arbeitsgruppen sind einzusetzen. Die Prozentsätze sind aus dem Anhang zu den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz zu entnehmen. Liegt die reine Gesamtbaukostensumme zwischen zwei Summen der Gebührensatztafel, so ist der zutreffende Gebührensatz rechnerisch durch Interpolation zu ermitteln.

*Rechnerisch geprüft
23.1.50.*

x) siehe Rückseite!

Betrifft: Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Bewerber: Robert Hraby, Wien VIII., Florianig. 75

Ort des Bauvorhabens: Wien XII., Erlgasse 21/23 (W 924)

Wohnhaus-Wiederaufbau,
Gebühren für Architekten-
leistungen

W 11

Grundzahl:

3fach vorlegen

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom
16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130.

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien XII., Erlgasse 21/23 (W 924)

(Ort)

wird von mir (uns) der (die) Fa. Ing. Karl Fichtinger, Baumeister, Wien XV., Kriemhildpl.

(Name und Anschrift)

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz (vereinbart zwischen dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, den österreichischen Ingenieurkammern und der Bundesinnung der Baugewerbe am 24. November 1949, Zl. B. M. f. H. u. W.: 238.826-III/49) mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) IC

Arbeitsgruppe:*) I

0/0 *) 1.3

Arbeitsgruppe: IV

0/0

baum (Generalunternehmer)

0/0

0/0

Summe der 0/0 der reinen Gesamtbaukosten: 0/0 1.3 %

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S 106.077,50 die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von umseitig errechnet S 1.425,80

wichtig: 1.379,01

Die zusätzlichen Kosten lt. Formblatt W 7 Punkt 3c an den Zivilingenieur als Prüfer sind in obiger Summe nicht enthalten.

Wien, am 28. Dezember 1949

(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

*) Art und Umfang der Leistungen sind zwischen Bauherrn und befugtem Planverfasser nach den Gebührensätzen zu vereinbaren. Die vereinbarten Bau- und Arbeitsgruppen sind einzusetzen. Die Prozentsätze sind aus dem Anhang zu den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz zu entnehmen. Liegt die reine Gesamtbaukostensumme zwischen zwei Summen der Gebührensatztafel, so ist der zutreffende Gebührensatz rechnerisch durch Interpolation zu ermitteln.

Rechnerisch geprüft
23.1.50.

x) siehe Rückseite!

Betrifft: Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Bewerber: Robert Hruby, Wien VIII., Floridsdorf 75

Das Honorar errechnet sich wie folgt:

$10.379.01 \times 1.3\% = 135.94$
 $10.379.01 \times 3.4\% = 352.88$

Stempelsteuer gemäß § 23 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948 BGBl. Nr. 130.
S 1.25.89



geprüft und richtig
5.7.50

Gebühren für Architektenleistungen
zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauverfahren

Wien XII., Erlgasse 31/23 (9.924)

Wird von mir (uns) der (die) Ing. Karl Richter, Baummeister, Wien XV., Kriemhildg.

...den Gebühren für Architektenleistungen bei Beginn nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds...
...den Bundesminister für Bauwesen...
...der Bundesregierung der Baugewerke am 24. November 1949, Z. B. 1. H. u. W. 149.56-11491...
...mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt.

Gesamt der 1% der reinen Gesamtkosten

Lieferung von...
...auf Grund des vom Bundesminister für Handel und Wirtschaft...
...Schlichtungsausschuss eine Verständigung...
...Architektenleistungen in der vorliegenden Höhe von...
...die ausstehenden Kosten...
...Nichtzahlung der...
...hinter...
...am 28. Dezember 1949

Summe: 1.049.01

Technische Prüfung
22.1.50

X/...
22.1.50

Zu Zahl XII/194/48 - 10.12.48

Ort des Bauvorhabens:

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes
vom 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130.

W 7

3fach beilegen

Beilage Nr. 8

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

-

⑤ Vorbehalt ^(Ort) der endgültigen
Regelung der Lebzeitenansprüche

(Eigenhändige Unterschrift)

Wien, am 19. August 1949.

An das Zentrale bauwirtschaftl. Referat

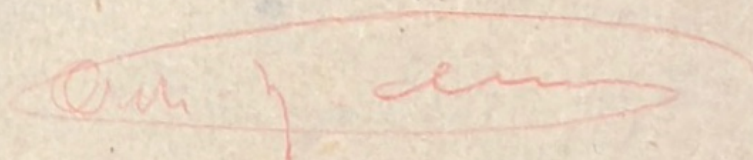
der Mag. Abt. 25 !

Für das bewilligte Fondsansuchen W-924 F XII/194/48, XII.,
Erlgasse Nr. 21-23 werden 500 kg. verzink. Eisenblech und 120 kg. Zinkblech
Für W 339 F XII/15/48, XII., Erlgasse Nr. 19, werden 7000 kg. verzink.
Eisenblech und 200 kg. Zinkblech benötigt.

Zusammen: 1200 kg. verz. Eisenblech
320 " Zinkblech

Es wird um Anweisung gebeten.

Der bauwirtschaftliche
Referent:



Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Bewerber: Robert Hruby VIII., Florianig. 75

Ort des Bauvorhabens: XII., Erlgasse 21/23

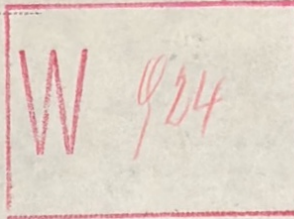
Zu Zl. XII/194/48 - 10.12.48

Wohnhaus-
Wiederaufbau,
Verzeichnis der Beilagen
zum Ansuchen

W 2

3 fach beilegen

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes
vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.



Verzeichnis der Beilagen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds*).

Beilage-
Nummer:

- | | | | |
|------|--|----------|----------|
| 1 ✓ | Grundbuchauszug | einfach | ✓ |
| ✓ | Auszug über die Baurechtseinlage | einfach | |
| 2 ✓ | Baurechtsvertrag | einfach | |
| ✓ | Vollmachten 1 Stück | einfach | ✓ |
| ✓ | Erklärungen 1 Stück | einfach | |
| 3 ✓ | Baubeschreibung | zweifach | 2 |
| 3a ✓ | Pläne (Skizzen) des Altbestandes 3 Stück | einfach | 3 |
| | die baubehördlich genehmigten Pläne des wiederherzustellenden Gebäudes | Stück | dreifach |
| | Topographische Beschreibung des Altbestandes | einfach | |
| | Topographische Beschreibung des Neubestandes | einfach | |
| 4 ✓ | Baubewilligung | einfach | ✓ |
| 5 ✓ | Beschied über die bauwirtschaftliche Genehmigung, bzw. Ansuchen um bauwirtschaftliche Genehmigung (Formblatt 40) | dreifach | ✓ |
| 6 ✓ | Massenberechnung | dreifach | 3 |
| 7 ✓ | die Kostenvoranschläge samt Unterlagen | dreifach | 3 |
| 8 ✓ | Zusammenstellung der Gesamtkosten | dreifach | 3 |

18 15 Beilagen insgesamt

18

Wien, am 22. November 1948.
(Ort)

Robert Hruby
(Eigenhändige Unterschrift)

*) Erläuterungen siehe Merkblatt.
Nichtzutreffendes ist zu streichen,
eventuell weitere Beilagen sind anzuführen.

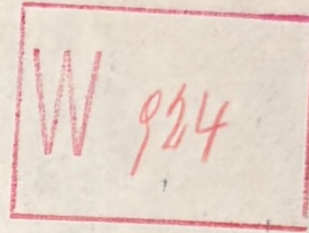


Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Beilage Nr. 3

Bewerber: Robert H r u b y
VIII., Florianigasse 75

Ort des Bauvorhabens: XII., Erlgasse 21/23



B a u b e s c h r e i b u n g

Vorbemerkung: Diese Einreichung bezieht sich auf die Restarbeiten nach bereits durchgeführter Wiederinstandsetzungsarbeiten u.zw.:

Endgültige Herstellung der Dachhaut,
Fassadenherstellung, Gasse / Hof
Haustor-/Windfang-u.-Fensterreparaturen
Verputzinstandsetzung auf Gängen
Malerarbeit

Sie gilt auf Grund des Merkblattes W als Sonderfall, Punkt 1 (Dachschaden) u. Punkt 2 (baupolizeiliche Bewilligung durch vorangegangene Bauarbeiten bereits erhalten)

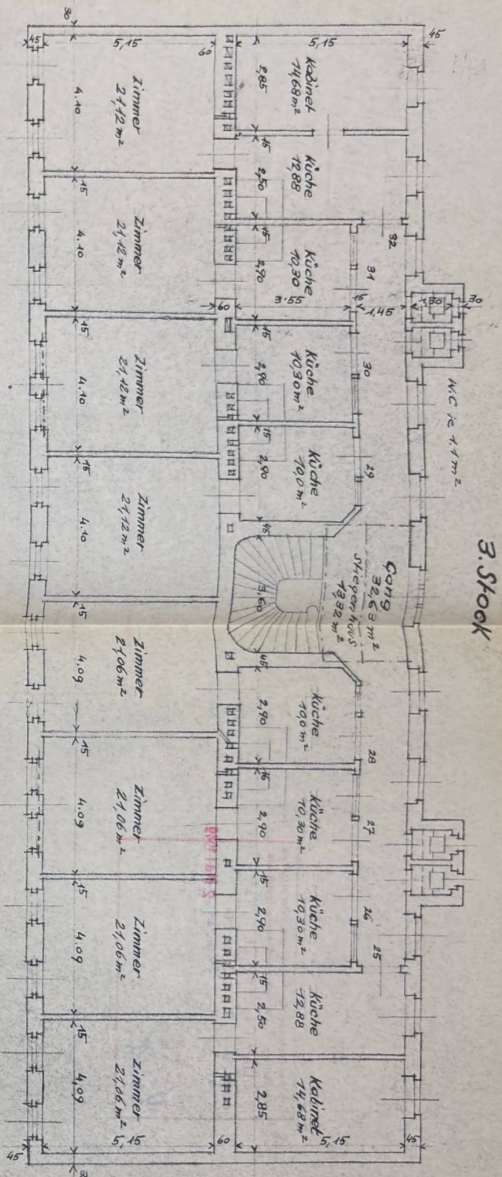
Skizzen sind der Massenberechnung angeschlossen.

- 1.) genehmigt
- 2.) 1009.64 m² gross
- 3.) 886.11 m² im Ebenerdgeschoss verbaut
- 3.) 411.92 m² im Hochparterre verbaut
- 4.) Gas, Wasser, Strom vorhanden ✓
- 5.) Kanalisiert ✓
- 6.) Gehsteig gepflastert ✓
- 8 - 11.) entfällt, Restarbeiten
- 12.) 1912/13 ✓
- 13.) 886.11 m² ✓
- 14.) 9030 m³ ✓
- 15.) Souterrain/Parterre/I.II.III.Stock/Dachboden - 6 ✓
- 16.) 3.60 - 3.75 ✓
- 17.) zur Gänze unterkellert ✓
- 18.) solide Bauart ✓
- 19.) Wiener Gangtype ✓
- 20.) keine Wohnung im Keller ✓
- 21.) unausgebautes Dachgeschoss, *nein*
- 22.) Es entsprach den Bebauungsplänen ✓
- 23.) keine Mängel des Altbestandes ✓
- 25.) 20.2.45 ✓
- 26.) Bombenwirkung ✓
- 27.) Dachschaden zur Gänze u. Bombentrichter im III.+II.Stock des Gebäudes ✓
- 28.) Wohnungen 25 - 32 (III.Stock) durch Dachschaden gefährdet. ✓
Längere Zeit offen gewesen, derzeit Notdach
- 29.) 17 - 20 u. 25 - 28 = 8 Wohnungen durch Totalschaden bzw. Bombentrichter u. Dachblösse ✓
- 30.) 29 - 32 = 4 Wohnungen zum Teil der Dachblösse ✓
- 31.) Ø ✓
- 32.) 300 m² Notdacheindeckung ✓
- 33/34.) Abtrag-u. Aufbauarbeiten beendet ✓
- 35.) 10 m³ im Hofe (Restschutt)
- 36.) Ø ✓
- 37-42.) Aufbauarbeit, ausgenommen der Eingangs erwähnten, beendet. ✓
- 43-57.) wie vor ✓
- 58.) Polier-u. Vorarbeitersystem ✓



Handwritten signature and date:
16.11.48

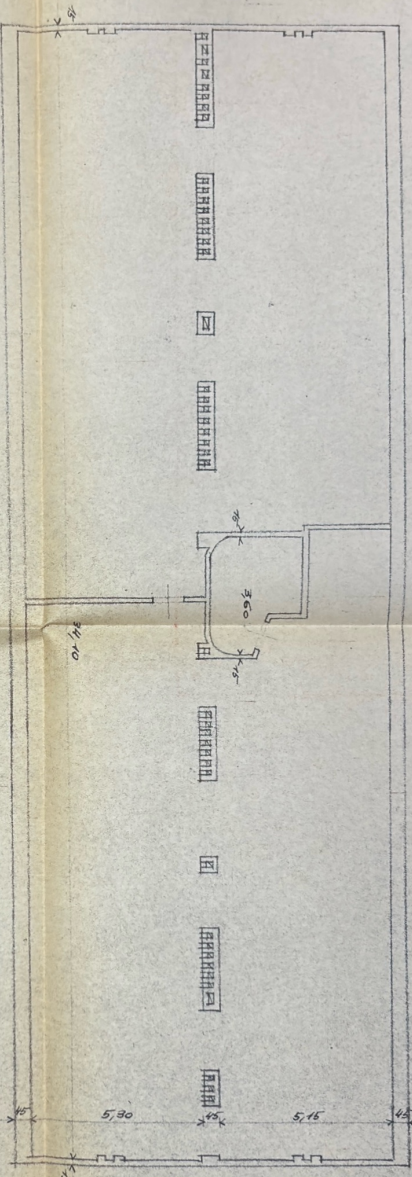
Handwritten signature: Robert Hruby



3. Stock

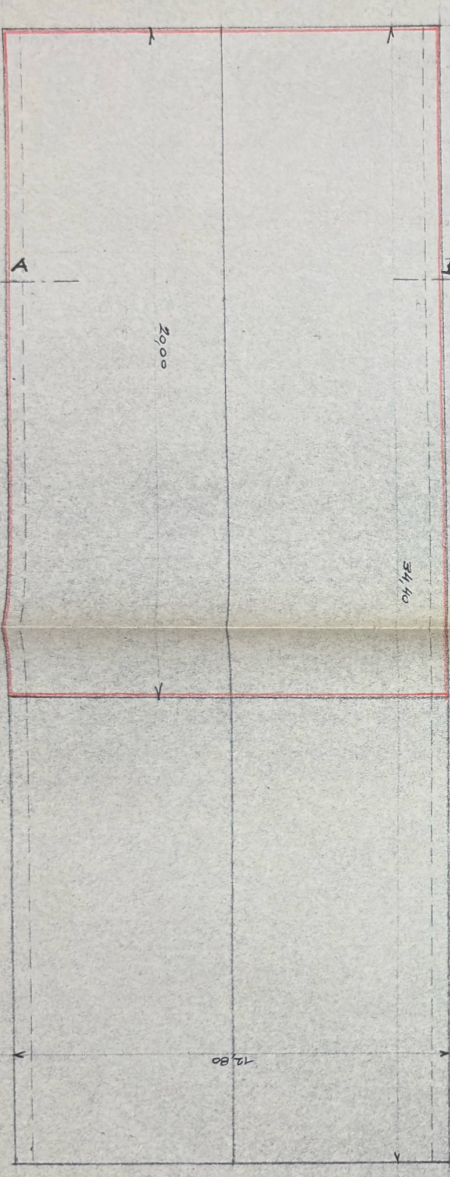
Wohnung 25	48.22 m²
" 26	31.36 "
" 27	31.06 "
" 28	31.06 "
" 29	31.06 "
" 30	31.42 "
" 31	31.42 "
" 32	48.68 "
Wohnungsfläche	284.98 "
Treppenfläche	44.95 "

Dachgeschoss

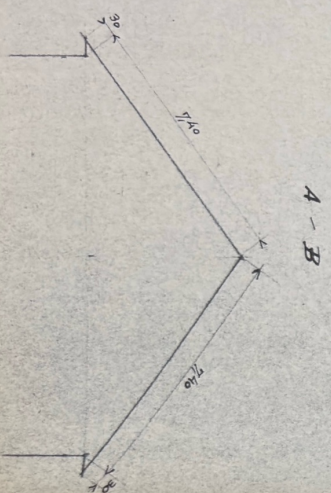


Dachbodenfläche 365.48 m²
Treppefläche 6.21 m²

Dacheindeckung



gesamte Dacheindeckungsfläche 446.32 m²
Neue " " 256.00 m²



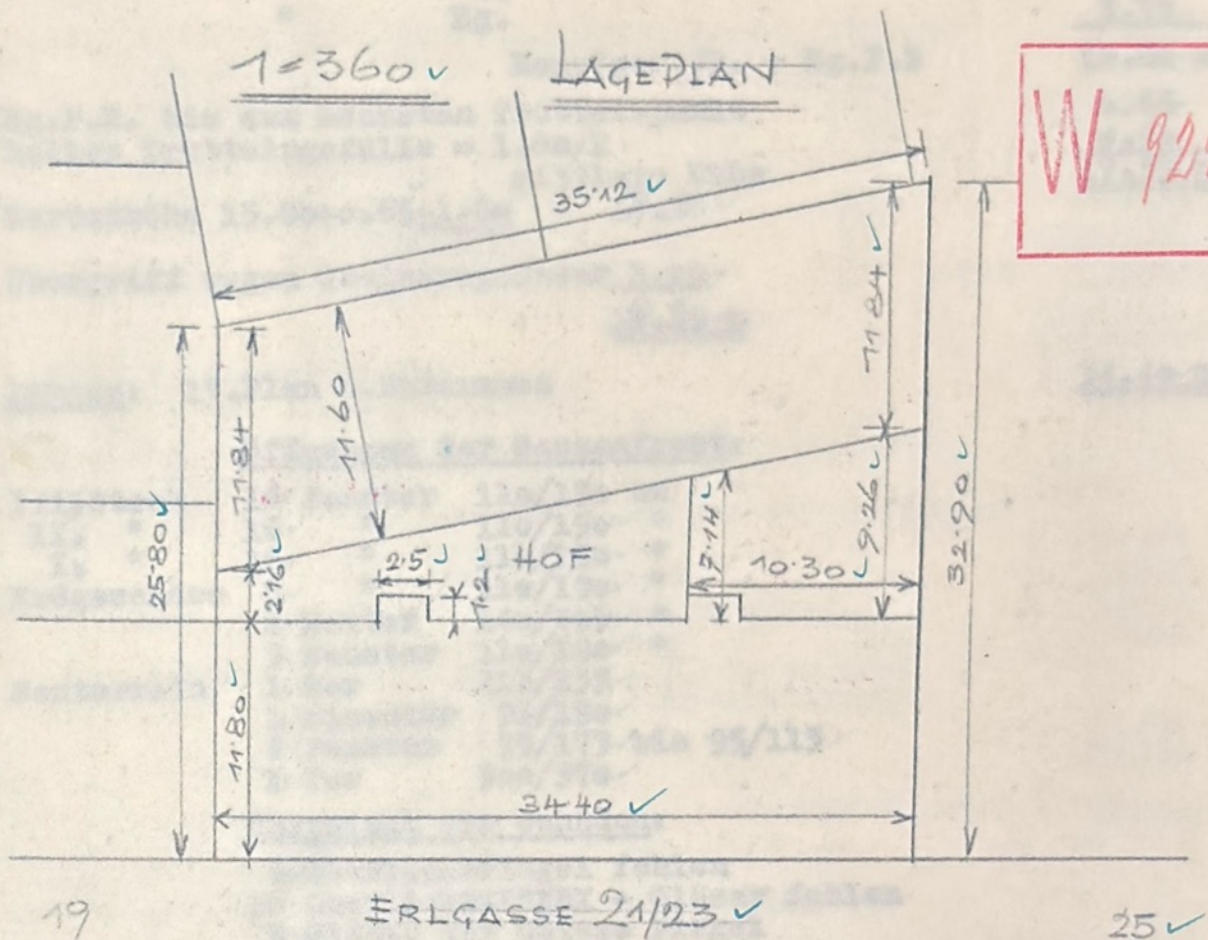
Skizze der Wohn-Verkehrs-Dach-
boden- und Dacheindeckungsflächen
f. d. Haus XII, Eingangs 21/13
1:100

Ing. Karl Fichtinger
Architekt, Stadtbauingenieur
Bismarck-Platz, XII, Eingangs 21/13
Tel. 10.37.50

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
 Bewerber: Komm. Rat Robert Hruby, Wien VIII/65 Florianigasse 75
 Bauvorhaben: Wien XII., Erlgasse 21/23

Ausmaßaufstellung

Beilage 6



Fläche des Baugrundes:

$$34.40 \times \frac{1}{2} \times (32.90 + 25.80) = 1009.64 \text{ m}^2 \quad \text{Baugrund}$$

Hoffläche:

$$(34.40 - 10.30) \times \frac{1}{2} \times (7.14 + 3.16) = 126.53$$

ab WC-Vorbau $2.5 \times 1.2 = 3.00$

$$126.53 - 3.00 = 123.53 \text{ m}^2 \quad \text{Hof}$$

Verbaute Fläche, Ebenerd:

$$886.11 \text{ m}^2 \quad \text{verb. Fl. Ebenerd}$$

Verbaute Fläche, Wohngebäude:

$$34.40 \times 11.80 + 2 \times 2.50 \times 1.20 = 411.92 \text{ m}^2 \quad \text{verb. Fl. Wohngeb.}$$



Robert Hruby

Ing. Karl Fichtinger
 Architekt u. Stadtbaumeister
 Baukanzlei: Wien, XV., Kriemhildpl. 9

Karl Fichtinger

Gassenfassade:

<u>Höhen:</u>	Aufmauerung	1.10 [✓] m
	Geschosshöhe III.Stock	3.60 ^{✓✓}
	" II. "	3.65 ^{✓✓}
	" I. "	3.70 ^{✓✓}
	" Eg.	3.75 ^{✓✓}
	Hauptges.Ok. - Eg.F.B	15.80 [✓] m
	Eg.F.B. bis zum höchsten Trottoirpunkt	0.65 [✓]
	halbes Trottoirgefälle = 1.80/2 [✓]	0.90 [✓]
	mittlere Höhe	<u>17.35[✓]m</u>
	Gerüsthöhe 15.80+0.65+1.80 [✓] = 18.25 [✓]	
	Übergriff wegen Gesimsreparatur 1.00 [✓]	
		<u>19.25[✓]m</u>

Längen: 1t.Plan u.Naturmass 34.40[✓]m

Öffnungen der Gassenfront:

III.Stock	16 [✓] Fenster	110/190 [✓] cm
II. "	16 [✓] "	110/190 [✓] "
I. "	16 [✓] "	110/190 [✓] "
Erdgeschoss	9 [✓] "	110/190 [✓] "
	1 [✓] Hautor	140/405 [✓] "
	3 [✓] Fenster	110/190 [✓] "
Souterrain	1 [✓] Tor	215/235 [✓]
	1 [✓] Eisentür	95/190 [✓]
	6 [✓] Fenster	95/173 [✓] bis 95/113 [✓]
	1 [✓] Tor	300/370 [✓]

Übersicht der Schäden:

9[✓] Oberlichtflügel fehlen
16[✓] Oberlicht~~XXXX~~ - Gläser fehlen
3[✓] Gläser für untere Flügel

Hoffassade: (Siehe auch Ausmassskizze)

<u>Höhen:</u>	Aufmauerung	0.40 [✓] m
	Geschosshöhen wie vor	
	3.60+3.65+3.70+3.75 [✓]	14.70 [✓]
	Differenz Hof bis Erdg.Fussboden	<u>1.65[✓]</u>
		<u>16.75[✓]m</u>
	Gerüsthöhe 16.75 [✓] + 1.00 [✓] Übergriffe	<u>17.75[✓]m</u>

Längen: 1t.beiliegender Ausmassskizze
(Klosettvorbau 1.20[✓]m vorspringend)

Betriebskosten

Post 2.)	Gassenfassadengerüst	
	34.40 [✓] lang, 19.25 [✓] m hoch	<u>662.20[✓]m²</u>
3.)	Hoffassadengerüst	
	(Berechnung siehe Anbotstext)	
	34.40+4x1.20(WC-Vorbau) ~~XXXX~~	39.20 [✓]
	hoch [✓]	<u>17.75[✓]</u>
		<u>695.80[✓]m²</u>
8.)	Gassenfassade	
	34.40 [✓] x 17.35 [✓] (mittlere Höhe)	596.84 [✓] m ²
	ab linkes Tor 2.15 [✓] x 2.35 [✓]	
	ab rechtes Tor 3.00 [✓] x 3.70 [✓]	5.05 [✓] m ²
		<u>11.10[✓]</u>
		<u>16.15[✓]</u>

Laibungen

$$(2 \times 2.15 + 2.35 + 2 \times 3.00 + 3.70) \times 0.75 = 12.26 \checkmark$$

$$3.89 \checkmark m^2$$

$$592.95 \checkmark m^2$$

$$\text{rund } 593.00 \checkmark m^2$$

Post 9.) Hauptgesimse Gasse ganze Länge
Konzensplan + Aufnahme

$$34.40 \checkmark m$$

10.) Hoffassade (lt. beiliegender Ausmassskizze)

(Länge $34.40 + 4 \times 1.20$ WC Vorbau) $\times 16.75$

$$656.60 \checkmark m^2$$

ab Hoftor 3.40×1.40

$$4.76 \checkmark$$

Stiege 2.30×1.65

$$3.80 \checkmark$$

Anbau links 10.30×3.40

$$35.02 \checkmark$$

Anbau rechts 3.30×2.20

$$7.26 \checkmark$$

(Kloaubau auch behandelt wie P. 10.)

$$50.84 \checkmark$$

$$6505.76 \checkmark m^2$$

Stiegenabgangsmauern

rund

$$4.24 \checkmark$$

$$6510.00 \checkmark m^2$$

11.) Hauptgesimse Hof

$34.40 + 4 \times 1.20$ (WC-Anbau)

$$39.20 \checkmark lfm$$

12.) Innenwandverputz (im Nachmass verrechnet)

III. Stock $\emptyset \checkmark$

II. " Gangtürseite zwischen Tür u. Plafond

$2 \times 1.30 + 9.00 \times 1.00$

$$20.60 \checkmark$$

zwischen den Türen

$$10.00 \checkmark$$

I. " oberhalb Gangtüren wie vor

$$20.60 \checkmark$$

bei Fensterbretter

$$2.00 \checkmark$$

Erdgeschoss Fensterseite i.M. 50 cm hoch

$0.50 \times 19.10 + 5 \text{ Fenster} \times 2 \times 0.35$

(Nische)

$$11.30 \checkmark$$

$$64.50 \checkmark m^2$$

approxim. rund

$$65.00 \checkmark m^2$$

13.) Gangstöcke einputzen

Erdgeschoss 5 Normalfenster 1 Tür

I. Stock $7 \checkmark$

"

II. " $7 \checkmark$

"

III. " $7 \checkmark$

"

$$26 \checkmark \quad " \quad 1 \checkmark \quad " =$$

$$27 \checkmark \text{ Loch}$$

15.) Deckenstukkaturung instandsetzen

III. Stock $\emptyset \checkmark$

II. " vor der Stiege $2.50 \times 4.50 \checkmark$

$$11.25 \checkmark m^2$$

I. " " " $3.60 \times 1.50 \checkmark$

$$5.40 \checkmark$$

$$16.65 \checkmark m^2$$

rund

$$17.00 \checkmark m^2$$

16.) Vestibule - Deckenputz

$(1.80 + 0.30) \times (5.00 + 0.30)$

$$11.13 \checkmark$$

$(2.75 + 0.30) \times (5.00 + 0.30)$

$$16.17 \checkmark$$

Mittelmauersturz 1.80×0.65

$$1.15 \checkmark$$

$$28.45 \checkmark m^2$$

rund

$$28.50 \checkmark m^2$$

17.) Innenwandputz Vestibule

links vom Hauseingang $1.10 \times 1.70 \checkmark$

$$1.87 \checkmark$$

rechts " " $1.70 \times 1.80 + 1.00 \checkmark$

$$4.06 \checkmark$$

$$5.93 \checkmark m^2$$

rund

$$6.00 \checkmark m^2$$

- 18.) Wandflächenrisse Vestibule
 $(3.70 + 0.95 + (2 \times 5.60) + 2.90) \times 3.75 \checkmark$ 70.31 m²
rund 70.00 m²
- 19.) Deckenbeschüttung
 Hausbreite 11.80 $\checkmark$
 ab 2 Aufmauerungen a 45 cm 0.90 $\checkmark$ breit 10.90 m
 lang vom Stiegenhaus bis Feuermauer x 18.90 m } x
 $(14.70 + 4.20)$ mal
206.01 m²
 ab Stiegengehäuse $4.20 \times 3.40 = 14.28 \text{ m}^2$
 Schornsteine 2.35 $\checkmark$
1.10 $\checkmark$
1.90 $\checkmark$
1.10 $\checkmark$
 $6.45 \times 0.52 = 3.35 \text{ m}^2$ 17.63 m²
188.38 m²
- 20.) Dachbodenpflaster
 wie vor 188.38 m²
- 21.) Stiegenuntersicht $10.80 \times 1.30 \checkmark$ 14.04 m²
35% Schräge 4.91 $\checkmark$
18.95 m²
rund 19.00 m²

Karl Fichtinger

Dipl.-Ing. JOHANNES PICHLER
 Gerichtlich beeideter
 Sachverständiger im Bauwesen
 Wien 89/XIII., Mittermayerg. 6
 (Edkhaus Lainzerstr. 21, Ruf R 33-406)

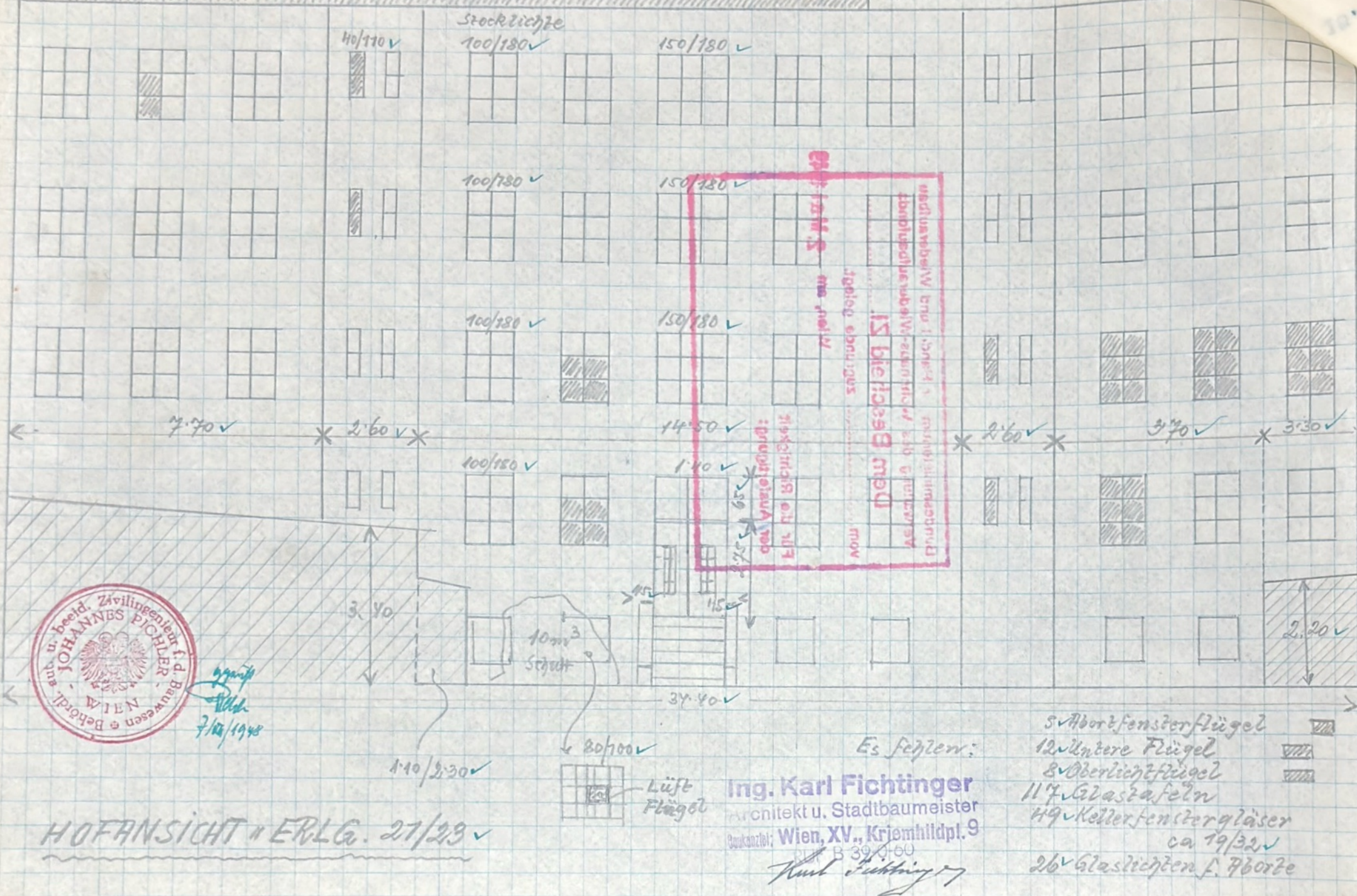


Ing. Karl Fichtinger
 Architekt u. Stadtbaumeister
 Baukanzlei: Wien, XV., Kriemhildpl. 9
 Ruf R 33-0-00

Karl Fichtinger

Überprüft am 27. XII. 48
Kranz

DACH GEDECKT 74-40
ALTE RINNE VORHANDEN, REPAR.



Abschrift

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

Zl.: 237.010-III-14c /49

Wien, am 8. April 1950.

Betr.: Bauvorhaben Wien XII., Erlg. 21/23.
Fondswerber: Hruby Robert.

Genehmigung des Nachtragsansuchens.

An Herrn

Robert H r u b y,

W i e n VIII.,
Florianigasse 75.

Dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau wurde im Wege des Landeshauptmannes (Bürgermeisters der Stadt Wien) ein Nachtragsansuchen vom 9. August 1949, betreffend das unter h.o. Zl.: 227.660-III-14/49 vom 28. April 1949 genehmigte Bauvorhaben vorgelegt.

Hierüber ergeht nachstehender

B e s c h e i d:

Der von der Firma Ing. Karl Fichtinger eingereichte Kostenvoranschlag wird in Betrage von S 743,20 genehmigt.

Für die Bedeckung dieser Kosten werden S 743,20 zuzüglich der hiedurch entstehenden Planverfassungskosten und Ziviltechnikergebühren aus der Sicherheitsreserve freigegeben, sofern diese auf Grund der Schlussrechnung überhaupt in Anspruch genommen werden muss.

Der hiemit freigegebene Betrag kann nach durchgeführter Arbeit gelegentlich der Einreichung des nächsten Zahlungsansuchens in Rechnung gestellt werden.

Die entbehrlichen Gesuchsbeilagen werden eingeschlossen rückgemittelt.

Beilagen.

Der Bundesminister
für Handel und Wiederaufbau;
i.V. K l o s s.

Wird dem

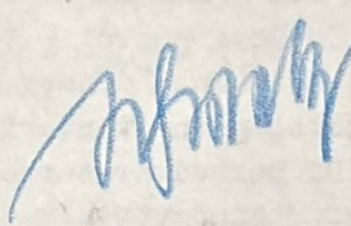
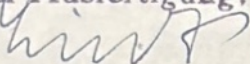
Herrn Landeshauptmann von Wien,
Magistratsabteilung 25,

W i e n I.,
Neues Rathaus

im Verfolg der do.Zl.: M.A.25-F 564/49 zur Kenntnis-
nahme übermittelt.

Der Bundesminister
für Handel und Wiederaufbau:
i.V. K l o s s.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:



M. Abt. 25

Eingelangt 10. MAI 1950

Zahl

Beilagen

M. Abt. 37/XII BW

Eingelangt

Zahl 17. Mai 1950

Beilagen

ING. KARL FICHTINGER

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

FERNSPRECHER B-39-0-60
 Postscheckkonto Wien 600.81
 LÄNDERBANK WIEN 37.644
 Zweigstelle Kaiserstraße

BÜRO UND LAGERPLATZ:

WIEN XV, KRIEMHILDPLATZ 9

LH

W 924

Alte Preise!

Wien, am 23. August 1949

Betrifft: Fondshilfe W. 924
 Wien XII., Erlgasse 21/23

Nicht
 % Wertvermehrend
 Preise überprüft
 und richtig befunden
 richtiggestellt

MAGISTRAT DER STADT WIEN
 Magistratsabteilung 23
 Wien I, Rathausgasse 14-16
 29. Sep. 1949

Nachtrags- Kostenvoranschlag

für obige Baustelle über zusätzliche Arbeiten im Zusammenhange
 mit dem Abtrag der Attika.

Alte Preise

Nicht erkennbar gewesen!

- 1) Dachstuhlinsandsetzung an dieser Stelle
 mit Einziehen eines Wechsels, Verlängerung
 von 5 Sparren, Einbinden einer Mauerbank,
 an aller Arbeit und Material, ferner liefern
 der fehlenden Dachschlaung,
 (lt. Zimmermannsangebot)

✓ S 560.- ✓

Nicht erkennbar gewesen!

- 2) Niederhängung des Hauptgesimses auf eine
 Länge von 4 m mit Beigabe von 18 kg
 Längsschliesseneisen und 7,8 kg Schlag-
 schliessen, an aller Materiallieferung
 und Schlosserarbeit

Material
 Fuhrwerk
 Arbeit

S 56.80^{+) ✓}
 S 12.-^{+) ✓}
 S 15,20^{x ✓}
 S 32.-^{+) ✓}

(Verhängung mit dem
 Mauerwerk)
 Arbeiten des Schlossers

- 3) Subunternehmerzuschlag zur Leistung des
 Zimmermanns von Post 1)
 12 % von S 560.-

S 67.20 ✓

Summe der zusätzlichen Arbeiten S 743.2 ✓

<sup>+) Belage
 x Anbat</sup>

Mag. Abt. 37

Bauwirtschaftliches Referat
 für den XII. Bezirk

Ing. Karl Fichtinger
 Architekt u. Stadtbaumeister
 Sitzanschl.: Wien, XV., Kriemhildpl. 9
 Ruf B 39-0-60



Karte eingereicht
Dipl Ing Fichtinger
 23/8/49

Uberschrift am 23. 8. 1949
Leinfu

Karl Fichtinger

LH

W 924

Betrifft: Feststellungsprotokoll zu Fondsansuchen W 924
Wien XII., Erlgasse 21 - 23

Durch den Magistrat der Stadt Wien Abt. 37
einerseits und der Baufirma anderseits wurde im obigen
Bauvorhaben als

zusätzliche Leistung ausser Anbot

festgestellt, dass durch das Zimmererhandwerk vermorschte
Sparren = u. Mauerbankteile im Bereiche des abzutragenden
Attikamauerwerkes (Baumeisteranbot Post 5 + 6) ausge-
wechselt werden müssen.

Beilage: 1 Zimmermeister Anbot der Firma
Franz Zeiler XVII., Hauptstr. 116
per f 560.--

Wien, am 9. August 1949

*Die Angaben sind richtig die Arbeiten notwendig
überprüft am 16. 8. 1949*

Lang

*Dr. Robert Hruby
26.8.49. Baureisenträger*

Mag. Abt. 37
Bauwirtschaftliches Referat
für den XII. Bezirk

Anton Ing. Lerner

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Urban Guttenberg, von

A A 37/XII

Zl.: 227.660-III-14/49

B e s c h e i d .

17.0. Mai 1949

I.

Auf das Ansuchen vom 22. November 1948 wird dem
Herrn Robert H r u b y, wohnhaft in Wien VIII.,
Florianig. 75,

für die Wiederherstellung des Wohnhauses in Wien XII., Erlgasse 21/23,
Grundstück 1334, - - - - -

inliegend im Grundbuch der Katastralgemeinde Unter-Meidling unter
Einlagezahl 1897 - - - - -

aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gemäß § 15, Abs. (2),
des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B.G.Bl. Nr. 130 (Wohnhaus-Wieder-
aufbaugesetz), ein unverzinsliches Darlehen im Höchstbetrag von

- - - - - S 117.600.- - - - -
(in Worten: einhundertzweihundertsechshundert - - - - - Schillinge)

unter folgenden Bedingungen zugesichert:

1. Der mitfolgende Schuldschein (Vordruck) ist in einer für die grundbücherliche Einverleibung geeigneten Form auszufertigen.
2. Das Darlehen wird nach Maßgabe des Baufortschrittes und erst nach Vorlage des ordnungsgemäß errichteten Schuldscheines, sowie des Beschlusses des Grundbuchgerichtes über die grundbücherliche Einverleibung nach Punkt 3 dieses Bescheides und jeweils auf Grund einer Wertfeststellung der bisher aufgewendeten Wiederherstellungskosten durch das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau in abgerundeten Teilbeträgen, jedoch nur bis zur Höhe der zur Wiederherstellung tatsächlich aufgewendeten Beträge, höchstens jedoch bis zu dem in diesem

Bescheid zugesicherten Darlehensbetrag flüssiggemacht. Gehen dem Pfandrecht für die Forderung aus diesem Darlehen Pfandrechte voraus, so sind diese Pfandrechte nach Tilgung der ihnen zugrunde liegenden Forderungen vorbehaltlos zu löschen. Diese Verpflichtung ist bei den diesem Darlehen allfällig vorangehenden Hypotheken im Grundbuch anzumerken. Die Auszahlung von Darlehensteilbeträgen erfolgt nur auf Grund vorzulegender Leistungsrechnungen.

3. Zur Sicherstellung des Darlehens ist das Pfandrecht auf der Liegenschaft, Liegenschaftseinlagezahl 1897 der Katastralgemeinde Unter-Meidling - - - - - in voller Höhe der zugesicherten Darlehenssumme einzuverleiben.
4. Die Tilgung des Darlehens erfolgt durch jährliche Tilgungsraten in der Höhe von 1% (in Worten: ein Prozent) der Darlehenssumme. Diese Tilgungsraten sind in zwei gleichen Teilbeträgen am 1. Jänner und am 1. Juli eines jeden Jahres fällig. Der erste Halbjahrsteilbetrag der Tilgungsrate ist an jenem Halbjahrstermin (1. Jänner oder 1. Juli) fällig, der der Erteilung der baubehördlichen Bewohnungs- und Benützungsbewilligung oder in Ermangelung einer solchen der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten folgt.
Dem Schuldner steht an den Fälligkeitsterminen der Tilgungsteilbeträge (1. Jänner und 1. Juli) das Recht der halbjährigen Kündigung des Darlehens zu. Diese Kündigung hat schriftlich an die Fondsverwaltung zu erfolgen.
5. Die Wiederherstellung ist nach den vorgelegten und überprüften technischen Unterlagen und zwar: Baubeschreibung, Baupläne, Planskizzen, Kostenvoranschläge mit Leistungsbeschreibungen, Ausmaßaufstellung, - - - - - die einen wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides bilden, auszuführen. Sind im Zuge der Wiederherstellungsarbeiten Änderungen der Bauausführung notwendig oder beabsichtigt, ist unter Vorlage der erforderlichen Pläne und Kostenvoranschläge (in je 3 Gleichstücken) vor Durchführung der Änderung die Genehmigung des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau hiezu einzuholen.
6. Mit den Wiederherstellungsarbeiten ist binnen sechs Monaten nach Zustellung dieses Bescheides zu beginnen. Diese Wieder-

herstellungsarbeiten sind gehörig fortzusetzen und zeitgerecht zu beenden.

7. Der tatsächliche Beginn sowie die Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten und Name und Anschrift des Bauführers sind dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau unverzüglich schriftlich bekanntzugeben; in den Fällen der Erteilung einer Bewohnungs- und Benützungsbewilligung ist diese oder eine amtlich beglaubigte Abschrift derselben der Bekanntgabe über die Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten anzuschließen.
8. Wenn der Darlehenswerber aus seinem Verschulden die Bestimmungen dieses Bescheides über Beginn, Fortsetzung und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten nicht einhält oder eigenmächtig bei Durchführung der Wiederherstellungsarbeiten in wesentlichen Punkten von dem der Bewilligung zugrunde liegenden Bauvorhaben abweicht, kann die Darlehensbewilligung widerrufen werden. Das gleiche trifft zu, wenn das Darlehen erschlichen wurde. Wird der Widerruf ausgesprochen, werden bereits zugezahlte Darlehen unter Beobachtung einer höchstens dreimonatigen Kündigungsfrist zur Rückzahlung gekündigt.
9. Das Wohnhaus, für dessen Wiederherstellung dieses Darlehen in Anspruch genommen wird, sowie etwa weitere auf der gleichen Grundbucheinlage wie das wiederherzustellende Wohnhaus sich befindende Gebäude sind nach Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten für die ganze Dauer des Darlehens bei einer inländischen Brandschadensversicherungsanstalt zu versichern. Die Versicherung ist zugunsten des Fonds zu sperren und sind die Prämien an die Versicherungsanstalt pünktlich zu bezahlen.
10. Auf Verlangen der Fondsverwaltung ist die erfolgte Bezahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen- und Kapitalraten von den diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypothekardarlehen nachzuweisen.
11. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu seiner völligen

Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im Ganzen oder in Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung der Fondsverwaltung zulässig.

12. Nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten ist dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eine Schlußabrechnung sowie die Polizze über die Feuerversicherung vorzulegen. Das bewilligte Darlehen stellt einen Höchstbetrag dar und wird in seiner endgültigen Höhe erst nach Genehmigung der Schlußabrechnung festgesetzt.
13. Straßenseitig ist für die ganze Dauer der Wiederherstellungsarbeiten an deutlich sichtbarer Stelle des Bauobjektes ein Schild von 1 x 1.5 m Größe mit der deutlich lesbaren Aufschrift "Wiederherstellung aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds" anzubringen.
14. Wird ein anderer als im Ansuchen bekanntgegebener verantwortlicher Bauführer mit der Durchführung der Arbeiten betraut oder im Zuge der Bauausführung der verantwortliche Bauführer oder bauausführende Gewerbetreibende gewechselt, so ist diese Änderung dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds) vor Auftragerteilung schriftlich bekanntzugeben. Tritt durch diesen Wechsel eine Änderung in den diesem Bescheid zugrunde liegenden Kostenvoranschlägen ein, dann ist überdies die Genehmigung der Preisänderung beim Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds) schriftlich einzuholen.
Die auszuwechselnden Unterlagen (Kostenvoranschläge und sonstigen Beilagen) sind durch den das Ansuchen bearbeitenden Ziviltechniker überprüfen zu lassen.
15. Durch die vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau vorgenommenen Überprüfungen wird die Verantwortlichkeit der Planverfasser, der Bauführer und der sonstigen Beteiligten weder eingeschränkt noch aufgehoben.
16. Dem auf Grund dieses Bescheides ob der Liegenschaft, Liegen-

schaftseinlagezahl 1897 der Katastralgemeinde Unter-Meidling einzuverleibenden Pfandrechte dürfen nur die ob der genannten Liegenschaft in C sub

- Post 33 zugunsten der Zentralsparkassa der Gemeinde Wien einverleibte Hypothek für eine Forderung von S 20.000.-- samt Anhang,
Post 38 zugunsten der Zentralsparkassa der Gemeinde Wien einverleibte Hypothek für eine Forderung von S 10.000.-- samt Anhang,
Post 40 und 41 angemerkten Lösungsverpflichtungen,
Post 51 zugunsten der Zentralsparkassa der Gemeinde Wien einverleibte Hypothek für eine Forderung von S 5.500.-- samt Anhang,
Post 57 Einverleibung des Vorranges,
Post 58 Anmerkung der Lösungsverpflichtung,
Post 66 zugunsten der Zentralsparkassa der Gemeinde Wien einverleibte Hypothek für eine Forderung von S 32.000.-- samt Anhang,
Post 67 Anmerkung der Lösungsverpflichtung,
Post 68 zugunsten der Zentralsparkassa der Gemeinde Wien einverleibte Hypothek für eine Forderung von S 200.-- samt Anhang
als Lasten im Range vorangehen.

17. Unbeschadet der Bestimmungen des Punktes 2 dieses Bescheides können Auszahlungen von Darlehensteilbeträgen erst erfolgen, wenn der Darlehensnehmer dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) ein auf seinen Namen lautendes Konto bekanntgibt, auf das die Auszahlungen geleistet werden können.

II.

Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Artikel II, Abschnitt A, Allgemeiner Teil, Post 1 der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnungsnovelle 1949 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von 6 Schilling zu entrichten. Der Darlehenswerber wird aufgefordert, binnen 14 Tagen diesen Betrag mittels beiliegendem Erlagschein einzuzahlen.

B e g r ü n d u n g.

Die vorgeschriebenen Bedingungen sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz insbesondere in § 18, Abs.(2) begründet. Auf Grund der Überprüfung durch den Zivilingenieur und der Feststellungen des Landeshauptmannes für Wien und des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau wurde für die Fertigstellungskosten ein Betrag von S 117.600.-- veranschlagt. Im Grunde des § 15, Abs.(2) des obgenannten Gesetzes wurde das Darlehen in dieser Höhe zugesichert.

Ergeht an:

1. (zweifach) Herrn Robert H r u b y, W i e n VIII..
Florianigasse 75,
2. (einfach, Gleichschrift) den Landeshauptmann für Wien, M.A. 25,
W i e n I., Ebendorferstr. 1,
zur Zl. M.A. 25 F-564/49, zur gefälligen Kenntnisnahme,
3. (einfach, Gleichschrift) das Finanzamt für den XII., Bezirk,
W i e n XIV.,
Ullmannstrasse 54,
zur gefälligen Kenntnisnahme.

28. April 1949

Der Bundesminister
für Handel und Wiederaufbau
i. V. K l o s s

M. Abt. 25

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Eingelangt | 7. Mai 1949

Zahl. F. 564/49

Beilagen

Ich bestätige anlässlich des beiliegenden Zahlungs-
ansuchens für XII.,Erlgasse 21/23, dass mein Konto auf mei-
nen Namen Robert H r u b y und No.36286 der Postsparkasse
Wien lautet.

Robert Hruby

Wien, am 27.9.1949

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Name des Kreditnehmers
oder dessen Bevollmächtigten: **H r u b y Robert**

Anschrift des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten:

Wien VIII., Florianig. 75/ Tel.-Nr. 24 1 67 2

Beilagen: _____ Leistungsrechnungen
dreifach

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundes-
gesetzes vom 16. Juni 1948,

B. G. Bl. Nr. 130.

Wohnhaus-
Wiederaufbau
Zahlungsansuchen

W 9

Erstschrift
für die Fondsverwaltung

Grund-Zahl: **W 924**

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau¹⁾

(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

**Wien, IV.,
Stalin-Platz 8.**

S c h l u s s - Zahlungsansuchen Nr. 4²⁾

Laut Bescheid vom **28.4.1949** ✓, Zl. **227.660-III-14/49** ✓, wurde für die Wiederherstellung des durch
Kriegseinwirkung beschädigten — zerstörten — Wohnhauses in **Wien XII., Erlgasse 21/23**
ein Kredit bis zu S. **117.600** ✓ bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S. _____ (in Worten _____
) auf Konto-Nr. **26.286** ✓ des³⁾ **Robert Hruby**
der³⁾ **Postsparkasse (Robert Hruby)** in **W i e n** _____ ersucht.

Lfde. Nr. 4)	(Unterzeichnet von) Firma ⁵⁾	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag ⁶⁾		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
1	Ing. Karl Fichtinger Wien XV., Kriemhildpl. 9 (Generalunternehmer)	22. I. 1950		130.863.49		131.170.	31	
2	Dipl. Ing. Johannes Pichler Zivilingenieur, Wien XIII., Mittermayergasse 6			2.085.47	✓			
X Die angenommene Preisberichtigung entspricht den Bestimmungen des Übereinkommens vom 8. XII. 49.								
				132.948.96		133.255.78		

Anmerkung:

- 1) Dieses Zahlungsansuchen ist beim zuständigen Landeshauptmann, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
- 2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen“ das Wort „Schluß“ zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu nummerieren.
- 3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
- 4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr.“ aufzuscheinen.
- 5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerteilten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
- 6) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Lfde. Nr. 1)	Firma ^{b)}	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag ^{c)}		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
	Übertrag			132.948,98		133.255,78		
Bisherige Gesamtbaukosten:						133.255,78		
Bisherige Überweisungen:								7)
Restguthaben:								7)
Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:								7)

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden.

Ing. Karl Fichtinger

Architekt u. Stadtbaumeister
Wien XV., Kriemhildplatz 9

B 39-0-60 - B 39-0-51

(Datum)	(Unterschrift des Antragstellers)
Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag: S 133.255,78	Eine Teilanweisung wird auf Grund der festgestellten bisherigen Gesamtbaukosten von S _____ beantragt.

Raum für Vermerke des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.

(Einfahrtstempel)

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Name des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten:	Hruby Robert
Anschrift des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten:	Wien VIII., Florianig. 75
Tel.-Nr.	24 1 67-2

Beilagen: _____ Leistungsrechnungen
dreifach

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948,

B. G. Bl. Nr. 130.

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau¹⁾

(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

**Wien, IV.,
Stalin-Platz 8.**

Schluss - Zahlungsansuchen Nr. 4

Laut Bescheid vom **28.4.1949**, ZI 227.660-III-14/49 wurde für die Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkung beschädigten — zerstörten — Wohnhauses in **Wien XII., Belgasse 21/23** ein Kredit bis zu S **117.800** bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgeführten Betrages von S _____ (in Worten _____) auf Konto-Nr. **26.886** des **Robert Hruby** der **Postsparkasse (Robert Hruby)** in **Wien** ersucht.

Lfde. Nr. 1)	Firma ^{b)}	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag ^{c)}		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
1	Ing. Karl Fichtinger Wien XV., Kriemhildpl. 9 (Generalunternehmer)	28.1.1950		130.863,49		131.170,37		
2	Dipl. Ing. Johannes Pichler Zivilingenieur, Wien XII., Mittermayergasse 6			2.085,47				
Die angenommene Preisberichtigung entspricht den Bestimmungen des Übereinkommens vom 8. XII. 49.								
				132.948,98		133.255,78		

Anmerkung:

- 1) Dieses Zahlungsansuchen ist beim zuständigen Landeshauptmann, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzuzeichnen.
- 2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen“ das Wort „Schluß“ zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu nummerieren.
- 3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
- 4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfd. Nr.“ aufzuzeichnen.
- 5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neu erstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
- 6) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

¹⁾ Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

4 EX

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. _____

Rechnungsleger: **Ing. Karl Fichtinger**

Architekt u. Stadtbaumeister
Wien XV., Kriemhildplatz 9

Anschrift: **B 39-0-60 - B 39-0-51**

Wohnhaus-Wiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

3fach einzureichen

Raum für Eingangsvermerke:

An

Herrn

Robert H r u b y

in **Wien VIII., Florianigasse 75**

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag) **28.4.1949**

Unsere Auftrags-Nr.
und Zeichen **4/5**

Ort: **Wien**
Datum: **22. Jänner 50**

S C H L U S S -
Leistungsrechnung Nr. 14

Zeit der Leistung, Lieferung: **alle Gewerke**

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr. **60081**

Bankverbindung des Lieferanten:

Kontobezeichnung: **Baumeister K. Fichtinger**

Bank:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen: **söfort**

Erfüllungsort und Gerichtsstand: **W i e n**

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		<u>Baumeisterarbeiten</u>						
1✓	100%	Baustelleneinrichtung	747.56		747.56			
2a✓	662.80	m2 Konsolleitergerüst Gr. pr.	4.-		2.648.80			
2b✓	25%	Längerbenützung (5 Wochen x 5%)	25%		662.20			
3a✓	695.80	m2 Leitergerüst Hof	4.50		3.131.10			
3b✓	10%	Längerbenützung (2 Wochen x 5%)	10%		313.11			
✓ 4	9.72	m3 Schuttabfuhr	36.-		349.92			
5✓	2.40	m3 Attikamauerwerk abtragen	98.63		236.71			
6✓	8	Std. Nacharbeit	7.45		59.60			
7✓	5	lfm Hauptgesimse, auslegen	76.30		381.50			
		Nachtragsangebot			116.-			
✓ 8	592.95	m2 Gassenfassade	23.-		13.637.85			
9✓	34.40	lfm Hauptgesimse, Gasse	58.30		2.005.52			
10✓	605.76	m2 Hofschauflächen	204.-		12.720.96			
11✓	29.20	lfm Hauptgesimse, Hof	23.30		913.36			
12✓	43.38	m2 Innenwand verputzt	19.99		867.17			
13✓	27	Stk. Gangfensterstöcke verp.	9.80		264.60			
14✓	16	Sturzteile entfernen	5.80		92.80			
15✓	16.75	m2 Deckenstukkaturung	33.99		569.33		565.	93
16✓	28.47	m2 Detto im Vestibule	45.30		1.289.69			
		Transport			41.007.78		41.004.	38

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.

2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Transport			41.007,58		41.004	38
17	5.84	m2 Wandputz b. Hauseingang	19.99		116.74			
18	69.38	m2 Wandverputz (Vestibule)	11.40		790.93			
19	182.48	m2 Deckenbeschüttung	8.50		1.551.08			
20	184.08	m2 Betonpflaster, 7 cm	21.71		3.995.38			
21	18.98	m2 Stiegenuntersichtenverp.	30.80		584.58			
22		Nachputz 224 x 7.45 + S 60			223.90			
33	34.40	lfm Schutzgerüst	9.60		330.24			
		Zwischensumme, Baumeisterarbeiten			49.601.63		48.598	23
		<u>Bildhauerarbeiten</u>						
1	26.40	m Durchlaufender Laubfries	80.00		2.112.-			
2-4	16	Stk. Scheibfriese	55.00		880.-			
		Zwischensumme, Bildhauerarb.			2992.-			
		<u>Zimmermannsarbeiten</u>						
		Nachtrag eingereicht			560.-			
		Dachstuhlinsandsetzung			390.-			
	12.00	lfm Bodenrinne neu hergest.	32.50		390.-			
		neuer Preis			950.-			
		: 115% = alter Preis, zugleich Summe			826.-			
		<u>Spenglerarbeiten</u>						
1	14.04	m2 Neue Rauchfangeinfassung	69.00		968.74			
2	54.00	m2 Neuer Dachsaum s. Streifen	38.00		2.052.-			
3	58.00	m2 Neue Saumrinne	38.50		2.233.-			
4	8.00	m2 Abortdach eindecken	68.00		544.-			
5	19.10	lfm Giebelmauereinfassung	28.00		534.80		532	
6	17.20	m Bodenrinne samt Vorkopf	36.00		619.20			
7	1	Wassersammelkessel m. Deckel	132.00		132.00			
8	3	Stk. Saum- und Rinnenstützen	58.00		174.-			
9	21.23	m Dachsaum u. Rinne repar.	12.00		374.76			
10	5	m Zwischenrinne reparieren			65.-			
13	1	Abdeckung über dem Haustor	48.00		48.00			
14	26	Stk. Fensterschläuche erneuer.	23.-		598.-			
15	19	" " reparieren	7.-		133.-			
16	30	lfm Gesimse reparieren	10.-		300.-			
17	41	Stk. Fensterüberdachungen rep.	7.-		287.-			
		vermindert auf 83.15 % ergibt :			9.063.52		9.060	72
		Zwischensumme Spenglerarbeiten			7.536.32		7.533	49
		<u>Dachdeckerarbeiten</u>						
1	313.06	m2 Provis. Eindeckg. entfernen + neu einlaten	5.90		1.847.05			
2	313.06	m2 Strangfalzziegeleindeckung	21.10		6.605.57			
3	500.52	m2 Innenverstrich	5.00		2.502.60			
		Zwischensumme Dachdeckerarbeiten			10.955.22			
		<u>Tischlerarbeiten</u>						
1	61	Gassenfenster reparieren	87.74		5.352.14			
2	3	neue Oberlichten als aufz.	87.74		263.22			
3	37	Hoffenster 100/180 rep.	87.74		3.246.38			
4	3	Hoffenster 150/180 rep.	87.74		263.22			
5	12	Neue Unterflügel als aufz.	26.-		312.-			
6	8	Neue Oberlichtflügel " "	20.-		160.-			
		Trsp. der Tischlerarbeit			9.596.96			

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Transport			9.596.96			
7	16	Abortfenster reparieren	15.-		240.-			
8	5	Neue Flügel als aufz. auf vor	20.-		100.-			
14	1	Haustor reparieren	195.-		195.-			
17	20	m Stiegenhandläufe	45.-		900.-			
		Zwischensumme d. Tischlerarb.			11.031.96			
		<u>Schlosserarbeiten</u>						
1	61	Gassenfenster reparieren	32.-		1.952.-			
2	3	Neue Oberlichten als aufz.	22.-		66.-			
3	37	Hoffenster 100/180 rep.	28.-		1.036.-			
4	3	Hoffenster 150/180 rep.	42.-		126.-			
5	12	Neue Unterflügel als aufz.	22.-		264.-			
6	8	Neue Oberlichtflügel " "	18.-		144.-			
7	16	Abortfenster rep.	8.-		128.-			
8	5	Neue Flügel als aufz.	17.-		85.-			
9	4	Eiserne Hoffenster repar.	156.-		624.-			
103	1	Windfang reparieren	56.-		56.-			
14	1	Haustor reparieren	115.-		115.-			
		Stiegengeländer rep.			780.-			
		Handgriffstützen reparieren			24.-			
		" " neu lief.			21.-			
		Stiegengeländer im Erdgesch.			75.-			
		Zwischensumme Schlosserarb.			5.496.-			
		<u>Glaserarbeiten</u>						
1	61	Gassenfenster nachkitten	6.-		366.-			
3	37	Aussere Hoffenster nachkitt.	6.-		222.-			
4	3	" " dreiteilig	9.-		27.-			
7	16	" Abortfenster	3.-		48.-			
13	1	Windfangtüre s. Oberlichte	25.-		25.-			
14	1	Haustor verglasen	242.-		242.-			
16	72.62	m2 Einglasung	34.-		2.469.08			
		Zwischensumme Glaserarbeiten			3.399.08			
		<u>Anstreicherarbeiten</u>						
1	143.94	m2 weisser Anstrich	30.00		4.318.20			
2	190.96	m2 andersfärbiger Anstrich	26.00		4.964.96			
3	217.80	m2 Anstrich abbrennen	6.00		1.306.80			
4	16.50	m2 Maueranstrich			327.05			
		Zwischensumme Anstreicherarb.			10.981.01			
		<u>Malerarbeiten</u>						
1038.80		m2 Malerarbeit	1.80		1.869.84			
245.80		m2 Stiegenzulage	0.18		44.24			
		Zwischensumme Malerarbeiten			1.914.08			
		<u>Wiederholung:</u>						
		Summe der Baumeisterarbeiten.....			48.601.63		48.598	23
		Professionistenarbeiten:						
		Bildhauerarbeiten			2.992.-			
		Zimmermannsarbeiten			826.00			
		Spenglerarbeiten			7.536.32			
		Dachdeckerarbeiten			10.955.22			
		Trsp. d. Tischlerarb.			9.596.96			
		Transport			48.601.63		48.598	23

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Transport						
			22.307.21		48.571.53		48.598.	13
		Tischlerarbeiten	11.031.96	✓				
		Schlosserarbeiten	5.496.-	✓				
		Glaserarbeiten	3.399.08	✓				
		Anstreicherarbeiten	10.981.01	✓				
		Malerarbeiten	1.914.08	✓				
			55.129.34					
		15%ige Preiserhöhung						
		Baumeisterarbeiten			7.290.24		7.289.	73
		Professionistenarb.	8.269.75					
			63.401.51					
		Summe Profarbeiten	63.398.44				63.398.	74
		neuer Preis.....			63.401.51			
		16% Subunternehmerzuschlag						
		von S 63.401.51			10.144.24		10.143.	80
			63.398.44					
		Gesamtkosten der						
		<u>Schlussrechnung</u>			129.437.63		129.430.	50
		Kosten der Vorarbeiten laut						
		Formblatt "W 11"			1.425.87		1.439.	81
Die angesprochene Preisberichtigung entspricht den Bestimmungen d. Überkommens vom 8. d. 49. - Die Leistung wurde nach dem 22. d. 49. ausgeführt?								
		Gesamtrechnungssumme:			130.863.49 ³⁾		131.170.	31 ³⁾
		Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:			115.274.09			
		Restschuld:						

Ing. Karl Fichtinger

Architekt u. Stempelbaumeister

Wien XV., Kriemhildplatz 9

B 39-0-60 - B 39-0-51

(Unterschrift des Lieferanten)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)⁴⁾.

Festgestellter Betrag: S 131.170.31

(in Worten einhundertunddreißigtausend und einhundert und einunddreißig 31/100 Schilling)

D. S.

(Unterschrift)

¹⁾ Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
²⁾ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Endabrechnung

W 924 ✓

Wien XII., Erlgasse 21-23 ✓

B a u m e i s t e r a r b e i t e n

- 1.) Betriebskosten der Baustelle
wie Einreichung 24 Autostunden a 11.42 ✓ \$ 274.07 (+274.08)
76 Helferstunden a 6.23 ✓ " 473.48 ✓
- 2.) Gerüst der Gassenfassade
aufgestellt Mi. 27.7.49 ✓
wegen Spenglerarbeiten
Verzögerung, Blechmangel
abgerüstet Mi. 28.9.49 ✓
Stehzeit 9 Wochen
Ausmaß:
34.40 m lang, 19.25 m hoch = 662.20 m²
a) Grundgebühr (4 Wochen) 662.20 m² a 4.90 " 2648.80 ✓
b) Längerbenützung
9-4 = 5 Wochen a 5% = 25% von \$ 2648.80 " 662.20 ✓
- 3.) Gerüst der Hoffassade
aufgestellt Mi. 28.9.49 ✓
abgerüstet Di. 8.11.49 ✓
Stehzeit 6 Wochen
Ausmaß:
(34.40 x 17.20) x 17.75 = 695.80 m²
a) Grundpreis (4 Wochen) = 695.80 m² a 4.50 " 3131.10 ✓
b) Längerbenützung
6-4 = 2 Wochen a 5% = 10% von \$ 3131.10 " 313.11 ✓
- 4.) Schutt aus dem Hofe
4.50 m lang, 1.80 m breit i.H. 1.20 m hoch =
9.72 m³ a 36.-- ✓ " 349.92 ✓
- 5.) Attikamauer abtragen
4.00 m lang, 1.50 m hoch, 40 cm breit =
2.40 m³ a 98.63 ✓ " 236.71 ✓
- 6.) Vorhandenes Brettermaterial auf freigelegte
Sparren von Post vor aufnageln u. einpassen
2 Mann u 4 Std. = 8 Std. a 7.45 ✓ " 59.60 ✓
- 7.) Hauptgesimse auslegen über 6 Sparrenfelder
5 m lang a 76.30 ✓ " 381.50 ✓
Übertrag \$ 8530.50 ✓

Übertrag 8 8530.50 ✓

... Niederhängung des Hauptgesinnes laut
Nachtragskostenvoranschlag vom
23.8.1949 Post 2 ✓
56.80+12.--+15.20+32.-- =

" 116.-- ✓

8.) Gassenfassade
34.40x1/2x(18.25+16.45) = 596.84 m2
ab linkes Tor
2.15x2.35 = 5.05 ✓
ab rechtes Tor
3.00x3.70 = 11.10 ✓
580.69 m2

Torlaibungen
(2x2.15+2.35+2x3.00+3.70)x
xo.75 tief =

12.26 ✓
592.95 m2 a 23.-- ✓

" 13637.85 ✓

9.) Aufzählung Hauptgesinse
Hauslänge 34.40 m

a 58.30 ✓

" 2005.52 ✓

10.) Hoffassade
(34.40+4x1.20)x16.75 656.60 m2
ab Hoffor
3.40x1.40 = 4.76 ✓
Stiege
2.30x1.65 = 3.80 ✓
Anbau links
10.30x3.40 = 35.02 ✓
Anbau rechts
3.30x2.20 = 7.26 ✓
50.84 ✓
605.76 m2 a 21.-- ✓

" 12720.96 ✓

11.) Hauptgesinse Hof
34.40+4x1.20 (WC - Anbau = 39.20 lfm a 23.30

" 913.36 ✓

12.) Innenwandverputz
II. Stock zwischen Tür u. Plafond

2x(1.30+8.40)x0.60 = 11.64 ✓
zwischen den Türen
(8.40-3x1.45)x0.85 3.44 ✓
(8.40-3x2.05)x1.75 3.94 ✓

I. Stock oberhalb der Türen
wie vor

11.64 ✓

Im Erdgeschoß

Hofseite an der Aussenmauer
21.20 lfm x(0.50+0.70)

12.72 ✓
43.36 ✓

a 19.99 ✓

" 867.17 ✓

13.) Gangstücke einputzen
Erdgeschoß 5 Normalfenster 1-Türe

1. Stock 7 ✓
2. " 7 ✓
3. " 7 ✓
26 ✓

+
+

8
1. =
27 Stück

a 9.80 ✓

" 264.60 ✓

Übertrag 8 39055.96 ✓

Übertrag / 39055.96 ✓

- 14.) Schadhafte Sturzteile entfernen
2. Stock über 8 ~~XXXXXX~~ Eingangstüren
1. " " 8
16 a 5.80 ✓ " 92.80 ✓
- 15.) Deckenstukkaturung instandsetzen
2. Stock vor der Stiege
2.50x4.50 11.25 m2
1. " vor der Stiege
3.60x1.50 5.40 ✓
16.75 m2 a 33.99 ✓ " 565.93
~~569.33~~
- 16.) Vestibüle - Deckenputz profeliert
(1.80+0.30)x(5.00+0.30) = 11.13 ✓
(2.75+0.30)x(5.00+0.30) = 16.17 ✓
Mittelmauersturz 1.80x0.65 1.17 ✓
28.47 m2 a 45.30 ✓ " 1289.69 ✓
- 17.) Innenwandputz Vestibüle
links vom Haustor 1.10x1.70 = 1.87 ✓
rechts " " 1.30x1.88 = 3.06 ✓
+ 1.30x0.70 = 0.91 ✓
5.84 a 19.99 ✓ " 116.74 ✓
- 18.) Wandflächenrisse in Vestibüle beseitigt
(2x5.60+2.90+4.65)x3.70 = 69.38 m2 a 11.40 " 790.93 ✓
- 19.) Deckenbeschüttung am Dachboden
Gassenseite
17.90x5.33 = 90.61 ✓
Hofseite
14.85x5.23 77.67 ✓
vor dem Stiegenaustritt
4.10x2.50 10.25 ✓
zwischen den Rauchfängen
(0.36+2.80+1.57+1.80+1.70)x
20.48 3.95 ✓
182.48 a 8.50 ✓ " 1551.08 ✓
- 20.) Betonpflaster 7 cm stark
Ausmaß wie vor 182.48 ✓
ferner Spindelfläche i. Erdg. 1.60 ✓
184.08 a 21.71 ✓ " 3996.38 ✓
- 21.) Stiegenuntersicht - Erdgeschoß zum I. Stock
14.60x1.30 = 18.98 a 30.80 " 584.58 ✓
- 22.) Nachputzarbeiten nach den Professionästen
Montag den 7.11.49 ✓
9 Maurer, 4 Helferstunden = 13 ✓
Dienstag den 8.11.49
7 Maurer, 2 Helferstunden = 9 ✓
22 a 7.45 ✓ " 163.90 ✓
Material lt. Anbot Pausch. " 60.00 ✓
- 23.) Schutzgerüst auf Hauslänge 34.40 m a 9.60 " 330.24 ✓
Summe der Baumeisterarbeiten / ~~48601.63~~ = 48598.23

D. F. K. K. K.

Wien XII., Erlgasse 21-23.

0123456789101112131415161718192021222324252627282930313233343536373839404142434445464748495051525354555657585960616263646566676869707172737475767778798081828384858687888990919293949596979899100

2112.--

55.-- ✓ " 880.-- ✓

2992. ~~1000~~ ✓

[illegible]

D. Russell Flinn by

Endabrechnung

W 924 ✓

Erlgasse 21-23

Zimmermannsarbeiten

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

A.) Im Zusammenhange mit dem Abtrag der Attika

1.) Dachstuhlinsandsetzung lt. Anbot
vom 23.8.49 bereits als Nachtrag
eingereicht

560.-- ✓

B.) Unvorhergesehenes

12 lfm Bodenrinne neu hergestellt

a 32.50 ✓ " 390.-- ✓

neuer Preis 950.-- ✓

Rückrechnung $\frac{950}{115} =$

alter Preis 826.-- ✓

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

A. R. H. H. H.

Endabrechnung

W 924

Wien XII., Erlgasse 21-23

Spenglerarbeiten

" Nachmaß "

Post 1 Kamineinfassung

1. Kamin 112/48 ergibt	2x(1.84+0.48)	= 4.64 lfm
2. " 192/48 "	2x(2.64+0.48)	= 6.24
3. " 112/48 "	2x(1.84+0.48)	= 4.64
4. " 132/48 "	2x(3.04+0.48)	= 7.04
5. " 47/48 "	2x(1.19+0.48)	= 3.34
6. " 47/48 "	2x(1.19+0.48)	= 3.34

29.24 lfm

0.48 m

abgewickelt breit

14.04 m²

a 69.--

968.76

sinngemäß ist diese Leistung zu 50%
jener von Post 9 gleich und als zu-
sätzliche Leistung dort einbezogen.

2.) Neuer Dachsaum (Mehrausmaß durch Attikaabtrag

Gassentrakt

29.50

Hof

25.--

54.-- lfm

a 38.--

2052.--

3.) Neue Saumrinne

Gassentrakt 29.00+2.00 = 31.00

Hofbrakt

25.00+Vorbau 1.50+0.50 = 27.--

58 lfm

a 38.50

2233.--

4.) Abortdach des Totalschadens

Vorderfläche 2.60x1.60/2 =

2.08

Seitenflächen 2x1.85x1.60 =

5.92

8.00 m²

68.--

544.--

5.) Giebelmauereinfassung 40 cm breit

Gasse 7.35+Hof 7.40

= 14.75 lfm

Trennungseinfassung

7 lfm zu 25 cm Breite, ergibt

4.25 lfm

19.00 lfm

zu 40 cm

28.--

533.--

534.80

6.) 1. Sammelkessel

a

132.--

6.) Bodenrinne lt. Abmaß

17.20 lfm

36.--

619.20

8.) 2 Stutzen u. zusätzlich

1 Dunstschlauchkopf 10 cm ø komplett

samt Hut, Rohr u. Aufstandsscheibe

aus Zinkblech Nr. 12 = 3 Stück

58.--

174.--

Übertrag

a

7257.76

7.254.96

Übertrag $\$$ 7.254.46
7257.76

- 9.) Dachsaumreparatur
2x34.40+4x1.60 = 75.20 ✓
ab neu lt.Post 2 54.--- ✓
21.20 1fm
Reparatur der Raufangein-
fassung vergleiche Post 1 ✓
50% von 20.06 10.03 ✓
31.23 $\$$ 12.--- $\$$ 374.76 ✓
- 10.) Zwischenrinnenreparatur samt Vordachhaube
zweites Vordach Pausch. $\$$ 65.--- ✓
- 11.) fällt leer aus
- 12.) Attikamauerwerk nicht ausgeführt
(Mauer abgetragen)
- 13.) Haustorabdeckung, 1 Stück $\$$ 48.--- ✓
- 14.) Sohlbänke erneuern
2. Stock 10 Stück
1. " 13 " ✓
Parterre 3 " ✓
26 Stück 23.--- $\$$ 598.--- ✓
- 15.) Sohlbänke repariert, daher
3. Stock durchlaufend nach Post 16 ✓
2. " 16 - 10 6 Stück
1. Stock 16 - 3 13 " ✓
19 Stück 7.--- $\$$ 133.--- ✓
- 16.) Durchlaufendes Fenstergesimse 30 lfm
mit 15. n Erneuerung lt. Anbot ausgeführt 10.--- $\$$ 300.---
- 17.) Wetterschenkel repariert 33 Stück
erneuert 8 " ✓
41 Stück 7.--- $\$$ 287.--- ✓
9063.52
9.060.72

lt. Einreichung wurde der 100% ige Anbotspreis
durch den Abstrich ($\$$ 1590) auf 83,15% vermin-
dert. 9.060.72
83,15% von $\$$ 9063.52 = Summe d. Spenglerarbeiten

7.533.99

7536.32
9.060.72

P. Rind Hardy

Endabrechnung

W 924 ✓

Wien XII., Erlgasse 21-23

Dachdeckerarbeiten

"Nachmaß:

1.) + 2.) Neues Dach

von Feuermauer des Hauses Erlgasse 25
zurück auf eine Länge von 20.50 m ges-
sen = u.hofseits; ferner ein Saumstreifen
von 6.00 m Länge u. 1.25 m Breite an-
schliessend an die Gassenseite weiters
ein Ortsaum von 50 cm Breite an der Ge-
genfeuermauer wurden gedeckt, dies sind
daher:

20.50x(7.15+7.40) = 298.28 m²

6.00x1.25 = 7.50

Ortsaum

0.50x(7.15+7.40) = 7.28

Post 1 ✓
2 ✓

313.06 m²
313.06

a 5.90 ✓
a 21.10 ✓

1847.05 ✓
6605.57 ✓

3.) Innenverstrich

Hauslänge 34.40x(7.15+7.40) = 500.52 a 5.-- " 2502.60 ✓

Summe der Dachdeckerarbeiten

10955.22 ✓

O. P. H. H. H.

Endabrechnung

W 924

Wien XII.

Tischler-Schlosserarbeiten

1.) Gassenfenster repariert

3. Stock	16 Loch
2. "	16 "
1. "	16 "
Erdbesch.	13 "
	<u>61 Loch</u>

2.) Neue Oberlichtflügel Gassenseits 3. Stock 3 Stück

3. Stock	10 Loch
2. "	10 "
1. "	10 "
Erdbesch.	7 "
	<u>37 Loch</u>

4.) Hoffenster 150/180 repariert 3+2+1. Stock je 1 Loch = 3 Loch

neue untere Flügel	
hofseits 1. Stock	8 Stück
Erdbesch.	4 "
	<u>12 Stück</u>

neue Oberlichtflügel	
hofseits 1. Stock	6 Stück
Erdbesch.	2 "
	<u>8 Stück</u>

Abortfenster repariert	
3. Stock	4 Stück
2. "	4 "
1. "	4 "
Erdbesch.	4 "
	<u>16 Stück</u>

neue Abortfensterflügel	
3. Stock links	1 Stück
2. "	1 "
1. " rechts	1 "
Erdbesch.	2 "
	<u>5 Stück</u>

- 9.) eiserne Hoffenster reparieren 80/100
 Kellerhangfenster 2/Loch
 Waschküchenfenster 2/ "
"nur Schlosser" 4/Loch

13.) Windfangtüre reparieren 1/Loch

14.) 1 Haustor reparieren

17.) -- m Handläufe u. Geländerholme
 vom Erdgeschoß bis zum Dachboden
 wurden repariert hievon ... m
 erneuert

ferner Schlosserleistungen:

1/ total verbogenes Stiegeengeländer
 im 3. Stock repariert

4/ Handgriffstützen (2 im 3. Stock u.
 2 im 1. Stock)

2/ Handgriffstützen geliefert u. montiert

1/ verbogenes Geländer im Parterre repariert

Ausrechnung

Tischlerarbeiten

1.)	61/Loch	87.74✓	§	5352.14✓
2.)	3/ Stück	87.74✓	"	263.22✓
3.)	37/Loch	87.74✓	"	3246.38✓
4.)	3/ "	87.74✓	"	263.22✓
5.)	12/ Stück	26.---✓	"	312.---✓
6.)	8/ "	20.---✓	"	160.---✓
7.)	16/ "	15.---✓	"	240.---✓
8.)	5/ "	20.---✓	"	100.---✓
14.)	1/Loch	195.---✓	"	195.---✓
17.)	20/ n	45.---✓	"	900.---✓

Summe Tischlerarbeiten § 11031.96✓

Schlosserarbeiten

1.)	61/Loch	32.---✓	§	1952.---✓
2.)	3/ Stück	22.---✓	"	66.---✓
3.)	37/Loch	28.---✓	"	1036.---✓
4.)	3/ "	42.---✓	"	126.---✓
5.)	12/ Stück	22.---✓	"	264.---✓
6.)	8/ "	18.---✓	"	144.---✓
7.)	16/ "	8.---✓	"	128.---✓
8.)	5/ "	17.---✓	"	85.---✓
9.)	4/ "	156.---✓	"	624.---✓
13.)	1/Loch	56.---✓	"	56.---✓
14.)	1/ "	115.---✓	"	115.---✓

ferner

Stiegeengeländer zum Boden

Stiegeengeländer im Erdgeschoß

4/ Handgriffstützen neu a 6.---✓

2/ ditto repariert a 10.50✓

Summe der Schlosserarbeiten § 5496.---

(Bauschbetrag)
 - 4 -

A. P. H. H. H.

Wien XII., Erlgasse 21-23

THESE RESULTS WERE OBTAINED BY A REPEATED MEASURES ANALYSIS OF VARIANCE.

1.)	61 [✓] Loch Gassenfenster wie Tischlerpost 1 [✓]	a 7 6.-- [✓]	7	366.-- [✓]
3.)	37 [✓] Loch Hoffenster wie Tischlerpost 3 [✓]	a 7 6.-- [✓]	"	222.-- [✓]
4.)	3 [✓] Loch Hoffenster, dreiteilig wie Tischlerpost 4 [✓]	a 7 9.-- [✓]	"	27.-- [✓]
7.)	16 [✓] Loch Abortfenster wie Tischlerpost 7 [✓]	a 7 3.-- [✓]	"	48.-- [✓]
13.)	1 [✓] Loch Windfang Hofausgangstüre		"	25.-- [✓]
14.)	1 [✓] Haustor verglasen		"	242.-- [✓]

16.) Laut mitfolgender, unterschriebener
Mieterbestätigungsaliste

11. Bestätigungsliste

Summe der Glaserarbeiten	9	3399.08 ✓
--------------------------	---	-----------

Robert Hurley

Endabrechnung

W 924

Wien XII., Erlgasse 21-23

Anstreicherarbeiten

lt. ÖNORM u. Aufnahme

A) Anstrich

weiß

braun

- 1.) 61 Loch Gassenfenster 100/180/0.08
Rahmen von 1 Seite weiß

je Loch $100 \times 180 \times 0.85 = 1.53$

$2 \times (1.00 + 1.80) \times 0.08 = 0.45$ 1.98 120.78 m2

- 2.) 3 Loch Oberlichten 100/0.60/0.05
von der zweiten Seite

je Loch $(1.00 + 2 \times 0.05) \times 0.60 \times 0.85$

0.56 1.68

- 3.) 37 Loch Hoffenster 100/180/0.08
von zwei Seiten

$1.00 \times 1.80 \times 1.30 = 2.34$

$2 \times (1.00 + 1.80) \times 0.08 = 0.45$ 2.79

23 Gangfenster

20 cm Stock u. 20 cm Brett zusätzlich

$0.20 \times 2 \times (1.00 + 1.80) = 1.12$

$0.20 \times 1.00 = 0.20$ 1.32

103.23 m2

30.36

- 4.) 3 Loch Gangfenster 150/180/0.08
von zwei Seiten

$1.50 \times 1.80 \times 1.30 = 3.51$

$2 \times (1.50 + 1.80) \times 0.08 = 0.53$ 4.04

Stock u. Brett wie vor

$0.20 \times 2 \times (1.50 + 1.80) = 1.32$

$0.23 \times 1.50 = 0.35$ 1.67

12.12

5.01

- 5.) 6 Stück Flügel 0.50/120 untere
von einer Seite (Gassentrakt)

$0.50 \times 1.20 \times 0.85 = 0.51$

3.06

- 6.) 4 Stück Flügel 0.60/1.00 Oberlicht in Teilen
von einer Seite (Gassentrakt)

$0.60 \times 1.00 \times 0.85 = 0.51$

2.04

- 7.) 16 Loch Abortfenster 40/110/0.08
von zwei Seiten

$0.40 \times 1.10 \times 1.30 = 0.57$

$2 \times (0.44 + 1.10) \times 0.08 = 0.24$ 0.81

12.96

- 9+19.) 6 Loch eiserne Fenster
80/100 von einer Seite

0.80

4.80

127.56 m2

168.48 m2

		weiß	braun
	Übertrag	127.56 ✓	168.48 ✓
11.) 6 eiserne Gassenfenster i.M. 95/143 ✓	a 1.36 ✓		8.16 ✓
12.) 1 eiserne Türe 95/190/o.05	a 2.00 ✓		2.00 ✓
13.) 1 Windfang 140/260/o.36 Abw. von 2 Seiten 1.40x2.80x2.10 = 8.23 ✓ (1.40+2x2.80)x0.36 2.52 ✓			10.75 ✓
14.) 1 Haustor 140x4.15 von 2 Seiten 1.40x4.15x2.10 =			12.20 ✓
15.) 1 Gasse ntür von 1 Seite 2.15/2.35/o.05 Rahmen 2.15x2.35x1.05 = 5.30 ✓ 2x2.15+2.35)x0.05 0.45 ✓			5.75 ✓
Zwischensumme			207.34 ✓

14 Hof-Wohnungsfenster die innere
Seite weiß statt braun
1.00x1.80x1.30/2 = a 1.17 +
Summe

16.38 ✓	-	16.38 ✓
143.94 ✓		190.96 ✓
weiß		braun

B) Abbrennen (Analog A)

61 Loch Gassenfensterflügel 100/180	a 1.53 ✓	93.33 ✓
37 Loch Hoffenster 100/180 samt Rahmen	a 2.79 ✓	103.23 ✓
3 Loch Hoffenster 150/180 samt Rahmen	a 4.04 ✓	12.12 ✓
16 Loch Abortfensterflügel 40/110	a 0.57 ✓	9.12 ✓
		217.80 m2 ✓ mmmmmmmmmm

C) Maueranstrich

Ölsockel in der Einfahrt nächst Hauseingang
überarbeiten u. erneuern
zusätzlich 16.50 m2

a 23.70 ✓	391.05 ✓
	mmmmmmmmmm

Ausrechnung

Wasser Anstrich	143.94 m2	a 30. -- ✓	4318.20 ✓
anderegürbig	190.96 m2	a 26. -- ✓	4964.96 ✓
Anstrich abbrennen	217.80 m2	a 6. -- ✓	1306.80 ✓
Maueranstrich zusätzlich	16.50 m2	a 23.70 ✓	391.05 ✓

Summe der Anstreicherarbeiten 10981.01 ✓

W 924 ✓

Malerarbeiten

Vestibule

Wände	$2 \times (1.80 + 5.00) \times 3.90$	=	53.04	
	$2 \times (2.75 \times 3.70) \times 3.20$	=	41.28	
Decken	1.80×5.00	=	9.00	
	2.75×3.70	=	10.18	113.50

$$10.80 \times 4 \times (3.25 + 0.45) = 159.84$$

Decken

$$3.60 \times 3.60 = 12.96 \checkmark$$

Untersichten
4x10.80x1.30x1.30 = 73.00 ✓ 245.80 ✓

$$\begin{array}{r} (22.30 + 18.70 + 2 \times 1.40) \times 3.25 = 142.35 \checkmark \\ 22.30 \times 1.40 \quad \quad \quad \underline{31.22} \checkmark \quad \quad \quad 173.57 \checkmark \end{array}$$

2. + 1. Stock wie vor 173.57x2 347.14 ✓

Erdgeschoss ✓ 173.57 ✓

ab Vestibule
(2.75+1.80)x3.25

<u>14.78</u> ✓	<u>158.79</u> ✓
----------------	-----------------

1038.80 x 1.80 ✓ 1869.84 ✓

Stiegenzulage 10%
Stiegenhaus 245.80 wie oben $245.80 \times 0.18 = 44.24$

Summe der Malerarbeiten 1914.08

D. Robert Hensley

23. August 1949

Betrifft: Fondshilfe W 924
Wien XII., Erlgasse 21/23

Nachtrags- Kostenvoranschlag

für obige Baustelle über zusätzliche Arbeiten im Zusammenhange mit dem Abtrag der Attika.

- 1) Dachstuhlinsandsetzung an dieser Stelle mit Einziehen eines Wechsels, Verlängerung von 5 Sparren, Einbinden einer Mauerbank, an aller Arbeit und Material, ferner liefern der fehlenden Dachschlaung, (lt. Zimmermannsangebot) S 560.--
- 2) Niederhängung des Hauptgesimses auf eine Länge von 4 m mit Beigabe von 18 kg Längsschliesseneisen und 7,8 kg Schlag-schliessen, an aller Materiallieferung und Schlosserarbeit
- | | | |
|--------------------------------|---|-------|
| Material | S | 56.80 |
| Fuhrwerk | S | 12.-- |
| (Verhängung mit dem Mauerwerk) | S | 15.20 |
| Arbeiten des Schlossers | S | 32.-- |
- 3) Subunternehmerzuschlag zur Leistung des Zimmermanns von Post 1) 12 % von S 560.-- S 67.20

Summe der zusätzlichen Arbeiten S 743.2



geprüft und berichtigt

am 24. VII. 49

Ing. Karl Fichtinger
Architekt u. Stadtbaumeister
Bürokanzlei: Wien, XV., Kriemhildpl. 9
RUF. B 39-0-60

Karl Fichtinger

Karl Fichtinger

Betrifft: Wiederaufbau mit Fondshilfe / W 339
 Wien XII., Erlgasse 19

Tabelle für die Leistungsausweise u. Schlussrechnung
 Baumeisterarbeiten

laut Einreichung

lt. Rechnung

Post Nr.	Gegenstand	Ein- h. Pr.	Ausmass	Nr. 1 v. 30.7.1949	Nr. 2 v. 15.9.1949	Nr. 3 v. 14.11.1949	Nr. 4 v. 23.1.1950	Ausmass 1 - 4 zusammen	Betrag der Teilrechnung 1-4
1	Betriebskosten d. Baustelle entfällt	----							
2	Platzmiete (+ Barauslagen)	130.-							
3	Requisiten-u.-Abfuhr	1045.-							
4	Leiter-Platzaugerüst, Grd. geb	15.-	228.-	228,00 m ²	50% S 522,50			S 522,50	522,50
	Längerbenützung 5% je Woche				4 Woch.=20%			228,00 m ²	3.420,00
5	Konkolleitorger. a) Grd. geb. 4 Wo	4.-	540.-				540,00 m ²	S 684,00	684,00
	Längerbenützung 5% je Woche						4 Woch.=20%	540,00 m ²	2.160,00
								S 432,00	432,00
	Abbrucharbeiten & Schuttbeseitig.								
1	Schutt fördern	17,66	190,88	176,74 m ³				176,74 m ³	3.121,23
2	Schutt verführen	16,94	229,06	212,08 m ³				212,08 m ³	3.592,64
3	Ziegelscheidemauerabtrag	11,02	56,10						
4	Souterrainmuerabtrag	45.-	21,36	5,71 m ³				5,71 m ³	255,95
	Baumeisterarbeiten								
5	Souterrainmauerung	260,60	19,83	20,00 m ³				(0,17) 19,83 m ³	5.167,70
6	Parterremauerung	274,10	16,97	15,46 m ³	2,00			(0,49) 16,97 m ³	4.624,51
7	I. Stockmauerung	283,40	17,63	16,08 m ³	1,95			(0,40) 17,63 m ³	4.996,34
8	II. Stockmauerung	292,70	13,26		13,55			(0,29) 13,26 m ³	3.881,20
9	III. Stockmauerung	302,05	13,77		12,37			(1,40) 12,37 m ²	3.736,36
10	Gassenseit. Aufmauerung	324,27	10,26		8,52	1,52	0,54	(0,32) 10,26 m ²	3.327,01
11a	Auslegen, Hauptgesimse, Aufz.	84,90	14,40		12,90			(2,10) 14,40 m ¹	1.222,56
11b	" Bordungs., Aufzählung	8,70	50,80		21,80		3,60	21,80 m ¹	189,66
12	Fensterstürze, Aufzählung	39,80	18,54	12,68 m ²	5,86			18,54 m ²	737,89
13	Platzgewölbe	47,99	63,19	63,00 m ²				63,00 m ²	3.017,70
14	Ziegelscheidemauern	43,24	215,46		154,60	22,56		177,18 m ²	7.661,26
15	Betonstufen	25,70	7,20						
16	Innenwandverputz	16,70	695,36					480 m ²	480,00 m ²
17	detto in kleinen Flächen	20.-	174,47					18,44 m ²	368,80
18	Verschissen + patsch./Dachbod.	11,90	95,15					11,52 m ²	127,09
19	Deckenstukkaturung	30.-	247,26			125,36		121,28 m ²	2.456,64
20	Gewölbeuntersicht verputzen	27.-	57,32					31,73 m ²	31,73 m ²
21	Deckenstukkaturung instandsetzen	32.-	78,72						1.015,36
22	Stiegenhausplafond	38.-	11,95						
23	Rugenverputz d. Stiegenuntersicht	10,60	27,60						
24	zweimilige Weissigung	1,83	1026.-					890.- m ²	890.- m ²
25	Isolierbeton 2 x 6 cm p. Pappe	42.-	51,80						1.628,70
26	Dachbodenpflaster	25,90	74,18					74,18 m ²	1.921,26
27	Deckenbeschüttung	8,50	295,46			74,18		150,00	2.331,55
28	Horizontale Isolierung	10,88	75.-	22,60 m ²				274,30 m ²	2.45,89
29	vertikale Isolierung	8,70	15.-	14,70 m ²				22,60 m ²	245,89
30	Gassenfenster versetzen	44,75	24.-					14,70 m ²	127,89
31	Gelockerte Hoffenster befest.	34,95	10				20	20 Loch	895,00
32	Türstöcke versetzen	44,75	11						
33	Fensterbretter versetzen	14,65	24				4	4 Loch	179,00
34a	Fassade des Totalschadens	56.-	196,85						
34b	Fassadenrestfläche Erlgasse	28,20	321,85					80 m ²	4.480,00
35	Bildhauerlieferung, lt. Detail	6145.-						125 m ²	3.525,00
36	Eiserne Träger + Unterlagspl.	2,75	1834,3	1,748,88 kg					
37	Schliessenroste aus E. Beton	30,60	34,33	20,53 m ²	11,07			1.784,88 kg	4.908,42
38	Schliessen aus Flacheisen	6.-	140.-	118,31 kg	99,63			31,70 m ²	970,02
39	Mauerstützen samt Ofenkapsel	12,50	14					(77,94) 140.- kg	840,00
39	Baureinigung nach Bauende	520.-	Pausch.						
40	Mauerrisse beseitigen (Stiege)	15,35	30						
	Mauerziegelrückgewinnung aus den Abtragsposten 3 und 4, ver- mindert um 30 % Bruch, per 100	48,34	6100	1,160 Stück				- 1.160 Stück	560,74
	Summe der Baumeisterarbeiten:								91.189,95

() Zur Regelung in der Schlussrechnung offengelassen !
 Die Preise in dieser Tabelle sind in Bezug auf Lohn
 und Materialerhöhung der letzten Preisregelung nicht
 angeglichen (Es sind Einreichungspreise)
 23. Jänner 1950

Betrifft: Wiederaufbau mit Pondshilfe W 339
Wien XII., Erlfaß 3. 19

Tabell e
für die Leistungsausweise und Schlussrechnung
Professionslonlistenarbeiten.

() Zur Regelung in der Schlussrechnung
offengelassen.

23. Jänner 1950

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
aus dem Wohnhaus - Wiederaufbaufonds.

Beilage 7

Bewerber: Robert H r u b y
VIII., Florianigasse 75

Ort des Bauvorhabens: XII., Erlgasse 21/23

Zusammenstellung der Gesamtkosten

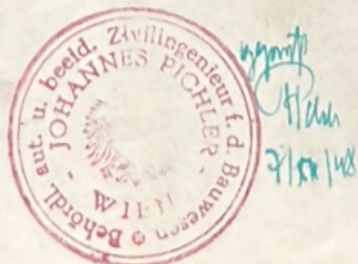
Dach

übrige Arbeit

1.) Baumeisterarbeiten Ing. Karl Fichtinger, Wien XV., Betriebskosten Post 1-3 ✓ 7.948.36 ✓ Bauarbeit Post 4.- Ende 50.925.41 44.499.68 ✓	49.124.24 52.448.04 ✓ 59.053.69
2.) Bildhauerarbeiten Johann Anreitter, Wien XVI.,	2.240.00 ✓
3.) Spenglerarbeiten Eduard Schwarz, Wien V., Post 1-12 ✓ " 13-15 ✓ = 17	6.487.50 7.810.50 925.- 950.00
4.) Dachdeckerarbeiten Ludwig Hohl, Wien XVI.,	10.537.60 ✓ 11.129.60
5.) Tischlerarbeiten August Dolivka, Wien XVI.,	11.031.96 ✓
6.) Schlosserarbeiten Julius Kasparak, Wien XVI., Beschlagnahme Geländer	4.284.00 ✓ 900.00 ✓
7.) Glaserarbeiten Erwin Kaplanek, Wien VI.,	2.902.00 3.546.50
8.) Anstreicherarbeiten Franz Wenhold, Wien VII., mit ca. 15% abbrennen 220m ² abbrennen	9.631.20 9.181.72
9.) Malerarbeiten Franz Wenhold, Wien VII.,	1.911.84 2.356.20
10.) als Generalunternehmer 120ad. Subent. - Zuschlag 2 Reine Baukosten 8% Sicherheit	2.043.01 18.948.10 19.068.11 1.515.85 1.515.45 20.463.95 20.593.56 101.027.56 97.559.22 20.463.95 20.593.56 121.451.53 118.153.38
Handarbeit + übrige Arbeit	19.068.11 87.009.39
<u>Gesamtbaukosten</u>	<u>706.077.50</u>
Einreichung u. Leistungsbeschreibung 2/3 von 1.35% + 3.15% sowie örtliche Bauleitung 3.55% = 3% von 112.051.25 (ohne Sub.) Zielerhöhung für Überwachung 1.5% von 118.153.- Arch. Gebühr für Einreichung u. Abrechnung 0.5% + 1.0% = 1.5% Oberbauleitung 2.25% - 1.5% = 0.75% <u>siehe W 7</u>	3.361.53 4.711.95 1.772.30 1.022.37 911.30 120.550.01 123.287.24
ein hundert und drei tausend und zwei hundert achtzig sieben	

Subentern. in Summe:
5. 50.851.10 (17.025.10 + 33.826.00)

Dipl.-Ing. JOHANNES PICHLER
Gerichtlich beeideter
Sachverständiger im Bauwesen
Wien 89/XIII., Mittermayerg. 6
(Edkhaus Leinzerstr. 21, Ruf R 33-406)



Ing. Karl Fichtinger
Architekt u. Stadtbaumeister
Baukanzlei: Wien, XV., Kriemhildpl. 9
RUF 639-0-00
Karl Fichtinger

